



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich  
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich  
Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

**Offener Brief zu Corona LXXXII**

Innsbruck, 2020-07-03

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln. Herr Kurz, was glauben Sie, wie lange die **akademische Elite** des Landes in Österreich benötigt, einen **unabhängigen außerparlamentarischen Corona-Experten-U-Ausschuss**, wie er mit heutigem Tage in Deutschland beginnt, abzuhalten? Gibt es schon Informationen zum Anstieg der Suizidopfer in Österreich? Sowie die Kollateralschäden durch nicht stattgefundenen OP's? Und können Sie mit Fakten umgehen und ihre Fehler erkennen?



Madeleine Munique

LICHT am Horizont, Ihr Lieben!!!

Die besten der Besten aus der Wissenschaft haben sich zusammengetan und einen Corona-Untersuchungsausschuss gebildet.

**!!STARTSCHUSS - CORONA UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSS!!**

Zahlreiche Wissenschaftler und Fachleute haben die Stiftung Corona-Ausschuss gegründet.

Die Stiftung will untersuchen, warum Bundes- und Landesregierungen beispiellose Beschränkungen verhängt haben und welche Folgen diese für die Menschen haben.

Sie fördert wissenschaftliche Studien auf diesem Gebiet. Sie wird am 6. Juli 2020 ihre Arbeit in Berlin aufnehmen.

Den Vorstand bilden die Rechtsanwältin Viviane Fischer, der Rechtsanwalt Dr. Reiner Füllmich, der Immunologe Prof. Dr. Stefan Hockertz und der Ökonom Prof. Dr. Stefan Homburg.

Dem Beirat der Stiftung gehören angesehene Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis an, unter anderem

der Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie Prof. Dr. Sucharit Bhakdi,

der Psychologe Prof. Dr. Christof Kuhbandner,

der Psychiater und Psychoanalytiker Dr. Hans-Joachim Maaz,

die Pflegeexpertin Adelheid von Stösser und der klinische Psychologe Prof. Dr. Harald Walach.

Auf der Pressekonferenz stellt der Vorstand die Stiftung vor und beantwortet Ihre Fragen.

Termin mit Uhrzeit: 03.07.2020, 12:00 Uhr

Ort: Werkstatt am Haus der Statistik, Otto-Braun-Straße 70-72, 10178 Berlin

“Die Virus-Panik ist vorbei. Nun steht die sachliche Analyse des Gesamtgeschehens einschließlich der Maßnahmen von Bund und Ländern an, um für künftige Pandemien zu lernen”, erklärt Vorstand Prof. Dr. Stefan Hockertz.

“Insbesondere die gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Schäden infolge der staatlichen Eingriffe müssen dringend untersucht werden:

Arbeitslosigkeit, Insolvenzen, Todesfälle nach abgesetzten Operationen, Isolation alter Menschen, Zunahme an Kindesmisshandlungen“, meint Vorstand Prof. Dr. Stefan Homburg.

Rechtsanwältin Viviane Fischer verweist auf viele ungeklärte juristische Fragen im Zusammenhang mit den Anti-Corona-Maßnahmen.

**„Es ist zu prüfen, ob überhaupt und wie lange eine epidemische Lage nationaler Tragweite bestand und ob zu deren realistischer Einschätzung die Vorgaben aus unserem Nationalen Influenza-Pandemie-Plan eingehalten worden sind“**, so Rechtsanwalt Dr. Reiner Füllmich.

**Die Stiftung wird transparent arbeiten. Sie ist spendenfinanziert und unabhängig. Die Sitzungen, in denen Zeugen und Sachverständige gehört werden, werden live im Internet übertragen und bleiben als Aufzeichnung online verfügbar.**

Bürger können sich gern mit Fragen und Erfahrungsberichten im Chat und per E-Mail melden.

„Bürgerbeteiligung ist ein wichtiger Beitrag zur Bewältigung dieser auch psychologischen Krise“, betont Beiratsmitglied Prof. Dr. Harald Walach.

Wir laden Sie herzlich ein zur Pressekonferenz am 3. Juli 2020 und würden uns freuen, Sie oder einen Vertreter Ihrer Redaktion begrüßen zu können. Bitte melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch an.

Presseanfragen bitte an: [kontakt@corona-ausschuss.de](mailto:kontakt@corona-ausschuss.de)

Dokument Quelle:

<https://www.openpetition.de/.../fuehren-sie-die-baseline-stud...>

Rechtsanwältin Viviane Fischer

Gründungsvorstand

Stiftung Corona-Ausschuss

Waldenserstr. 22, 10551 Berlin

Tel: +49 30 922 59 670

[viviane.fischer@corona-ausschuss.de](mailto:viviane.fischer@corona-ausschuss.de)

[www.corona-ausschuss.de](http://www.corona-ausschuss.de)

Viviane Fischer



"Nö. Die Justiz wendet seit gestern wieder geltende Gesetze an!"

<https://www.deutschland-kurier.org/dr-wolfgang-wodarg-raet-lasst-euch-nicht-gegen-corona-impfen/?fbclid=IwAR2mfB9WLFaAk-bzo6gko-IgK1t0f-xaQ4wsrLil4iLt6U4hqw7WXHOKuME>

## Madeleine Munique

Und hier eine Übersetzung der Tageszeitung Aftonbladet in Schweden:

Falls jemand wissen möchte, warum wir so viele Corona Tote in Schweden in den Alten- und Pflegeheimen haben

Palliativmedizin statt medizinischer Versorgung:

Schon zu Beginn der Coronakrise in Schweden gab es den Aufruf der obersten schwedischen Sozialbehörde, dass ältere Menschen mit einer Covid-19 Erkrankung möglichst in Alten- und Pflegeheimen versorgt werden sollten, um Krankenhäuser nicht zu überlasten! (Die schwedischen Krankenhäuser waren übrigens zu keinem Zeitpunkt überlastet)

Gleichzeitig veröffentlichte dieselbe Behörde Vorschriften zu palliativen Versorgung von Coronapatienten.

Dies führte dazu, dass es nur wenige Arztbesuche in den Alten- und Pflegeheimen gab. Statt dessen hielt das Pflegepersonal Kontakt mit Ärzten via Telefon.

Zur Verdeutlichung ein Beispiel: Ein Bewohner eines Alten- und Pflegeheims erkrankt an einer Lungenkrankheit und leidet unter massiver Atemnot. Der Patient trifft keinen Arzt persönlich, sondern die Altenpfleger halten telefonische Absprache mit dem behandelnden Arzt. Man wartet erstmal ab und testet eventuell nach ein paar Tagen auf Covid-19. Ist der Test positiv, wird der Patient nicht mit Sauerstoff behandelt, sondern direkt palliativ mit Morfin.

Morfin statt Sauerstoff:

"Gibt man einer bettlägerigen Person, die Atemnot und eine Lungenerkrankung hat, Morfin und Schmerzmittel, dann nimmt man dieser Person jede Chance zu überleben."

Statt einer recht einfachen medizinischen Behandlung mit Sauerstoff hat man sich in Schweden dazu entschieden, Alte mit Schmerzmitteln vollzupumpen und auf den Erstickungstod warten zu lassen.

Das ist unterlassene Hilfeleistung!

Darüber hinaus hatte das Personal der meisten Alten- und Pflegeheime lange Zeit weder Zugang zur erforderlichen Schutzausrüstung noch die Möglichkeit, erkrankte Patienten von gesunden zu trennen. Das Virus konnte sich also ungehindert ausbreiten!

So langsam beginnen auch die MSM über diesen Senozid zu berichten. Hier ein aktueller Artikel im schwedischen Pendant zur Bildzeitung:

<https://www.aftonbladet.se/nyheter/a/P9KoG5/eva-lott-anmalar-aldreboende-pappa-kvavdes-ihjal?fbclid=IwAR0RMr7o7iNQwQWWcIz4hyF-gZZbEy628tww02naDrYxQ3B0AkJKenXJHgs>

---

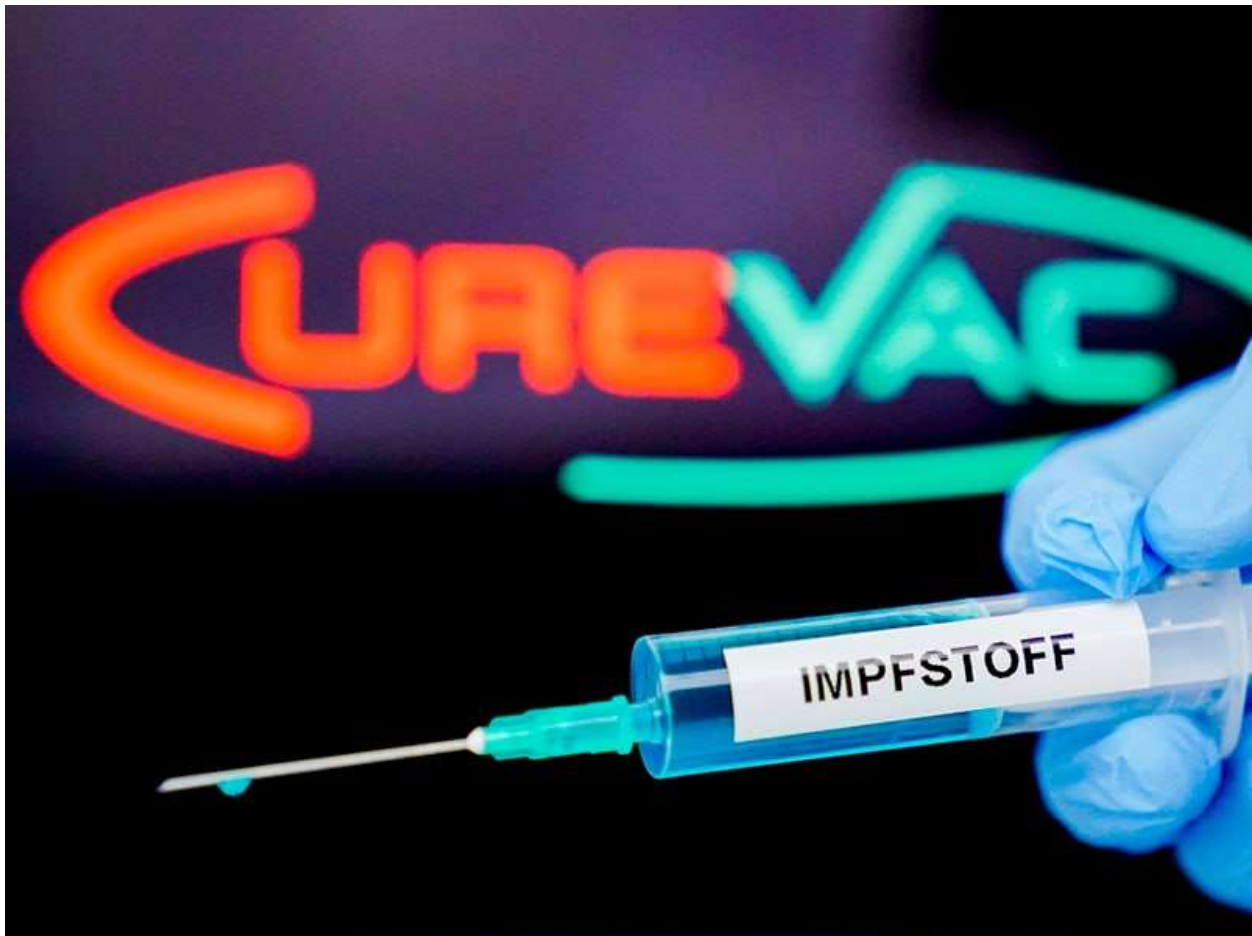
# Dr. Wolfgang Wodarg rät:

## Lasst Euch nicht gegen Corona impfen!

18. Juni 2020

Der norddeutsche Lungenspezialist und frühere SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Wolfgang Wodarg hatte als einer der ersten Experten den Shutdown-Irrsinn kritisiert – und recht behalten. Jetzt warnt er auf seiner Website vor dem Hype um mögliche Corona-Impfstoffe.

Unter den etwa 100 derzeit im Wettbewerb entwickelten »Impfstoffen gegen Covid-19« befinden sich bereits 12 in der klinischen Prüfung. Von diesen basieren nach Auskunft der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sieben Kandidaten auf einem genetischen Ansatz. Nur eine Minderheit wird als herkömmlicher Impfstoff, also mit abgetöteten bzw. weitgehend inaktivierten Viren, konzipiert. Sieben von diesen zwölf Kandidaten haben also mit einer herkömmlichen Impfung nichts gemein, sondern schleusen gentechnische Veränderungen in den Organismus des Menschen ein.



Die Pharmariesen wittern das große Milliardenengeschäft mit Corona-Impfungen

Unsere Zellen sollen die Bioreaktoren der Impfstoffindustrie ersetzen



Lungenspezialist Dr. Wolfgang Wodarg aus Flensburg warnt vor hohen Risiken möglicher Corona-Impfstoffe

Dr. Wolfgang Wodarg warnt: »Menschen werden durch die geplanten ›Impfungen‹ also **genetisch modifiziert**.« Bei einigen der geplanten oder bereits laufenden klinischen Studien werde also in die genetischen Prozesse der zellinternen Kommunikation eingegriffen, damit unsere Körperzellen neue Stoffe selbst produzieren, die bisher von außen über Impfungen zugeführt wurden. Wodarg: »Unsere Zellen sollen zu Bioreaktoren für interne Impfstoffproduktion umprogrammiert werden. Nicht mehr auf Hühnerembryonen oder in technischen Bioreaktoren sollen Impfstoffe hergestellt werden, sondern von unseren eigenen Körperzellen.«

Dieser neue Impfansatz bedeutet im Klartext: Es werden **genetische Programmcodes in unsere Zellen eingeschleust**, damit sie etwas Fremdes/Neues in uns erzeugen, gegen das sich unser Immunsystem dann wehren soll. Dabei soll unser Immunsystem gegen die vorher programmierten stofflichen Merkmale von möglichen Erregern trainiert und sensibilisiert werden. So jedenfalls die Theorie.

**Große Risiken** und offene Fragen

Wodarg fragt: »Aber was geschieht, wenn diese veränderten Zellen von unseren Abwehrzellen wie bei einer Infektion erkannt und vernichtet werden? Was geschieht, wenn ungeplant in wichtigen Organen, zum Beispiel in der Leber, Zellen verändert werden und diese dann durch eine starke zelluläre Abwehrreaktion stark geschädigt werden? Was geschieht, wenn das an vielen Stellen im Körper passiert und ein gefährlicher Zytokinsturm (medizinischer Fachbegriff für eine Entgleisung des Immunsystems, die Red.) ausgelöst wird?«

Zur Vorsicht rät Wodarg auch mit Blick auf die in der Erprobung befindlichen sogenannten klassischen Impfstoffe. Denn: Bei diesen werden unterschiedliche inaktivierte Virusbestandteile von außen zugeführt,

die direkt zu einer Antikörperbildung führen sollen. Einige der Kandidaten enthalten zusätzlich Wirkverstärker, sogenannte Adjuvantien.

Wodarg gibt zu bedenken: »Auch bei diesen Impfstoffen sollen wegen des angeblichen Zeitdrucks Risiken akzeptiert werden, die z. B. von Verunreinigungen durch Proteine aus den Nährzellen von Bioreaktoren ausgehen können. **Im Schatten der Angstmache wird auch hier den Firmen eine viel zu kurze Beobachtungszeit zugestanden.** Proteinreste aus Bioreaktorzellen können sehr wohl als Verunreinigungen in Impfstoffchargen auftreten und zelluläre Reaktionen oder gar krebsartiges Wachstum hervorrufen.« Zudem könne die Beimischung von Wirkverstärkern schwere Autoimmunerkrankungen auslösen, wie sie auch bei Schweinegrippeimpfstoffen beobachtet wurden. Letztlich bleibe bei allen Verfahren außerdem fraglich, ob angesichts von nicht auszuschließenden Mutationen des Coronavirus überhaupt eine Schutzwirkung erzielt werde.

Hinzu komme aber noch ein weiteres: **Durch Impfungen jeweils unterdrückte Viren machen Platz für andere und womöglich noch gefährlichere Erreger.** Denn auch eine Influenza-Impfung verhindert keine Atemwegserkrankungen, sie **verändert nur das Erregerspektrum.** Das würde laut Wodarg bei einer Corona-Komponente oder den geplanten genetischen Manipulationen nicht anders sein.

Der erfahrene Mediziner aus Flensburg resümiert: »So bleibt die Grippeimpfung/Corona-Impfung ein alljährliches gutes Geschäft mit der Hoffnung, weil bei diesem ›Geschäft‹ immer wieder nur nachträglich etwas über den Nutzen ausgesagt werden kann.«

---

## Madeleine Munique

Wahnsinn wie dreist wir geblendet werden sollen.. Seht die Verbindungen. Das ist Korporatismus.  
+++

Was Elon Musk mit dem Tübinger Impfstoff-Spezialisten Curevac zu tun hat?

Über Twitter hat der amerikanische Multi-Unternehmer das Geheimnis heute gelüftet, als er scheinbar zusammenhanglos über das große Potential von RNA, schrieb, einer Substanz für Erbinformationen. Durch RNA und DNA stelle sich die Heilung vieler Krankheiten als Software-Aufgabe dar, so Musk. Im nächsten Tweet wurde er konkreter: **Tesla baue „Mini-RNA-Fabriken“ für Curevac** und vielleicht auch für andere. Wird Elon Musk nun mittelbar zum Heilsbringer in der Corona-Pandemie?

Was ziemlich kurios wirkt, hat eine Sprecherin von Curevac am Donnerstag-nachmittag gegenüber der F.A.Z. bestätigt: es gibt eine Zusammenarbeit mit Tesla.

Man wolle über die Partnerschaft keine Details verraten, sagte die Sprecherin. Sie verwies aber auf die schon länger verkündete Entwicklung von sogenannten **„RNA-Printern“** bei Curevac. Das sind **Maschinen, die als mobile Produktionsstätte für Impfstoffen** dort eingesetzt werden können, wo sie dringend nötig sind.

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/impfstoffproduktion-tesla-bringt-curevac-voran-16843234.html?fbclid=IwAR08zruzG4EGqH2ZFOS07FjXZS2riZO6R6-buawSpF9TCyVQ-upJgMTLYA>

---

## Madeleine Munique

"Auf der ganzen Welt gibt es eine ständige Flut von Artikeln in den Mainstream-Unternehmensmedien, die "Anti-Vaxxer" beschimpfen und die Bürger daran hindern, legitime Fragen zur Impfpolitik zu stellen. In Australien haben The Sydney Morning Herald und The Age kürzlich eine Reihe von Artikeln zum Thema „Anti-Vaxxer“ veröffentlicht. Was ist das Motiv für die Kennzeichnung und Marginalisierung von Menschen, die Fragen zur Impfung stellen? Dies ist besonders wichtig, da die Forschung zu fragwürdigen Coronavirus-Impfstoffen weltweit beschleunigt wird.

**Interessenkonflikte** trüben dieses Problem. Für eine australische Perspektive siehe unten die Herausforderung der unabhängigen Impfkämpferin Elizabeth Hart an den ehemaligen Politiker Peter Costello. Costello ist jetzt Vorsitzender eines Investmentfonds der australischen Regierung, der Aktien von Impfstoffunternehmen im Wert von über einer Milliarde Dollar umfasst, und Vorsitzender eines Medienunternehmens, das Artikel veröffentlicht, die Menschen erniedrigen und marginalisieren, die die ständig steigende Anzahl lukrativer Impfstoffprodukte in Frage stellen zum Impfplan.

Es gibt eine düstere Geschichte über die Beziehungen zwischen Medien und Impfstoffindustrie... und über Verbindungen zur Regierung. Wir Menschen müssen daran arbeiten, diesen Skandal selbst aufzudecken ..."

<https://childrenshealthdefense.org/news/vaccination-and-the-media-conflicts-of-interest-in-australia/?fbclid=IwAR2S-FpzbdRQ3tRNwJSXo04zN057EeXyhiZAJOfmX6tNIOHITJRTQ2o7xdA>



Print

By Elizabeth Hart, CHD Guest Contributor



Around the world there's a constant barrage of articles in the mainstream corporate media berating 'anti-vaxxers' and hindering citizens asking legitimate questions about vaccination policy.

In Australia recently The Sydney Morning Herald and The Age have published a series of articles with an 'anti-vaxxer' theme – what is the motive behind the labelling and marginalisation of people who ask questions about vaccination? This is especially important to consider now as research on questionable coronavirus vaccines is being fast-tracked around the world.

Conflicts of interest are clouding this issue. For an Australian perspective, see below independent vaccination campaigner Elizabeth Hart's challenge to former politician Peter Costello. Costello is now Chairman of an Australian government investment fund which includes over a billion dollars' worth of vaccine company shares, while he also chairs a media company which publishes articles demeaning and marginalising people who question the ever-increasing number of lucrative vaccine products being added to the vaccination schedule.

There's a murky story to uncover about relationships between the media and vaccine industry...and connections with government. We the people have to work on exposing this scandal ourselves...

16 June 2020

For the attention of:

Mr Peter Costello

Chairman of the Board of Guardians of the Future Fund

Non-Executive Chairman of Nine Entertainment Co

Dear Mr Costello,

**It appears you have alarming conflicts of interest in your roles as Independent Non-Executive Chairman of Nine Entertainment Co, and Chairman of the Board of Guardians of the Future Fund.**

Nine Entertainment Co's media promotes biased articles on vaccination, which ignore citizens' valid concerns about vaccination policy and the burgeoning number of vaccine products being added to schedules without consultation, while the Future Fund has over a billion dollars invested in companies which inter alia manufacture lucrative vaccine products, i.e. CSL, Pfizer, Johnson & Johnson, and Merck.

Consider below recent articles published in *The Sydney Morning Herald*, *The Age* and other publications, which are generally couched as attacks on 'anti-vaxxers', and fail to provide critical analysis of complicated matters relevant to taxpayer-funded vaccination policy, i.e.

- ‘Dangerous’: Researchers note ‘massive uptick’ in anti-vaccination activity. Wendy Tuohy, 14 June 2020
- Government must counter misinformation on vaccinations. The Herald’s View, 14 June 2020
- Experts warn of new strains of misinformation as COVID-19 seeds conspiracy theories. Tim Biggs, 8 June 2020
- ‘Slap them down’ or hear them out: How to handle misinformation ‘superspreaders’? Wendy Tuohy, 31 May 2020
- ‘Act now’: AMA urges health education to combat ‘growing’ anti-vaxxer movement. Max Koslowski, 25 May 2020
- Federal ministers flooded with unprecedented level of anti-vaccination mail. Max Koslowski, 24 May 2020
- Queensland bans NRL players who refuse flu jab on non-medical grounds. Laine Clark and Scott Bailey, 12 May 2020
- Flu-jab duo face potential pay freeze as NRL, Titans brace for courtroom showdown. Michael Chammas and Sarah Keoghan, 11 May 2020
- Anti-vaccination activists use coronavirus to push resistance to inoculation. Peter Jamison, 6 May 2020
- Vaccination-sceptic political party wins name change despite heavyweight objectors. Zach Hope, 2 May 2020
- ‘Anti-vaxxers stay home’: Health Minister issues warning, announces new flu vaccine program for all primary school children. Lauren Pilat, 27 April 2020
- ‘Absolutely insane’: Anti-vaxxers promote coronavirus conspiracies. Caitlin Fitzsimmons and Tom Rabe, 20 April 2020

Meanwhile, CSL/Seqirus receives product promotion and endorsement courtesy of The Sydney Morning Herald, i.e.

- ‘There will be enough’: CSL to hit record flu vaccine production. (Emma Koehn, 19 April 2020.)

Did CSL/Seqirus pay for this flu vaccine product promotion in *The Sydney Morning Herald*?

Mr Costello, the Future Fund has invested over a billion dollars in companies which inter alia manufacture vaccine products – **it appears you have a conflict of interest in also being Chairman of a corporate media group which discredits and marginalises citizens who question taxpayer-funded vaccination policy, reflexively labelling them as ‘anti-vaccination’.** CSL shares valued at \$674 million, plus Pfizer

shares worth more than \$265 million, \$251 million of Johnson and Johnson shares, and over \$134 million of shares in Merck were equity holdings of the [Future Fund Board of Guardians](#) as of 30 June 2019. \$310 million worth of Facebook shares are also listed in the Future Fund portfolio, and it is notable that Facebook is now hindering citizens' free discussion of matters relevant to vaccine products and policy with its self-appointed 'fact-checkers'.

Mr Costello, many groups around the world are now working on fast-tracking coronavirus vaccine products, being led by the Bill & Melinda Gates Foundation, and with taxpayer-funding from many governments, including at least \$352 million from the Australian government. Please note more discerning citizens will be demanding transparency and accountability for the lucrative vaccine products being pressed upon the global community. Corporate media groups such as Nine Entertainment Co will also be held accountable for biased reporting which provides unquestioning promotion for vaccine products.

In Australia, News Corp also promotes biased coverage of vaccination matters, without disclosing its own conflict of interest in being a corporate partner of the Murdoch Children's Research Institute, an organisation which is involved in vaccine product research and development. Rupert Murdoch's mother Dame Elisabeth Murdoch was involved in the establishment of the original Murdoch Institute, and today Sarah Murdoch is a member of the Board and the Ambassador for the Murdoch Children's Research Institute. News Corp tabloids were behind the No Jab, No Play media campaign, which was obligingly adopted as policy by politicians across the political spectrum in Australia, and enacted as the coercive No Jab, No Pay law under Malcolm Turnbull as Prime Minister in January 2016. Members of the coercive vaccination lobby groups SAVN and Friends of Science in Medicine, e.g. John Cunningham and David Hawkes, were influential at the Senate Committee hearing re the No Jab, No Pay Bill in November 2015, which was attended by SAVN supporter Senator Richard Di Natale.

Mr Costello, biased corporate media groups in Australia have failed to provide critical analysis of taxpayer-funded vaccination policy, an area which is awash with conflicts of interest, a situation that has been allowed to fester under both Liberal/Coalition and Labor governments, including during your tenure as a Liberal Member of Parliament. Likewise the taxpayer-funded ABC and SBS have failed to provide critical analysis of vaccination policy, simply acting as unquestioning promoters of vaccine products via their news articles and broadcasts.

I have recently written to Prime Minister Scott Morrison requesting transparency for the various committees and organisations influencing vaccination policy, e.g. the Australian Technical Advisory Group on Immunisation; the Pharmaceutical Benefits Advisory Committee; the National Centre for

Immunisation Research & Surveillance; the TGA's Advisory Committee on Vaccines; the TGA's Australian Influenza Vaccine Committee; the Murdoch Children's Research Institute; the Telethon Kids Institute; the Working Group and Oversight Committee for the Australian Academy of Science publication *The Science of Immunisation: Questions and Answers*; and any other group or organisation influential on Australian vaccination policy.

It's also notable that members of the industry-funded Immunisation Coalition are very influential in the media and on policy, but seldom disclose that this organisation is funded by vaccine manufacturers Seqirus/CSL, Pfizer, Merck (MSD), GlaxoSmithKline and Sanofi. The Immunisation Coalition is also associated with the Australian Medical Association, the Royal Australian College of General Practitioners and other medical organisations, and is also sponsored by Google and others. Dr Tony Bartone, the current President of the Australian Medical Association, is an Immunisation Coalition member, a fact which is seldom disclosed in media articles. Other members of the Immunisation Coalition who are frequently provided with a soapbox in the media include Professor Robert Booy, Associate Professor Margie Danchin, Dr Katie Attwell and current Chair Dr Rod Pearce, but they seldom disclose they are associated with a vaccine industry-funded organisation.

I have repeatedly brought many matters of concern about vaccination policy to the attention of journalists in Australia, including at *The Sydney Morning Herald*, and the taxpayer-funded ABC, but there appears to be a determination to ignore conflicts of interest in vaccination policy, and emerging problems with vaccine products.

**Mr Costello, please be aware of your conflicts of interest via the Future Fund, and in your position as Chairman of Nine Entertainment Co, and ensure that its media interests fulfil the ideal of the fourth estate and provide balanced and considered analysis of matters relevant to national and international vaccination policy.**

I request your response on this matter.

Sincerely

Elizabeth Hart

Independent citizen investigating conflicts of interest in vaccination policy and the over-use of vaccine products

---

---

<https://www.rubikon.news/artikel/der-lockdown-irrsinn>



Freitag, 26. Juni 2020,

## Der Lockdown-Irrsinn

Was derzeit unter Berufung auf Corona geschieht, dürfte als eine der folgenschwersten Fehlentscheidungen in die Geschichte eingehen.

von [Rubikons Weltredaktion](#); Foto: Tapanewpane/Shutterstock.com

*Wir wissen heute sehr viel über die Todesraten bei Covid-19-Infizierten, über den Einfluss von Faktoren wie Alter und Vorerkrankungen, über die Ungefährlichkeit von Menschen ohne Symptome und andere für die Einschätzung der Epidemie relevante Faktoren. Zumindest wissen es diejenigen, die es wissen wollen. Alle anderen haben sich offenbar zu einem radikalen Lockdown ihres Verstandes entschlossen. Selbst schwerwiegende Fehler — und ein solcher war und ist der derzeit herrschende Corona-Irrsinn — können vorkommen. Unverzeihlich ist allerdings, dass die Verantwortlichen ihr Verhalten in keiner Weise korrigiert haben, als die Fehler in ihren Entscheidungsgrundlagen nach und nach offenbar wurden. Der Autor fasst vieles, was wir heute über die Gefährlichkeit oder Ungefährlichkeit von Corona wissen, noch einmal schlüssig zusammen. Und er erklärt, wen er für die wahren Helden unserer Zeit hält.*

*von J. B. Handley*

## Fakt Nr. 1: Die Infektionstodesrate für COVID-19 liegt irgendwo zwischen 0,07 und 0,20 Prozent, entsprechend der saisonalen Grippe.

Wie Ihnen jeder Virologe sagen könnte, sinkt die Infektionstödlichkeitsrate (englisch: *Infection Fatality Rate*, IFR) bei **jedem** neuen Virus **immer** mit der Zeit, je mehr Daten verfügbar werden. In den frühen Tagen von COVID-19, als wir nur Daten aus China hatten, bestand die Befürchtung, dass die IFR bis zu 3,4 Prozent betragen könnte, was in der Tat katastrophal wäre. Am 17. April wurde die erste Studie von Forschern aus Stanford veröffentlicht, die alle Sperren sofort hätte aufheben sollen, da die Wissenschaftler berichteten, dass ihre Forschung „impliziert, dass die Infektion viel weiter verbreitet ist, als die Zahl der bestätigten Fälle vermuten lässt“ und den IFR zwischen 0,12 und 0,2 Prozent festlegte. Die Forscher spekulierten auch, dass die endgültige IFR, wenn mehr Daten bekannt würden, wahrscheinlich „niedriger“ ausfallen würde. Zum Vergleich: Die saisonale Grippe hat eine IFR von 0,1 Prozent. Pocken? 30 Prozent. Als erste Studie, die den IFR festlegte, geriet die Stanford-Studie in vernichtende Kritik, was den leitenden Forscher, Dr. John Ioannidis, zu der Bemerkung veranlasste:

*„Es gibt hier eine Art Mafia-Mentalität, die darauf besteht, dass dies das Ende der Welt sein muss, und es muss sein, dass der Himmel einstürzt. Sie greift Studien mit Daten an, die auf Spekulationen und Science-Fiction basieren. Aber reale Daten zugunsten mathematischer Spekulationen zu verwerfen, ist verwirrend.“*

Wie alle gute Wissenschaft wurden die Stanford-Daten zur IFR inzwischen so oft repliziert, dass unsere eigenen *Centers for Disease Control*, CDC, diese Woche bekannt gaben, dass ihre „beste Schätzung“ eine IFR **unter 0,3 Prozent** ergab. In diesem Artikel über die neuen Daten der CDC hoben sie auch hervor, wie der kaskadenartige Rückgang der IFR alle Ängste vor dem Jüngsten Tag beseitigt hat:

*Dieses „beste Schätzung“-Szenario geht auch davon aus, dass 35 Prozent der Infektionen ohne Symptome verlaufen, das heißt, die Gesamtzahl der Infektionen ist um mehr als 50 Prozent größer als die Zahl der symptomatischen Fälle. Es impliziert daher, dass die IFR zwischen 0,2 Prozent und 0,3 Prozent liegt. Im Gegensatz dazu gingen die Hochrechnungen der CDC vom März, die vorhersagten, dass bis zu 1,7 Millionen Amerikaner ohne Intervention an COVID-19 sterben könnten, von einer IFR von 0,8 Prozent aus. Etwa zur gleichen Zeit erstellten die Forscher am Imperial College ein Worst-Case-Szenario, in dem 2,2 Millionen Amerikaner sterben würden, basierend auf einer IFR von 0,9 Prozent.*

Wenn Sie immer noch nicht davon überzeugt sind, dass der IFR von COVID-19 in etwa mit einer schlechten Grippesaison übereinstimmt, dann stammt die umfassendste Analyse, die ich je gesehen habe, von der Universität Oxford, die kürzlich erklärt hat:

*„Unter Berücksichtigung der historischen Erfahrung, der Tendenzen in den Daten, der gestiegenen Zahl der Infektionen in der Bevölkerung im Allgemeinen und der potenziellen Auswirkungen einer falschen Klassifizierung der Todesfälle ergibt sich eine vermutete Schätzung für die IFR von COVID-19 zwischen 0,1 Prozent und 0,41 Prozent.“*

Schließlich veröffentlichte Dr. Ioannidis aus Stanford erst letzte Woche eine Meta-Analyse, weil im April und Anfang Mai weltweit so viele IFR-Studien durchgeführt wurden, in der er **zwölf** einzelne IFR-Studien analysierte, und seine Schlussfolgerung ist so gut, dass ich Sie damit allein lassen möchte:

*„Die Infektionstödlichkeitsrate (IFR), also die Wahrscheinlichkeit, mit der eine infizierte Person stirbt, ist eines der kritischsten und umstrittensten Merkmale der Pandemie Coronavirus Disease 2019 (COVID-19). Die erwartete Gesamtmortalitätsbelastung von COVID-19 steht in direktem Zusammenhang mit der IFR. Darüber hinaus hängt die Rechtfertigung für verschiedene nicht-pharmakologische Interventionen im Bereich der öffentlichen Gesundheit entscheidend von der IFR ab. Einige aggressive Interventionen, die potenziell auch ausgeprägtere Kollateralschäden hervorrufen, können als angemessen betrachtet werden, wenn die IFR hoch ist. Umgekehrt können dieselben Maßnahmen die akzeptablen Risiko-Nutzen-Schwellenwerte unterschreiten, wenn die IFR niedrig ist [...] Interessanterweise liefern die meisten Studien trotz ihrer Unterschiede in Design, Durchführung und Analyse IFR-Punktschätzungen, die sich innerhalb eines relativ engen Bereichs bewegen. Sieben der 12 abgeleiteten IFR-Punkte liegen im Bereich von 0,07 bis 0,20 (korrigierter IFR von 0,06 bis 0,16), die den IFR-Werten der saisonalen Grippe ähneln. Drei Werte sind geringfügig höher (korrigierter IFR von 0,25 bis 0,40 in Gangelt, Genf und Wuhan) und zwei sind geringfügig niedriger als dieser Bereich (korrigierter IFR von 0,02 bis 0,03 in Kobe und Oise).“*

### **Stellungnahme Nr. 1: Dr. Scott Atlas**

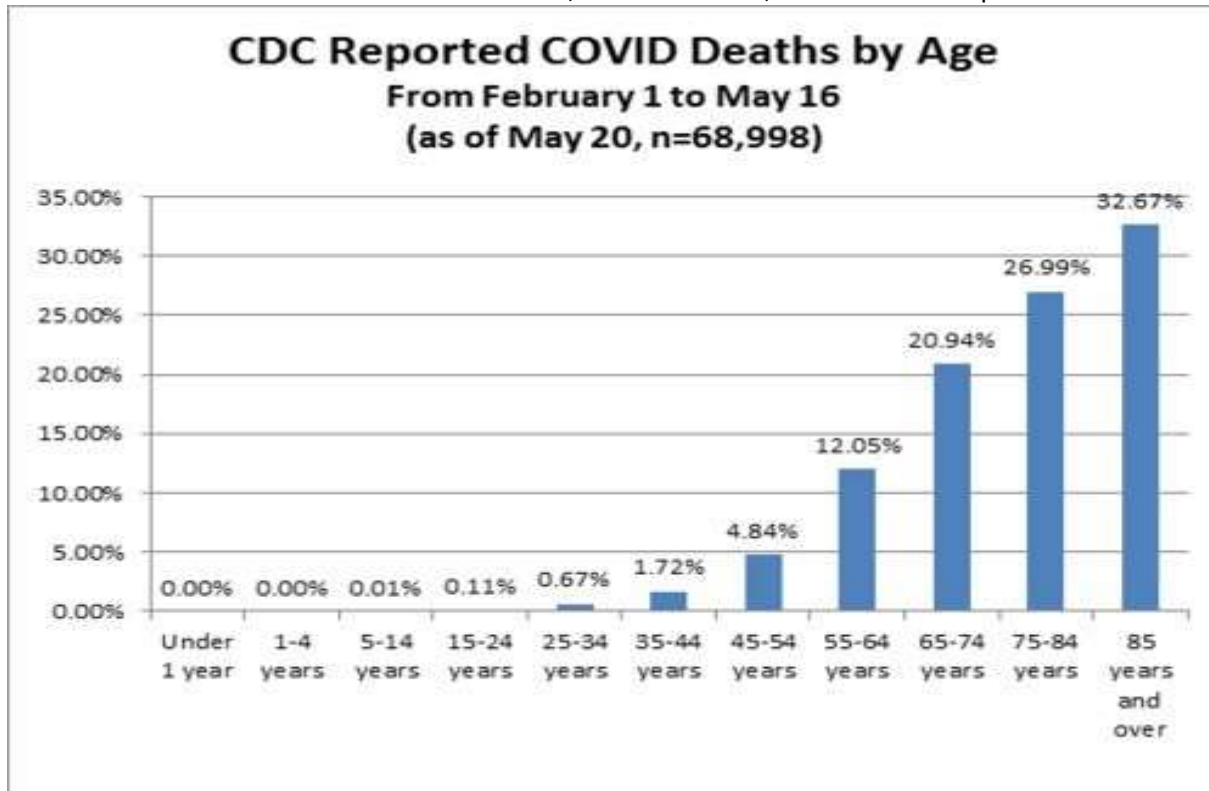
Kurz nachdem die Stanford-Studie ihre Daten veröffentlicht hatte — er war kein Studienautor —, veröffentlichte Dr. Scott Atlas, ebenfalls Stanford, in der Zeitung *The Hill* einen Meinungsartikel mit dem Titel: „Die Daten sind in — stoppt die Panik und beendet die totale Isolation.“ Er schrrieb:

*„Die jüngste Antikörperstudie der Stanford-Universität schätzt nun, dass die Sterblich-keitsrate im Falle einer Infektion wahrscheinlich 0,1 bis 0,2 Prozent beträgt, ein Risiko, das weitaus geringer ist als frühere Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation, die 20 bis 30 Mal höher lagen und die Isolationspolitik motivierte [...] Hören wir auf, die empirische Evidenz unter zu bewerten, und verdoppeln wir stattdessen hypothetische Modelle. Fakten zählen.“*

### **Fakten sind wichtig, aber niemand hat zugehört.**

Dr. Atlas' Artikel hilft auch, Fakt Nr. 2 zu formulieren.

Fakt Nr. 2: **Das Risiko, an COVID-19 zu sterben, ist für ältere Menschen und Menschen mit Komorbiditäten viel höher** und für jüngere und gesunde Menschen viel niedriger als die durchschnittliche IFR und nähert sich bei Kindern der Nulllinie.



**Quelle: CDC (das US-amerikanische Center for Disease Control)**

Im Januar 2020 kam es in Los Angeles zu einem Grippeausbruch, bei dem Kinder starben. Die *LA Times* bemerkte, dass „ein unwahrscheinlicher Grippestamm in dieser Grippesaison eine ungewöhnlich hohe Zahl junger Menschen in Kalifornien erkrankt und getötet hat“. COVID-19 ist das Gegenteil davon. Dr. Ioannidis aus Stanford sagte:

*„Verglichen mit fast jeder anderen Krankheitsursache, die ich mir vorstellen kann, verschont es wirklich junge Menschen.“*

Italien berichtete vor drei Tagen, dass 96 Prozent der Italiener, die an COVID-19 starben, „andere Krankheiten“ hatten und im Durchschnitt 80 Jahre alt waren. Von *Bloomberg*:

*„Die jüngsten Zahlen zeigen, dass neue Fälle und Todesfälle ein gemeinsames Profil haben: meist ältere Menschen mit Vorerkrankungen“, sagte ISS-Chef Silvio Brusaferro am Freitag auf einer Pressekonferenz.*

Die besten Daten zur Altersstratifizierung, die ich gesehen habe, stammen von *Worldo-meters.info*. Hier ist ihre Tabelle zur Schätzung der Sterblichkeitsrate nach Altersgruppen. Bitte beachten Sie, dass die Sterberate **viel** höher ist als die IFR, weil die Sterberate bestätigte COVID-19-Fälle als Nenner verwendet, aber es zeigt Ihnen, wie unterschiedlich die Sterberaten nach Alter sind:



## COVID-19 Fatality Rate by AGE:

\***Death Rate** = (number of deaths / number of cases) = **probability of dying if infected by the virus (%)**.

This probability differs depending on the age group. The percentages shown below **do not have to add up to 100%**, as they **do NOT represent share of deaths by age** group. Rather, it represents, for a person in a given age group, the **risk of dying** if infected with COVID-19.

AGE	DEATH RATE confirmed cases	DEATH RATE all cases
80+ years old	21.9%	14.8%
70-79 years old		8.0%
60-69 years old		3.6%
50-59 years old		1.3%
40-49 years old		0.4%
30-39 years old		0.2%
20-29 years old		0.2%
10-19 years old		0.2%
0-9 years old		no fatalities

Diese Daten sind zwar „roh“, aber es ist sicher zu extrapolieren, dass ein über 80-Jähriger ein ernsthaftes Risiko hat, an COVID-19 zu sterben, während ein Kind fast keinem Risiko ausgesetzt ist. Diese Tatsache sollte die Politik bestimmen, wie Dr. Atlas erklärt:

*„Von allen tödlichen Fällen im Bundesstaat New York betrafen zwei Drittel Patienten im Alter von über 70 Jahren, mehr als 95 Prozent waren über 50 Jahre alt, und etwa 90 Prozent aller tödlichen Fälle hatten eine Grunderkrankung. Von 6.570 bestätigten COVID-19 Todesfällen, die bisher vollständig auf Grunderkrankungen untersucht wurden, hatten 6.520, das heißt 99,2 Prozent, eine Grunderkrankung. Wenn Sie nicht bereits an einer chronischen Grunderkrankung leiden, sind Ihre Sterbechancen unabhängig vom Alter gering. Und junge Erwachsene und Kinder, die sich in einem normalen Gesundheitszustand befinden, haben bei COVID-19 fast kein Risiko für eine schwere Erkrankung.“*

Beachten Sie diesen ausgezeichneten Artikel aus dem *British Medical Journal* mit dem Titel „Shielding from COVID-19 should be stratified by risk“, der von Professoren der Universität Cambridge verfasst wurde:

*„Der Schutz derjenigen, die am meisten gefährdet sind, an COVID-19 zu sterben, während die Restriktionen bei anderen gelockert werden, bietet einen Weg nach vorn in der SARS-CoV-2-Epidemie, da es unwahrscheinlich ist, dass das Virus in absehbarer Zeit verschwindet. Solch zielgerichtete Ansätze würden jedoch eine Abkehr von der Vorstellung erfordern, dass wir alle ernsthaft von der Krankheit bedroht sind, was dazu geführt hat, dass das Ausmaß der persönlichen Angst in einem eklatanten Missverhältnis zum objektiven Todesrisiko steht. Stattdessen sollte das Ziel darin bestehen, realistische Risikoniveaus zu vermitteln, wie sie für verschiedene Gruppen gelten, nicht um zu beruhigen oder zu*

*erschrecken, sondern um informierte persönliche Entscheidungen in einem Umfeld der notwendigen Unsicherheit zu ermöglichen.“*

Ein einfaches Beispiel: Die Schließung von Schulen macht angesichts dessen, was wir über COVID-19 wissen, fast keinen Sinn, während der Schutz von Lehrern über 60 Jahren, die sich für eine etwas vertretbare Altersgrenze entscheiden, durchaus sinnvoll sein kann. Das ist der Grund, warum so viele Länder, die die Daten anscheinend mehr respektieren als wir hier in den USA, ihre Schulen bereits wieder geöffnet haben. Tatsächlich sind Dänemarks Schulen seit Mitte April wieder geöffnet! Und für diejenigen, die mitzählen: *Reuters* berichtete erst gestern, dass „die Wiedereröffnung der Schulen in Dänemark den Ausbruch nicht verschlimmert hat, wie die Daten zeigen“. Hier ist ein Zitat:

*„Man kann keine negativen Auswirkungen der Wiedereröffnung von Schulen sehen“, sagte Peter Andersen, Doktor für Infektionsepidemiologie und Prävention von Infektionskrankheiten am dänischen Serum-Institut, am Donnerstag gegenüber Reuters. In Finnland gab ein hoher Beamter am Mittwoch ähnliche Ergebnisse bekannt und sagte, bisher deute nichts darauf hin, dass sich das Coronavirus seit der Wiedereröffnung der Schulen Mitte Mai schneller ausgebreitet habe.“*

Ein weiterer großartiger Artikel über Schulen mit dem Titel „Es ist die Angst — nicht die Wissenschaft —, die unsere Kinder daran hindert, eine Ausbildung zu erhalten“, erschien letzte Woche in der Zeitung *The Telegraph*, hier ist ein Zitat:

*„Es gibt wenig über das Coronavirus, dessen wir uns absolut sicher sein können — es handelt sich um eine brandneue Krankheit, und unser Wissen wächst von Tag zu Tag — aber die meisten der bisher verfügbaren Beweise deuten stark darauf hin, dass Kinder weder unter dem Coronavirus leiden noch es verbreiten. Studien in Südkorea, Island, Italien, Japan, Frankreich, China, den Niederlanden und Australien stimmen alle darin überein, dass Jugendliche ‚nicht wesentlich an der Übertragung von COVID beteiligt sind‘, auch nicht an Eltern und Geschwister.“*

*Die Paranoia der Erwachsenen, die durch übertriebene Botschaften der Regierung, gewerkschaftliche Unnachgiebigkeit und Medienbeschlüsse geschürt wird, wird nun auch auf die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft übertragen, für die das Virus eine Bedrohung darstellt, sodass kleine Wissenschaftler es als „statistisch irrelevant“ bezeichnen. Anstelle von Kinderreimen werden Mischlingskinder vielleicht bald eingeladen, etwas zu singen, das ‚Zwei-Meter-Lied‘ genannt wird, wenn sie ihre Arme ausstrecken, um ihre Freunde in Schach zu halten.“*

Brandneue wissenschaftliche Erkenntnisse vom 28. Mai 2020, die aus Nordirland veröffentlicht wurden, zeigen deutlich, dass Schulkinder **nicht** als Vektoren für COVID-19 dienen. Unter dem Titel „No evidence of secondary transmission of COVID-19 from children attending school in Ireland, 2020“ könnte die Studie nicht klarer sein:

*„Diese Ergebnisse legen nahe, dass Schulen kein hohes Risiko für die Übertragung von COVID-19 zwischen Schülern oder zwischen Mitarbeitern und Schülern darstellen. Angesichts der von Bayhem [4] und Van Lanker [5] skizzierten Belastung durch die Schließung sollte die Wiedereröffnung von Schulen eher als eine frühe als eine späte Maßnahme zur Aufhebung der Beschränkung betrachtet werden.“*

Schließlich nahm sich Dr. Scott Atlas in diesem kürzlich geführten Interview des Themas Schulen an:

*„Es gibt überhaupt keine Wissenschaft, um Kitas und Schulen geschlossen zu halten, noch Masken oder soziale Distanzierung bei Kindern zu haben, noch Sommerprogramme geschlossen zu halten. Was wir jetzt wissen, ist, dass das Sterberisiko und das Risiko selbst einer schweren Krankheit bei Menschen unter 18 Jahren nahezu Null ist.“*

Schnelle Aktualisierung: Nachdem ich dies geschrieben hatte, veröffentlichte das *Wall Street Journal* diesen Artikel mit dem Titel „Is It Safe to Reopen Schools? Diese Länder sagen Ja.“ Für mich liest sich dies wie eine Art Lackmustest für Länder, die über unabhängige und datengesteuerte Gesundheitsbehörden verfügen, und ich gebe den USA ein „F“ für unseren derzeitigen Ansatz:

*„Aber Dänemark, Österreich, Norwegen, Finnland, Singapur, Australien, Neuseeland und die meisten anderen Länder, die Klassenräume wiedereröffnet haben, hatten keine Ausbrüche in Schulen oder Kindertagesstätten [...] In Dänemark hatte die Öffnung der Schulen keinen Einfluss auf den Fortschritt der Epidemie, sagte Tyra Grove Krause, eine hochrangige Beamtin des State Serum Institute, der Seuchenbekämpfungsbehörde des Landes [...] Seit Österreich am 18. Mai wiedereröffnet wurde, sei in Schulen und Kindergärten keine Zunahme von Infektionen beobachtet worden, sagte ein Regierungssprecher [...] In Norwegen werde die Regierung keine Schulen mehr schließen, auch wenn die Zahl der Fälle im Land wieder ansteigen sollte, weil die Wiedereröffnung der Schulen am 20. April keine negativen Folgen gehabt habe, sagte Bildungsminister Guri Melby.“*

Wie viele Länder müssen noch wiedereröffnet werden, bevor die USA folgen? Im Ernst, es ist ein wenig peinlich, Amerikaner zu sein... Im Moment sehen wir wie totale Trottel aus.

Update Nr. 2: Dr. Scott Atlas hat sich am 1. Juni mit diesem großartigen Op-Ed verdoppelt, wieder einmal in *The Hill*, mit dem Titel „Science says: 'Open the schools'.“ Wie immer ist er erstaunlich wortgewandt, hier ist ein Auszug, aber es lohnt sich, jedes Wort zu lesen, er erschlägt es einfach:  
*„All dies grenzt an Absurdität, wo wir doch jetzt wissen, dass soziale Distanzierung und Gesichtsbedeckungen für Kinder völlig unnötig sind.“*

*Noch nie haben Schulen Kinder einem so ungesunden, unbequemen und bildungs-feindlichen Umfeld ausgesetzt, sodass die Wissenschaft nicht genau definieren kann, welchen Gesamtschaden sie verursachen wird. Aber die Wissenschaft sagt uns, dass die Risiken von COVID-19 zu gering sind, um das erzieherische, soziale, emotionale und körperliche Wohlbefinden — ganz zu schweigen von der Gesundheit selbst — unserer jungen Menschen zu opfern.“*

Besonderer Hinweis: Es gibt einen neuen schwarzen Mann, die Kawasaki-Krankheit, die einige versuchen, mit COVID-19 in Verbindung zu bringen. Hier ist ein großartiger Artikel darüber, oder besuchen Sie die Website der Kawasakikrankheit-Stiftung Großbritanniens, auf der der „falsche Umgang mit Informationen“ über die Kawasaki-Krankheit diskutiert wird. Dr. Atlas' neuester Beitrag diskutiert dies ebenfalls:

*„Was ist mit der neuen Bedrohung ähnlich der Kawasaki-Krankheit, die kürzlich als COVID-19-Vereinigung aufsehenerregend wurde? Tatsächlich ist die Assoziation extrem niedrig, und die Inzidenz der Krankheit selbst ist selten und betrifft jährlich nur 3.000 bis 5.000 Kinder in den Vereinigten Staaten. Wichtig ist, dass das Syndrom in der Regel behandelbar ist und noch nie zuvor als ein so schwerwiegendes Risiko angesehen wurde, dass Schulen geschlossen werden müssen.“*

### Fakt Nr. 3: Mit COVID-19 infizierte Menschen, die ohne Symptome sind, was bei den meisten Menschen der Fall ist, verbreiten COVID-19 nicht

Am 13. Januar 2020 kam eine 22-jährige Frau mit der Vorgeschichte einer angeborenen Herzerkrankung in die Notaufnahme des Guangdong Provincial People's Hospital und klagte über eine Reihe von Symptomen, die bei Menschen mit ihrer Erkrankung häufig auftreten, darunter pulmonale Hypertonie und Atemnot aufgrund eines Vorhofseptumdefektes, eines Lochs im Herzen. Sie ahnte kaum, dass ihr Fall eine Kaskade von Ereignissen auslösen würde, die zu einem kürzlich veröffentlichten Papier führen würde, das alle Sperren auf der ganzen Welt gleichzeitig hätte beenden sollen. Drei Tage nach ihrem Krankenhausaufenthalt verbesserte sich ihr Zustand. Es wurden Routinetests durchgeführt, und die Ärzte waren alarmiert und überrascht, dass sie positiv auf COVID-19 getestet wurde. Wie die Ärzte feststellten, „hatte die Patientin nie Fieber, Halsschmerzen, Myalgie oder andere Symptome im Zusammenhang mit einer Virusinfektion“. Anders gesagt, sie war völlig asymptomatisch, also ohne Symptome für COVID-19.

***Es ist nicht so einfach, Menschen zu finden, die zwar mit COVID-19 infiziert, aber asymptomatisch sind, weil sie keine ärztliche Behandlung suchen.***

Hier in Oregon, wo ich lebe, kann man nicht einmal einen COVID-19-Test machen, wenn man keine Symptome hat. Also stellten sich die Sterne darauf ein, diese Frau in ein Krankenhaus mit Forschern zu bringen, die COVID-19 untersuchen, und sie wurde zum Gegenstand einer umfassenden Kontaktstudie, die am 13. Mai in der Zeitschrift *Respiratory Medicine* veröffentlicht wurde und den Titel trägt: „Eine Studie zur Infektiosität asymptomatischer SARS-CoV-2-Träger.“

Die Forscher wollten herausfinden, ob diese Frau mit einer COVID-19-Infektion, aber ohne Symptome, noch jemanden angesteckt hatte, weshalb sie jeden einzelnen Kontakt, den sie in den letzten 5 Tagen vor ihrem positiven Test identifizieren konnten, untersuchten. Wie viele Personen mussten sie also untersuchen? 455. Keine geringe Zahl, wie die Forscher erklären:

*„455 Kontakte, die dem asymptomatischen Virusträger COVID-19 ausgesetzt waren, wurden Gegenstand unserer Forschung. Sie wurden in drei Gruppen aufgeteilt: 35 Patienten, 196 Familienmitglieder und 224 Krankenhausmitarbeiter. Wir extrahierten ihre epidemiologischen Informationen, klinischen Aufzeichnungen, Ergebnisse von Hilfsuntersuchungen und Therapiepläne.“*

Wie Sie sehen können, führte der Krankenhausaufenthalt zu den meisten Kontakten, die diese Frau hatte, sowohl mit anderen Patienten als auch mit vielen Mitgliedern des Krankenhauspersonals. Bemerkenswert ist, dass alle diese Kontakte in geschlossenen Räumen stattfanden, und man könnte argumentieren, dass viele dieser Kontakte — zumindest mit dem Krankenhauspersonal — in relativ intimen Kontakten bestanden hätten. Bei den Patienten lag das Durchschnittsalter bei 62 Jahren, was wohl ein höheres Risiko bedeutet, und viele dieser Patienten waren aus verschiedenen Gründen immungeschwächt, beispielsweise durch Chemotherapie oder eine Herz-Kreislauf-Erkrankung. Wie viele der 455 Personen wurden also von der asymptomatischen 22-jährigen Frau infiziert?

*„Zusammenfassend kann man sagen, dass alle 455 Kontakte von einer SARS-CoV-2-Infektion ausgeschlossen wurden...“*

Anders gesagt, **genau null Menschen waren infiziert**. Die Wissenschaftler äußern sich in typisch untertriebener Weise zu der Frage, die Sie sich hoffentlich jetzt gerade stellen, nämlich: Warum sind wir alle eingesperrt, wenn asymptomatische Menschen mit COVID-19 die Infektion nicht verbreiten können?

Wäre diese Studie Anfang März veröffentlicht worden, wären die Chancen, dass sich die Welt geschlossen hätte, sehr, sehr gering gewesen. Dennoch ist diese Studie, die erst vor zwei Wochen veröffentlicht wurde, nirgendwo in den Medien zu finden und wird von politischen Entscheidungsträgern nie erwähnt. Sie ist einfach da und teilt die Wahrheit jedem mit, der bereit ist, ihr zuzuhören.

**Fakt Nr. 4: Die aufkommende Wissenschaft zeigt keine Verbreitung von COVID-19 in der Gemeinschaft, beim Einkaufen, in Restaurants, beim Friseur und so weiter**

*„Es besteht kein signifikantes Risiko, sich beim Einkaufen mit der Krankheit anzustecken. Schwere Ausbrüche der Infektion waren immer eine Folge davon, dass die Menschen über einen längeren Zeitraum näher beieinander waren...“*, so Professor Hendrik Streeck, Universität Bonn.

Wir haben soeben erfahren, dass asymptomatische Menschen, die mit COVID-19 infiziert sind, sehr wahrscheinlich nicht in der Lage sind, die Infektion auf andere zu übertragen. Neuere und veröffentlichte wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass eine Übertragung von COVID-19 in Einzelhandelsgeschäften äußerst unwahrscheinlich ist. Professor Hendrik Streeck von der *Universität Bonn* leitet in Deutschland eine Studie über die schwer betroffene Region Heinsberg, und seine Schlussfolgerungen aus bereits abgeschlossenen Laborarbeiten sind sehr eindeutig:

*„Es besteht kein signifikantes Risiko, sich beim Einkaufen mit der Krankheit anzustecken. Schwere Ausbrüche der Infektion waren immer eine Folge der Annäherung der Menschen über einen längeren Zeitraum.“*

*Als wir Proben von Türklinken, Telefonen oder Toiletten entnahmen, war es nicht möglich, das Virus im Labor auf der Grundlage dieser Abstriche zu kultivieren...“*

Uh, oh. Sie meinen, Parkanlagen zu schließen, Geschäfte zu schließen, im Lebensmittelgeschäft Handschuhe und Masken zu tragen, unsere Einkäufe auszuräuchern, und einfach generell paranoid zu sein, war nicht nötig? Wie Dr. Streeck bestätigt: „Es ist wichtig, diese Daten zu erhalten, um sicherzustellen, dass Entscheidungen auf der Grundlage von Fakten und nicht von Annahmen getroffen werden. Die Daten sollten der Regierung als Informationsgrundlage dienen, damit sie dann über ihr weiteres Vorgehen nachdenken kann“, sagte er.

Und er fährt fort:

*„Die Menschen könnten ihren Arbeitsplatz verlieren. Sie könnten nicht mehr in der Lage sein, ihre Miete zu bezahlen, und ein längerer Aufenthalt im Haus kann zu einer Schwächung unseres Immunsystems führen.*

*Das Ziel ist nicht die vollständige Eindämmung des Virus. Wir müssen wissen, wo die tatsächlichen Kapazitätsgrenzen unserer Krankenhäuser liegen. Wie viele Infektionen sind zu viele? Was sagen die Intensivmediziner?“*

Und schließlich:

*„Es ist wichtig, über eine ‚Rollback‘-Strategie nachzudenken“, und seine Hoffnung ist es, „die relevanten Fakten zu liefern, damit die Menschen eine gute Grundlage für ihre Entscheidungen haben“.*

## **Fakt Nr. 5: Die veröffentlichte Wissenschaft zeigt, dass COVID-19 nicht im Freien verbreitet wird**

In einer Studie mit dem Titel „Indoor transmission of SARS-CoV-2“, die am 2. April 2020 veröffentlicht wurde, untersuchten Wissenschaftler Ausbrüche von 3 oder mehr Personen in 320 verschiedenen Städten Chinas über einen Zeitraum von fünf Wochen ab Januar 2020 und versuchten festzustellen, **wo** die Ausbrüche begannen: zu Hause, am Arbeitsplatz, im Freien und so weiter. Was haben sie entdeckt? Fast 80 Prozent der Ausbrüche geschahen in der häuslichen Umgebung. Der Rest ereignete sich in überfüllten Bussen und Zügen. Aber was ist mit der Außenwelt? Die Wissenschaftler schrieben:

*„Alle identifizierten Ausbrüche von drei oder mehr Fällen traten in einem Innenraum auf, was bestätigt, dass die gemeinsame Nutzung von Innenräumen ein großes SARS-CoV-2-Infektionsrisiko darstellt.“*

**Anders gesagt, es gibt wirklich keine Wissenschaft, die all die Verbote im Freien unterstützt, die mein Heimatstaat Oregon und so viele andere Staaten erlassen haben.**

Ich lasse Sie mit meinem Lieblingszitat aus der Studie allein, denn es ist wirklich ziemlich ärgerlich zu lesen, wenn man bedenkt, wie sich die Gouverneure hier in den USA verhalten haben — und zum Teil immer noch verhalten —, indem sie alle Arten von Aktivitäten im Freien verboten haben, Paddelboarder auf dem Wasser festnahmen und so weiter:

*„Die Übertragung von Atemwegsinfektionen wie SARS-CoV-2 von den Infizierten auf die Anfälligen ist ein Phänomen in Innenräumen.“*

Schnelles Update: Offenbar erhielt der Gesundheitsminister von British Columbia, Kanada, das Memo über das fehlende luftübertragene Risiko, dieser Artikel erschien am 1. Juni:

# 'Absolutely no evidence' that COVID-19 is airborne, B.C. health official says

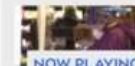


Alyse Kotyk Reporter, CTVNewsVancouver.ca  
@AlyseKotyk | Contact

Published Monday, June 1, 2020 2:26PM PDT



Phase 2: Ensuring COVID cases don't  
again



Dr. Reka Gustafson, deputy  
health officer, joins us to talk  
Phase 2 of BC's restart plan

Next phase begins as schools rene

Der Artikel besagt:

*„Einer der höchsten Gesundheitsbeamten von British Columbia sagt jedoch, dass medizinische Fachleute ein ziemlich klares Bild davon haben, wie das Virus übertragen wird. ‚Es gibt absolut keine Beweise dafür, dass diese Krankheit über die Luft übertragen wird, und wir wissen, dass, wenn sie über die Luft übertragen würde, die Maßnahmen, die wir zur Kontrolle von COVID-19 ergriffen haben, nicht funktioniert hätten‘, sagte Dr. Reka Gustafson, stellvertretende Gesundheitsbeauftragte der Provinz B.C., gegenüber CTV Morning Live Monday. ‚Wir sind sehr zuversichtlich, dass der Großteil der Übertragung dieses Virus über den Tröpfchen- und Kontaktweg erfolgt [...] Die überwältigende Mehrheit der (COVID-19)-Übertragungen erfolgt durch engen, anhaltenden Kontakt, und das ist nicht das Übertragungsmuster, das wir bei durch die Luft übertragenen Krankheiten sehen‘, sagte sie.“*

Ich hoffe sehr, dass die Major League Baseball, die National Football League und die NCAA alle aufmerksam sind ... ganz zu schweigen von all den Menschen in Portland, die hier immer noch Fahrrad fahren und mit Masken herumlaufen.

**Fakt Nr. 6: Die Wissenschaft zeigt, dass Masken unwirksam sind, um die Ausbreitung von COVID-19 aufzuhalten, und die WHO empfiehlt, dass sie nur von gesunden Menschen getragen werden sollten, wenn sie jemanden mit einer COVID-19-Infektion behandeln oder mit ihm zusammenleben.**

Am 29. Mai 2020 gab die Weltgesundheitsorganisation bekannt, dass Masken von gesunden Menschen nur dann getragen werden sollten, wenn sie sich um jemanden kümmern, der mit COVID-19 infiziert ist:

*„Wenn Sie keine Atemwegssymptome wie Fieber, Husten oder eine laufende Nase haben, brauchen Sie keine Maske zu tragen“, sagt Dr. April Baller, eine Spezialistin für öffentliche Gesundheit bei der WHO, in einem Video auf der Website der Weltgesundheitsorganisation, das im März veröffentlicht wurde.*

*„Masken sollten nur von Mitarbeitern des Gesundheitswesens, Pflegern oder von Personen getragen werden, die an Symptomen wie Fieber und Husten erkrankt sind.“*

Kurz vor dem COVID-19-Wahnsinn reichten Forscher in Hongkong eine Studie zur Veröffentlichung ein, die den Titel „Nonpharmaceutical Measures for Pandemic Influenza in Nonhealthcare Settings — Personal Protective and Environmental Measures“ trug. Merkwürdigerweise befindet sich die Studie, die erst diesen Monat veröffentlicht wurde, tatsächlich auf der eigenen Website der CDC und steht in direktem Widerspruch zu den jüngsten Ratschlägen der CDC zum Tragen einer Maske. In der Studie heißt es nämlich:

*„In unserer systematischen Übersicht haben wir 10 RCTs identifiziert, die aus der Literatur, die zwischen 1946 und dem 27. Juli 2018 veröffentlicht wurde, Schätzungen über die Wirksamkeit von Gesichtsmasken bei der Verringerung der im Labor bestätigten Influenzavirusinfektionen in der Gemeinschaft berichteten. [...] In der zusammenfassenden Analyse fanden wir keine signifikante Verringerung der Influenzaübertragung durch die Verwendung von Gesichtsmasken. [...] Unsere systematische Übersicht fand keine signifikante Wirkung von Gesichtsmasken auf die Übertragung der im Labor bestätigten Influenza. [...] Die richtige Verwendung von Gesichtsmasken ist von wesentlicher Bedeutung, da eine unsachgemäße Verwendung das Übertragungsrisiko erhöhen könnte.“*

Ins Englische übersetzt: Es gibt keine Belege dafür, dass das Tragen von Masken die Übertragung von Atemwegserkrankungen reduziert, und wenn Masken unsachgemäß getragen werden, wie bei der Wiederverwendung von Stoffmasken, könnte dies die Übertragung tatsächlich **erhöhen**. Darüber hinaus war diese Studie eine Meta-Analyse, das heißt, sie hat tief in den Archiven der Wissenschaft gegraben — bis zurück ins Jahr 1946! —, um zu ihren Schlussfolgerungen zu gelangen. Anders gesagt, dies ist so umfassend, wie es die Wissenschaft nur sein kann, und ihre Schlussfolgerungen waren kristallklar: Masken für die Allgemeinbevölkerung geben keine Hinweise darauf, dass sie die Ausbreitung von Atemwegsviren verlangsamen oder die Menschen schützen.

Diese Studie ist bei weitem nicht die einzige, die zu dieser Schlussfolgerung gelangt ist, was die Entscheidung einer Lebensmittelkette wie meine geliebte *New Seasons*, Masken für alle Kunden zwingend vorzuschreiben, wirklich ziemlich unglaublich macht. Der Zweck der Wissenschaft ist es, diese heiklen Fragen zu schlichten, und während die Wissenschaft klar ist, geht die Hysterie weiter. Es stellt sich heraus, dass die Wirksamkeit von Masken in der medizinischen Gemeinschaft seit Langem diskutiert wird, was erklärt, warum so viel Wissenschaft zu diesem Thema betrieben wird. Ich möchte nur einige Studien hervorheben, bevor Sie einschlafen:

Mein Lieblingsartikel ist eigentlich ein Überblick über einen Großteil der Wissenschaft, und er ist ein großartiger Ausgangspunkt für jeden, der gerne selbst forscht. Er trägt den Titel „Warum Gesichtsmasken nicht funktionieren: A Revealing Review“ und wurde geschrieben, um die Notwendigkeit für Zahnärzte, Gesichtsmasken zu tragen, in Frage zu stellen, aber alle zitierten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen gelten für luftübertragene Krankheitserreger in jeder Umgebung. Einige der besten Zitate:

*„Die Wissenschaft bezüglich der Übertragung von Infektionskrankheiten durch Aerosole basiert seit Jahren auf einer heute als ‚sehr veraltet geltenden Forschung und einer allzu vereinfachten Interpretation der Daten‘. Moderne Studien setzen empfindliche Instrumente und Interpretationstechniken ein, um die Größe und Verteilung potenziell infektiöser Aerosolpartikel besser zu verstehen [...] Der Hauptgrund für die Vorschrift, Gesichtsmasken zu tragen, ist der Schutz des zahnärztlichen Personals vor*



*luftübertragenen Krankheitserregern. Diese Überprüfung hat ergeben, dass Gesichtsmasken nicht in der Lage sind, ein solches Schutzniveau zu bieten. “*

Und mein Lieblingszitat:

*„Aus diesen und ähnlichen Studien sollte der Schluss gezogen werden, dass das Filtermaterial von Gesichtsmasken Viren oder andere submikrone Partikel nicht zurückhält oder herausfiltert. Kombiniert man dieses Verständnis mit der schlechten Passform von Masken, so kann man leicht erkennen, dass weder die Filterleistung noch die Merkmale der Gesichtsanpassung von Gesichtsmasken sie als Geräte zum Schutz vor Atemwegsinfektionen qualifizieren.“*

Hier ist ein in *ResearchGate* veröffentlichter Artikel des bekannten kanadischen Physikers D.G. Rancourt, der direkt als Antwort auf den Ausbruch von COVID-19 geschrieben und im letzten Monat veröffentlicht wurde. Er trägt den Titel „Masken funktionieren nicht“: Ein Überblick über die für die Sozialpolitik von COVID-19 relevante Wissenschaft.

*„Masken und Atemschutzgeräte funktionieren nicht. Es gab umfangreiche randomisierte kontrollierte Studien (RCT-Studien) und Metaanalysen von RCT-Studien, die alle zeigen, dass Masken und Atemschutzmasken nicht funktionieren, um grippeähnliche Atemwegs-erkrankungen oder Atemwegserkrankungen zu verhindern, von denen angenommen wird, dass sie durch Tröpfchen und Aerosolpartikel übertragen werden. Darüber hinaus sind die relevanten bekannten physikalischen und biologischen Zusammenhänge, die ich überprüfe, so beschaffen, dass Masken und Atemschutzgeräte nicht funktionieren sollten. Angesichts dessen, was wir über virale Atemwegserkrankungen wissen, wäre es paradox, wenn Masken und Atemschutzgeräte funktionieren würden: Der Hauptübertragungsweg sind Aerosolpartikel  $< 2,5 \mu\text{m}$  mit langer Verweildauer, die zu fein sind, um blockiert zu werden, und die minimale infektiöse Dosis ist kleiner als ein Aerosolpartikel.“*

**Vereinfacht ausgedrückt: Damit eine Maske, die sowohl Ihre Nase als auch Ihren Mund bedeckt, wirklich wirksam ist, würden Sie ersticken. In dem Moment, in dem die Maske Ihnen erlaubt zu atmen, kann sie die Mikropartikel, die Sie krank machen, nicht mehr filtern.**

Schließlich sehe ich diese Studie aus dem Jahr 2015 oft in dem zitierten *British Medical Journal*, BMJ: „Eine cluster-randomisierte Studie über Stoffmasken im Vergleich zu medizinischen Masken bei Mitarbeitern im Gesundheitswesen“, und sie muss wiederholt werden, da die meisten der Masken, die ich derzeit in der Gemeinde sehe, Stoffmasken sind. Diese Masken sind nicht nur zu 100 Prozent wirkungslos, wenn es darum geht, die Verbreitung von COVID-19 einzudämmen, sondern sie können Ihnen auch tatsächlich schaden. Wie die Forscher erklären:

*„Diese Studie ist die erste RCT von Stoffmasken, und die Ergebnisse warnen vor der Verwendung von Stoffmasken. Dies ist eine wichtige Erkenntnis für den Arbeitsschutz. Feuchtigkeitsrückhaltung, Wiederverwendung von Stoffmasken und schlechte Filterung können zu einem erhöhten Infektionsrisiko führen. Es sind weitere Forschungsarbeiten erforderlich, um über die weltweit weit verbreitete Verwendung von Stoffmasken zu informieren.“*

Erhöhtes Infektionsrisiko? Ja, so steht es hier. Andere Studien haben sich auch mit den Auswirkungen von Masken auf Ihren Sauerstoffgehalt befasst, weil Sie gezwungen sind, Ihr eigenes CO<sub>2</sub> wieder

einzuatmen, und das ist nicht gut. Wissenschaftler untersuchten die Sauerstoffwerte von Chirurgen, die während der Operation Masken trugen, und stellten fest:

*„Unsere Studie ergab eine Abnahme der Sauerstoffsättigung der arteriellen Pulsationen (SpO<sub>2</sub>) und einen leichten Anstieg der Pulsfrequenzen im Vergleich zu den präoperativen Werten in allen Chirurgengruppen.“*

Erst letzte Woche erschien dieser Artikel im *New England Journal of Medicine*, in dem verschiedene Ärzte und Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens mit dem Titel „Universal Masking in Hospitals in the COVID-19 Era“ schrieben, und diese Aussage scheint ein perfekter Abschluss meiner Diskussion über Masken zu sein:

*„Wir wissen, dass das Tragen einer Maske außerhalb von Gesundheitseinrichtungen wenig, wenn überhaupt, Schutz vor Infektionen bietet. Die Gesundheitsbehörden definieren eine signifikante Exposition gegenüber COVID-19 als persönlichen Kontakt innerhalb von 6 Fuß mit einem Patienten mit symptomatischem COVID-19, der mindestens einige Minuten lang (manche sagen, mehr als 10 Minuten oder sogar 30 Minuten) andauert. Die Chance, COVID-19 bei einer vorübergehenden Interaktion in einem öffentlichen Raum aufzufangen, ist daher minimal. In vielen Fällen ist der Wunsch nach einer weit verbreiteten Maskierung eine reflexive Reaktion auf die Angst vor der Pandemie.“*

## Fakt Nr. 7: Es gibt keine Wissenschaft, die die Magie einer zwei Meter hohen Barriere unterstützt.

Island hat die Zwei-Meter-Regel (6 Fuß) gemäß diesem Artikel bereits als Option eingeführt. Der Grund für die Empfehlung, während der Pandemie 6 Fuß Abstand von Ihren Mitbürgern zu halten, geht auf das Jahr 1930 zurück und wird hier von der *BBC* erläutert:

*„Woher kommt die Zwei-Meter-Regel? Überraschenderweise lässt sie sich bis in die Forschung der 1930er Jahre zurückverfolgen. Damals stellten Wissenschaftler fest, dass Flüssigkeitströpfchen, die durch Husten oder Niesen freigesetzt werden, entweder schnell in der Luft verdampfen oder durch die Schwerkraft nach unten zum Boden gezogen werden. Und die meisten dieser Tröpfchen würden innerhalb von ein bis zwei Metern landen, schätzten sie. Deshalb heißt es, dass die größten Risiken dadurch entstehen, dass das Virus aus nächster Nähe angehustet wird oder dass man eine Oberfläche — und dann das Gesicht — berührt, auf die jemand gehustet hat. Wie schlüssig ist das?“*

Sind Sie von dieser Wissenschaft beeindruckt? Ich auch nicht. Wie dieser wunderbare Artikel erklärt: *„Einige frühe Studien legen nahe, dass kontaminierte Tröpfchen einige Stunden lang in der Luft bleiben und ein Risiko darstellen könnten. Aber diese Forschung hat einen Vorbehalt: Während diese Forschung darauf hinweist, dass Viruspartikel über Bioaerosole verbreitet werden können, stellten die Autoren fest, dass sich der Nachweis eines infektiösen Virus als schwer fassbar erwiesen hat und dass Experimente laufen, um die Virusaktivität in gesammelten Proben zu bestimmen“, schrieb Dr. Harvey Fineberg von der National Academies of Science, Engineering, and Medicine Anfang dieses Monats.“*

Es geht noch weiter:

*„Und die allgemein verbreitete Angst, dass ein zufälliger Passant einen Fremden infiziert? Hier ist der Vortrag auf Grundschulniveau von der CDC: Man geht davon aus, dass sich COVID-19 hauptsächlich durch engen Kontakt von Mensch zu Mensch in Atemtröpfchen von jemandem, der infiziert ist, verbreitet. Menschen, die infiziert sind, haben oft Krankheitssymptome. Einige Menschen ohne Symptome sind möglicherweise in der Lage, das Virus zu verbreiten [was die Wissenschaft aus China als unwahr erwiesen hat].*

*Nicht nur, dass eine solche Schlussfolgerung in jedem Postdoktorandenprogramm ein Durchfallen rechtfertigen würde, ich bin mir ziemlich sicher, dass der durchschnittliche Wissenschaftslehrer der achten Klasse diese Passage mit einem großen Rotstift markieren würde. ‚Gedacht.‘ ‚Etwas?‘ ‚Darf?‘ Denken Sie daran, dass es keine Links zu wissenschaftlichen Studien oder Abhandlungen gibt, die der durchschnittlich denkende Mensch überprüfen müsste, um zu entscheiden, ob diese Behauptungen legitim sind.*

*Die CDC kann sich auch nicht recht entscheiden, was die Sicherheit von großen Versammlungen in der COVID-Ära betrifft. Mitte März forderte die Agentur die Amerikaner auf, Versammlungen mit 250 oder mehr Personen zu begrenzen. Einige Wochen später drängte das Weiße Haus auf Geheiß der CDC die Amerikaner, Versammlungen mit mehr als 10 Personen zu vermeiden. Es gibt jedoch keine Wissenschaft, die diese Zahl unterstützen könnte. Was ist so schicksalhaft an 250 Menschen? Warum nicht 175? Und warum 10 Personen? Warum nicht 16 oder 17?“*

Der Artikel nimmt so viele Gouverneure ins Visier, die mit diesen völlig unhaltbaren Empfehlungen absolut im Rennen sind:

*„Sogar dieser verschwommene Ratschlag wurde von dem kleinen Tyrannen, der in jedem großen Staatsgouverneur, Kleinstadtbürgermeister und Präsidenten der Hausbesitzervereinigung lauert, verfälscht. Am Wochenende hat die Gouverneurin von Michigan, Gretchen Whitmer, den Leuten verboten, zum Nachbarn zu gehen. ‚Alle öffentlichen und privaten Versammlungen jeglicher Größe sind verboten‘, kündigte Whitmer an. ‚Die Leute können das Haus immer noch für Aktivitäten im Freien verlassen [...] Freizeitaktivitäten sind immer noch erlaubt, solange sie außerhalb eines Abstands von sechs Fuß von allen anderen stattfinden.‘ [...] Nach dem Abklingen dieser Krise wird es eine Menge Gewissensbisse geben: Ganz oben auf der Liste sollte die Forderung stehen, die wissenschaftliche Begründung dafür zu kennen, uns zu einer Zeit sechs Fuß voneinander entfernt zu halten, als die Menschen einander am meisten brauchten.“*

Kürzlich hat einer der führenden wissenschaftlichen Berater von Premierminister Boris Johnson in Großbritannien das gleiche Argument vorgebracht. In der vergangenen Woche berichtete er in der *Daily Mail* in einem Artikel mit dem Titel „Wissenschaftlicher Berater der Regierung“, dass Großbritanniens Zwei-Meter-Regel zur sozialen Distanzierung unnötig sei und auf „sehr fragilen“ Beweisen beruhe. Professor Robert Dingwall erklärte:

*„Ich denke, es wird viel schwieriger sein, die Einhaltung einiger Maßnahmen zu erreichen, für die es wirklich keine Evidenzgrundlage gibt“, sagte er. „Ich meine, die Zwei-Meter-Regel wurde aus dem Nichts heraufbeschworen.“*

Wenn man alle Fakten verdauen kann, die wir jetzt über COVID-19 wissen, dann macht meiner Meinung nach die einfachste Politikempfehlung tatsächlich am meisten Sinn: Wenn Sie COVID-19 haben, bleiben Sie zu Hause. Wenn Sie ausgehen müssen, tragen Sie eine Maske. Für alle anderen gilt, waschen Sie sich

die Hände und machen Sie mit Ihrem Leben weiter. Es hätte so einfach sein sollen, aber stattdessen haben wir uns entschieden, die Gesellschaft einzusperren, ein beispielloser Schritt. Und warum?

Oh, und das ist eine echte Schlagzeile. Gott stehe uns allen bei.

*„Die Abriegelungen waren der schwarze Schwan.“*

In der Tat, warum haben wir die Gesellschaft abgeschottet, und hat es funktioniert? Ich habe den obigen Satz aus einem Meinungsartikel im *Wall Street Journal* gestohlen, den das Mitglied des Editorial Board Holman W. Jenkins, Jr. geschrieben hat, ich glaube, er hat ihn perfekt eingefangen:

*„Wir haben vernünftig angefangen. ‚Das ist nichts, worüber sich [amerikanische Familien] generell Sorgen machen müssen‘, sagte Dr. Nancy Messonnier von der CDC Mitte Januar. ‚Es ist ein sehr, sehr geringes Risiko für die Vereinigten Staaten‘, sagte Dr. Anthony Fauci eine Woche später. Noch am 11. März drängte Bill de Blasio, der Bürgermeister von New York, die Anwohner dazu, ihre Geschäfte ganz normal zu machen — so kaltblütig dies auch zu sein schien, es waren damals die richtigen Aussagen. Unter ‚die Kurve abflachen‘ sind Änderungen im öffentlichen Verhalten erst dann nötig, wenn sie gebraucht werden.*

*Drehen Sie das ein bisschen in Ihrem Kopf herum. Je besser wir örtliche Krankenhäuser ausstatten, desto weniger müssen wir örtliche Unternehmen und ihre Mitarbeiter in den Bankrott treiben, um das Virus zu bremsen, während es seinen Lauf durch die Gesellschaft nimmt. Das war die Idee, mit der wir begonnen haben. Nicht einmal die Studie des Imperial College in Großbritannien, die die politischen Entscheidungsträger der Welt so alarmiert hat, empfahl wahllose Abriegelungen und die Anordnung von Schutzräumen vor Ort. Wenn wir meinten, was wir sagten, sind wir an vielen Stellen über das Ziel hinausgeschossen. Die Betten sind leer. Ein Mangel an Beatmungsgeräten ist nicht eingetreten. Wir haben es versäumt, genügend Kapazitäten für die Behandlung anderer Krankheiten wie Schlaganfall und Herzinfarkt bereitzustellen. Das kostet Menschenleben.*

*Was ist passiert? Von Bill Gates bis zu Ihrem Lokalredakteur watschelte eine neue Priorität in den Vordergrund. Wir beschlossen, dass, was auch immer dazu beiträgt, dass täglich etwa 8.000 Amerikaner routinemäßig getötet werden, es nicht das Coronavirus sein sollte.*

*Unfälle, ja: 6 Prozent der Todesfälle. Herzerkrankungen, ja: 23 Prozent. Grippe und Lungenentzündung, ja: 2 Prozent.*

*Diese Todesfälle sind erlaubt, aber nicht die durch das Coronavirus verursachten Todesfälle, selbst auf Kosten des wirtschaftlichen Ruins von Millionen. Natürlich steht es den Medien und der Öffentlichkeit frei, jetzt zu entscheiden, dass sie nie die Kurve abflachen wollten; sie wollten vom Virus ganz verschont bleiben. Aber erklären Sie, wie dies geschehen soll. Und erklären Sie, warum. Das Magazin The Economist sagt, dass wir die Wirtschaft ohne ein ‚beispielloses‘ Testregime im Wert von 180 Milliarden Dollar nicht wieder in Gang bringen können. Beispiellos ist ein interessantes Wort, weil China, ein Land mit 1,4 Milliarden Einwohnern und acht Städten, die größer sind als New York, ein solches System entweder unbemerkt entwickelt haben muss oder es nicht für notwendig erachtet hat.“*

Warum haben wir uns überhaupt abgeschottet? Hier sind die Fakten.

## Fakt Nr. 8: Die Idee, eine ganze Gesellschaft einzusperren, war nie gemacht worden, und wird von keiner Wissenschaft unterstützt, sondern es gibt nur theoretische Modelle

Tatsächlich wurde die Idee, alle Menschen einzusperren, zum ersten Mal 2006 in diesem Papier mit dem Titel „Targeted Social Distancing Designs for Pandemic Influenza“ aufgeworfen. In dem Papier wurde ausführlich dargelegt, „wie eine auf soziale Kontaktnetzwerke ausgerichtete Eindämmung gestaltet werden kann“, und es wurden (mehr dazu gleich!) verschiedene Ergebnisse auf der Grundlage des menschlichen Verhaltens modelliert. Zu jener Zeit setzten sich kühlere Köpfe durch und kritisierten die Ideen in dem Papier, insbesondere die Kritik von Dr. D.A. Henderson, dem Mann, der die öffentlichen Bemühungen um die Ausrottung der Pocken anführte. Nach Angaben der *New York Times*:

*„Dr. Henderson war davon überzeugt, dass es keinen Sinn mache, Schulen zur Schließung zu zwingen oder öffentliche Versammlungen zu verbieten. Teenager würden aus ihren Häusern fliehen und sich im Einkaufszentrum herumtreiben. Schulspeisungsprogramme würden geschlossen, und verarmte Kinder würden nicht genug zu essen haben. Das Krankenhauspersonal hätte es schwer, zur Arbeit zu gehen, wenn ihre Kinder zu Hause wären.“*

*Die von Dr. Mecher und Dr. Hatchett ergriffenen Maßnahmen würden ‚zu einer erheblichen Störung des sozialen Funktionierens der Gemeinschaften und möglicherweise zu ernsthaften wirtschaftlichen Problemen führen‘, schrieb Dr. Henderson in seinem eigenen akademischen Aufsatz als Antwort auf ihre Ideen.*

*Die Antwort, darauf bestand er, war, hart durchzugreifen:*

*„Lassen Sie die Pandemie sich ausbreiten, behandeln Sie Menschen, die krank werden, und arbeiten Sie schnell daran, einen Impfstoff zu entwickeln, um zu verhindern, dass die Pandemie zurückkehrt.“*

Bald darauf verfassten Dr. Henderson und mehrere andere vorausschauende Kollegen ein wichtiges Papier, das viele dieser Ideen zusammenfasste: *Disease Mitigation Measures in the Control of Pandemic Influenza*, einschließlich dieser erstaunlichen Schlussfolgerung — angesichts des gerade Geschehenen:

*„Es gibt keine historischen Beobachtungen oder wissenschaftlichen Studien, die die Eindämmung von Gruppen möglicherweise infizierter Menschen durch Quarantäne über längere Zeiträume unterstützen, um die Ausbreitung der Grippe zu verlangsamen. Eine Schreibgruppe der Weltgesundheitsorganisation (WHO) kam nach Durchsicht der Literatur und unter Berücksichtigung aktueller internationaler Erfahrungen zu dem Schluss, dass ‚erzwungene Isolierung und Quarantäne ineffektiv und unpraktisch sind‘. Trotz dieser Empfehlung von Experten wird eine obligatorische Quarantäne in großem Umfang von einigen Behörden und Regierungsbeamten weiterhin als eine Option in Betracht gezogen.“*

*Das Interesse an der Quarantäne spiegelt die Ansichten und Bedingungen wider, die vor mehr als 50 Jahren vorherrschten, als viel weniger über die Epidemiologie von Infektionskrankheiten bekannt war und als es in einer weniger dicht besiedelten Welt weit weniger internationale und inländische Reisen gab. Es ist schwierig, die Umstände im vergangenen halben Jahrhundert zu erkennen, unter denen eine groß angelegte Quarantäne bei der Bekämpfung einer Krankheit wirksam eingesetzt wurde.“*

Und sie endeten mit einem Satz, der so wichtig ist, dass ich eine wirklich große Schrift verwenden werde:

„Die negativen Folgen einer groß angelegten Quarantäne sind so extrem (Zwangseinsperrung kranker Menschen mit den gesunden; völlige Einschränkung der Bewegungsfreiheit großer Bevölkerungsgruppen; Schwierigkeiten bei der Versorgung der Menschen innerhalb der Quarantänezone mit lebenswichtigen Hilfsgütern, Medikamenten und Lebensmitteln), dass diese Abhilfemaßnahme nicht ernsthaft in Erwägung gezogen werden sollte.“

Wenn Sie mehr über die Ursprünge der Abriegelungsidee lesen möchten und darüber, wie sie in Kreisen des öffentlichen Gesundheitswesens weiter verbreitet wurde, lesen Sie den [Artikel](#) „Die Ursprünge der Abriegelungsidee 2006“. Wenn Sie mehr über Dr. D.A. Henderson lesen möchten, lesen Sie „Wie eine freie Gesellschaft mit Pandemien umgeht, so der legendäre Epidemiologe und Pockenerreger Donald Henderson“. Beide Artikel sind großartig und werden Ihnen den Magen umdrehen, wenn Sie sich vorstellen, wie viele gute Wissenschaftler wussten, dass ein Lockdown eine Katastrophe sein und mehr Leben kosten würde, als er jemals retten könnte.

Wahrscheinlich sind Sie ebenso schockiert, wenn Sie sehen, dass die Weltgesundheits-organisation noch im Jahr 2019 in ihrem [Bericht](#) mit dem Titel „Non-pharmaceutical public health measures for mitigating the risk and impact of epidemic and pandemic influenza“ die Idee einer totalen Abriegelung nicht einmal aufgelistet hat. Hier ist ihre Tabelle mit 18 möglichen nicht-pharmazeutischen Maßnahmen, die Länder im Falle einer Pandemie ergreifen können. Beachten Sie all die Dinge, die unter der Zeile „Unter keinen Umständen empfohlen“ aufgeführt sind und die jetzt jeden Tag passieren!

**Table 1. Recommendations on the use of NPIs by severity level**

SEVERITY	PANDEMIC <sup>a</sup>	EPIDEMIC
<b>Any</b>	Hand hygiene Respiratory etiquette Face masks for symptomatic individuals Surface and object cleaning Increased ventilation Isolation of sick individuals Travel advice	Hand hygiene Respiratory etiquette Face masks for symptomatic individuals Surface and object cleaning Increased ventilation Isolation of sick individuals Travel advice
<b>Moderate</b>	<i>As above, plus</i> Avoiding crowding	<i>As above, plus</i> Avoiding crowding
<b>High</b>	<i>As above, plus</i> Face masks for public School measures and closures	<i>As above, plus</i> Face masks for public School measures and closures
<b>Extraordinary</b>	<i>As above, plus</i> Workplace measures and closures Internal travel restrictions	<i>As above, plus</i> Workplace measures and closures
<b>Not recommended in any circumstances</b>	UV light Modifying humidity Contact tracing Quarantine of exposed individuals Entry and exit screening Border closure	UV light Modifying humidity Contact tracing Quarantine of exposed individuals Entry and exit screening Internal travel restrictions Border closure

NPI: non-pharmaceutical intervention; UV: ultraviolet.

**Anm. d. Übers.: Besonders beachtenswert die Empfehlung der WHO, unter keinen Umständen und bei keiner Gefahrenstufe die Grenzen zu schließen!**

Offensichtliche Frage: Wenn es keine Wissenschaft zur Unterstützung eines Lockdown gäbe und wir noch nie einen Lockdown durchgeführt hätten und viele im Bereich der öffentlichen Gesundheit sagten, es wäre eine schreckliche Idee, warum ist es dann passiert? Soweit ich das beurteilen kann, gibt es wirklich zwei Antworten.

**Die erste Antwort** ist, dass die Weltgesundheitsorganisation zu Beginn der Pandemie die chinesische Reaktion auf die Abriegelung der Provinz Hubei lobte, was der Legitimierung der Praxis diente, obwohl es nur sehr wenige Daten über die tatsächliche Wirksamkeit der chinesischen Abriegelung gab. Dieser Artikel erörtert das Problem und wirft die Frage auf:

*Was hat die WHO umgestimmt und sie veranlasst, die Reaktion der chinesischen Behörden in der Provinz Hubei zu loben, die die virtuelle Einkerkierung von 60 Millionen Menschen beinhaltete? Mehr als alles andere war es dies, was die Regierungen in aller Welt dazu bewogen hat, ihre Bürger einzusperren.*

**Die zweite Antwort** ist, dass neu geschaffene Krankheitsmodelle die führenden Politiker der Welt zu Tode erschreckten, und die Modellierer waren bereit, eine einfache Lösung für ihre erfundenen Zahlen anzubieten: alles abriegeln, **jetzt!**

**Fakt Nr. 9: Die Epidemie-Modelle von COVID-19 waren katastrophal falsch, und sowohl die Menschen als auch die Praxis des Modellierens haben eine schreckliche Geschichte**

Während der COVID-19-Pandemie wurden viele Krankheitsmodelle verwendet. Zwei davon waren besonders einflussreich für die öffentliche Politik der Abriegelung: das *Imperial College* in Großbritannien und die IHME in Washington, USA. Beide haben sich als ungemilderte Katastrophen erwiesen.

Das *Imperial College*: Man kann mit Sicherheit sagen, dass der Grund für die Abriegelung durch die Vereinigten Staaten und die Verlängerung der Abriegelungen durch das Weiße Haus fast ausschließlich auf die von Professor Neil Ferguson vom Imperial College geschaffenen Modelle zurückzuführen ist. Wie die *Washington Post* erklärte:

*„Offizielle Stellen sagten, die auffällige Prognose des Imperial College von 2,2 Millionen Toten habe Trump davon überzeugt, den Ausbruch nicht länger abzutun und ihn ernster zu nehmen. Desgleichen sagten Beamte, die neue Prognose von 100.000 bis 240.000 Toten habe Trump davon überzeugt, die Beschränkungen um 30 Tage zu verlängern und seinen Vorstoß aufzugeben, Teile des Landes bis Ostern wieder zu öffnen, was nach Ansicht vieler Gesundheitsexperten den Ausbruch verschlimmert haben könnte.“*

**Seltsamerweise hat Professor Ferguson in der Vergangenheit Pandemien massiv überschätzt, aber offenbar hat sich niemand die Mühe gemacht, dies bei der Befolgung seines Rates zu berücksichtigen.**

Der *Spectator* buchstabierte seine unglaublich schlimmen Voraussagen zu drei früher auftretenden Krankheiten, er machte tatsächlich noch mehr schreckliche Voraussagen, ich hebe nur drei hervor: 2002, Rinderwahnsinn (Mad Cow Disease):

*Im Jahr 2002 sagte Ferguson voraus, dass zwischen 50 und 50.000 Menschen wahrscheinlich an BSE (Rinderwahnsinn) durch Rindfleisch sterben würden. Er sagte auch voraus, dass diese Zahl auf 150.000 steigen könnte, wenn es auch eine Schafseuche gäbe. Im Vereinigten Königreich gab es bisher nur 177 Todesfälle durch BSE.*

2005, Vogelgrippe:

*Im Jahr 2005 sagte Ferguson, dass bis zu 200 Millionen Menschen an der Vogelgrippe sterben könnten. Er sagte dem Guardian, dass „etwa 40 Millionen Menschen 1918 beim Ausbruch der Spanischen Grippe starben [...] Heute gibt es sechsmal so viele Menschen auf der Erde, sodass man die Zahl wahrscheinlich auf etwa 200 Millionen Menschen erhöhen könnte“. Am Ende starben zwischen 2003 und 2009 weltweit nur 282 Menschen an der Krankheit.*

2009, Schweinegrippe:

*2009 sagten Ferguson und sein Imperial-Team voraus, dass die Schweinegrippe eine Sterblichkeitsrate von 0,3 bis 1,5 Prozent aufweise. Seine wahrscheinlichste Schätzung war, dass die Sterblichkeitsrate 0,4 Prozent betrage. Eine Regierungsschätzung, die auf Fergusons Ratschlag basierte, sagte als „vernünftiges Worst-Case-Szenario“ aus, dass die Krankheit zu 65.000 Todesfällen in Großbritannien führen würde. Am Ende tötete die Schweinegrippe im Vereinigten Königreich 457 Menschen und hatte eine Sterblichkeitsrate von nur 0,026 Prozent bei den Infizierten.*

Ich weiß nicht, meinen Sie nicht, dass die Geschichte mehr hätte zählen sollen, bevor man sich auf sein Modell verließ, um unser ganzes Land abzuschotten? Es wird sogar noch schlimmer. Laut *National Review*:

*„Johan Giesecke, der ehemalige Chefwissenschaftler des Europäischen Zentrums für Krankheitsbekämpfung und -prävention, hat Fergusons Modell als ‚die einflussreichste wissenschaftliche Arbeit‘ bezeichnet, die es je gegeben hat. Er sagt auch, es sei leider ‚eines der falschesten‘.“*

Und noch mehr:

*„Jay Schnitzer, ein Experte auf dem Gebiet der Gefäßbiologie und ehemaliger wissenschaftlicher Leiter des Sidney Kimmel Cancer Center in San Diego, sagt mir: ‚Normalerweise sage ich das nur ungern über einen Wissenschaftler, aber er tanzt an der Grenze zum publikumswirksamen Scharlatan‘.“*

Ein einfaches Beispiel dafür, wie falsch das Modell des *Imperial College* war, wäre Schweden, hier sind die Details:

*Tatsächlich hat sich Fergusons Imperial-College-Modell als völlig unzutreffend erwiesen. Um nur ein Beispiel zu nennen: Es sagte voraus, Schweden würde einen hohen Preis dafür bezahlen, dass es keine Sperre gab, mit 40.000 COVID-Toten bis zum 1. Mai und 100.000 bis Juni. Schweden hat nun 2.854 Todesfälle zu verzeichnen und vor zwei Wochen einen Höchststand erreicht. Wie Fraser Nelson, Herausgeber des britischen *Spectator*, anmerkt: „Das Modell des Imperial College ist um eine Größenordnung falsch.“*

Und schließlich:



**„In der Tat hat sich Ferguson so oft geirrt, dass einige seiner Modellkollegen ihn ‚den Meister der Katastrophe‘ nennen.“**

Oh, und Professor Ferguson ist kürzlich von seinem Posten zurückgetreten, weil er die Sperrstunde nicht eingehalten hat ... um eine Affäre mit einer verheirateten Frau zu haben. Ich schließe mit einem Zitat des Mannes, von dem ich glaube, dass er sich als größter Held dieses ganzen Schlamassels erweisen wird, der Schwede Anders Tegnell, der Mann, der sich gegen die Abriegelung seines Landes entschieden hat:

*„Eine Person, die dem Modell von Professor Ferguson skeptisch gegenübersteht, ist Anders Tegnell, der Epidemiologe, der die schwedische Regierung beraten hat. ‚Es ist keine von Experten begutachtete Arbeit‘, sagte er und bezog sich dabei auf die Arbeit des Imperial College vom 16. März. ‚Sie könnte richtig sein, aber könnte auch schrecklich falsch sein. In Schweden sind wir ein wenig überrascht, dass sie eine solche Wirkung hatte.‘“*

IHME: Wenn das Modell des Imperial College wirklich die Motivation für den Lockdown sowohl für Präsident Trump, Boris Johnson als auch für viele andere führende Politiker der Welt war, dann waren die IHME-Modelle fast immer die „Wissenschaft“, die die Gouverneure der Bundesstaaten zitieren, um zu zeigen, wie viele Leben durch ihren Lockdown gerettet werden. Es ist wirklich ein netter Auftritt. Finden Sie ein Modell, das die Todesfälle in Ihrem Bundesstaat massiv überschätzt, sperren Sie es ab, und lassen Sie sich dann von den Modellierern zeigen, wie viele Leben Sie gerettet haben. Glücklicherweise haben andere Wissenschaftler zugeschaut, und das IHME-Modell hat von Professoren der Universität Sydney, Northwestern, und der UTEP eine der heftigsten Niederlagen erhalten, die ich je in der wissenschaftlichen Literatur gesehen habe. Unter dem Titel „Learning as we go — An Examination of the Statistical Accuracy of COVID-19 Daily Death Count Predictions“ (Lernen wie wir gehen — Eine Untersuchung der statistischen Genauigkeit der täglichen Todeszahlvorhersagen), die letzte Woche veröffentlicht wurde, sagt die Studie effektiv, dass das IHME-Modell gefährlich ungenau ist, das aber auf eine etwas herzliche, wissenschaftliche Art und Weise. Die Autoren schreiben:

*„Konkret fiel die wahre Zahl der Todesfälle am nächsten Tag in 76 Prozent der Fälle außerhalb der IHME-Vorhersageintervalle, im Vergleich zum erwarteten Wert von 5 Prozent. Was die aktualisierten Modelle betrifft, so zeigen unsere Analysen, dass die April-Modelle, wenn überhaupt, nur eine geringe Verbesserung der Genauigkeit der Vorhersagen der Punktschätzung zeigen.“*

Und dann landen sie den großen Schlag:

*„Unsere Analyse stellt die Nützlichkeit der Vorhersagen für die politische Entscheidungsfindung und die Ressourcenallokation in Frage.“*

Auf Englisch: Die IHME-Modelle sind so schlecht in der Vorhersage, dass man sich auf sie nicht verlassen sollte. Brauchen Sie mehr? Andrew McCarthy vom National Review hat bereits am 9. April die Ungenauigkeit und Nutzlosigkeit der IMHE-Modelle sehr wortgewandt kritisiert:

*„Das Modell, auf das sich die Regierung verlässt, ist einfach unzuverlässig. Es liegt nicht daran, dass die soziale Distanzierung die Gleichung verändert hätte; es liegt daran, dass die Grundannahmen der Gleichung so völlig falsch sind, dass sie nicht nur 72 Stunden lang einigermaßen stabil bleiben können. Und wohlgemerkt, wenn wir feststellen, dass sich die Regierung auf die Modelle verlässt, dann meinen*

*wir das Verlassen auf die Politik, einschließlich der Politik der vollständigen Schließung amerikanischer Unternehmen und des Versuchs, die Menschen in ihren Häusern einzusperren, weil, wie es heißt, keine geringeren Maßnahmen ausreichen.“*

Und was glaubt Mr. McCarthy, ein leitender Mitarbeiter des National Review Institute, wie diese Modelle funktioniert haben?

*„Den Zusammenbruch eines Schlüsselmodells, mit dem die Regierung die Nation über die katastrophale Bedrohung durch das Coronavirus alarmiert hat, als verblüffend zu bezeichnen, würde dieser Entwicklung nicht gerecht werden.“*

Meine eigene Gouverneurin hier in Oregon, Kate Brown, beruft sich gern auf die Phrase, dass sie „der Wissenschaft folgt“. Kürzlich hat ein Bezirksgericht ihre Sperrungsverfügung aufgehoben, nachdem eine Klage von mehreren Kirchen eingereicht worden war. Gouverneur Brown veröffentlichte diese Erklärung:

*„Seit Beginn dieser Krise habe ich im Rahmen meiner Autorität gearbeitet, mich an Wissenschaft und Daten orientiert und den Rat medizinischer Experten befolgt. Diese Strategie hat Leben gerettet und die Oregonier vor dem Schlimmsten der COVID-19-Pandemie geschützt.“*

Auf welche „Wissenschaft“ verlässt sich Gouverneurin Brown? Auf das IHME-Modell. Glauben Sie immer noch, dass das „Wissenschaft“ ist?

Schließlich schrieb Michael Fumento einen ausgezeichneten Artikel, in dem er argumentierte:

*„Nach wiederholten Misserfolgen ist es an der Zeit, die Epidemiemodelle endgültig abzuschaffen.“*

Wie er erklärt:

*„Die Modelle haben im Wesentlichen drei Zwecke: 1. Das Bedürfnis der Öffentlichkeit nach einer Zahl, irgendeiner Zahl, zu befriedigen; 2. die Aufmerksamkeit der Medien auf den Modellierer zu lenken; und 3. den Menschen eine Heidenangst einzujagen, um sie dazu zu bringen, ‚das Richtige zu tun‘. Das kann definiert werden als ‚die Kurve abflachen‘, damit die Gesundheitssysteme nicht außer Kraft gesetzt werden, oder als Ermutigung der Menschen, zu Schafen zu werden und Einschränkungen von Freiheiten zu akzeptieren, die ihnen nicht einmal während Kriegen auferlegt wurden. Wie Ferguson wissen auch alle Modellierer, dass die Schlagzeilen immer das obere Ende widerspiegeln werden, ganz gleich, was am unteren Ende steht. Angenommen, es ist überhaupt möglich, eine Epidemie zu modellieren, dann sind die Mainstream-Presse-Staffelläufe so konzipiert, dass sie Panik fördern.“*

Meinung Nr. 2: Roger Koppl, im Kopf eines Seuchenmodellierers:

Ich fand einfach, dass dies eine großartige Beschreibung der menschlichen Seite eines Krankheitsprognostikers ist, geschrieben von Roger Koppl, Professor für Finanzwirtschaft aus Syrakus:

*„Denken Sie, wenn Sie es wären. Sie sind Epidemiologe, und der Premierminister ruft Sie an, um Sie zu fragen, wie viele sterben werden, wenn wir keinen Lockdown haben. Was sagen Sie ihm? Sie können nicht einfach die Zahl nachschlagen. Die Pandemie nimmt erst jetzt ihren Lauf, und Ihr Wissen darüber ist entsprechend lückenhaft. Das ist schwer zu sagen. Jede Zahl ist eine Vermutung. Wenn Sie dem Premierminister eine niedrige Zahl nennen, gibt es keinen Lockdown. Was, wenn er Ihre niedrige Zahl*

*akzeptiert und wir keinen Lockdown haben? Dann ist vielleicht alles in Ordnung. Aber vielleicht wird es viel mehr Tote geben, als Sie vorhergesagt haben. Man wird man Ihnen die Schuld geben. Man wird Sie als schlechten Wissenschaftler beschämen. Und, weil Sie ein guter und anständiger Mensch sind, werden Sie sich schuldig fühlen. Vorwürfe, Scham und Schuldgefühle. Das ist ein schlechtes Ergebnis.*

*Wenn Sie ihm eine hohe Zahl nennen, gibt es einen Lockdown. Niemand wird jemals sagen können, dass Ihre Schätzung zu hoch war, weil Ihre Schätzung von keinem Lockdown ausging. Selbst wenn viele Menschen während des Lockdowns sterben, können Sie sagen: ‚Sehen Sie? Überlegen Sie, wie viel schlimmer es ohne den Lockdown gewesen wäre.‘ Wenn Sie also dem Premierminister eine hohe Zahl nennen, erhalten Sie Anerkennung dafür, dass Sie Leben gerettet haben. Sie werden stolz auf Ihren hervorragenden Ruf als Wissenschaftler sein können. Und Sie werden sich nicht wegen verlorener Leben schuldig fühlen müssen. Lob, Stolz und Unschuld. Dies ist ein gutes Ergebnis. Die Logik der Situation ist klar. Sie haben jeden Anreiz, Unheil und Finsternis vorauszusagen, wenn kein Lockdown angeordnet wird.“*

Das ergibt Sinn, und ich denke, die meisten amerikanischen Gouverneure, die den Lockdown angeordnet haben, gehen davon aus, dass wir X Todesopfer haben werden. Jetzt sagt das Modell, dass der Lockdown einen Bruchteil der X Todesfälle sicherte — ich bin Ihr Retter!

## **Fakt Nr. 10: Die Daten zeigen, dass die Abriegelungen keine Auswirkungen auf den Krankheitsverlauf hatten.**

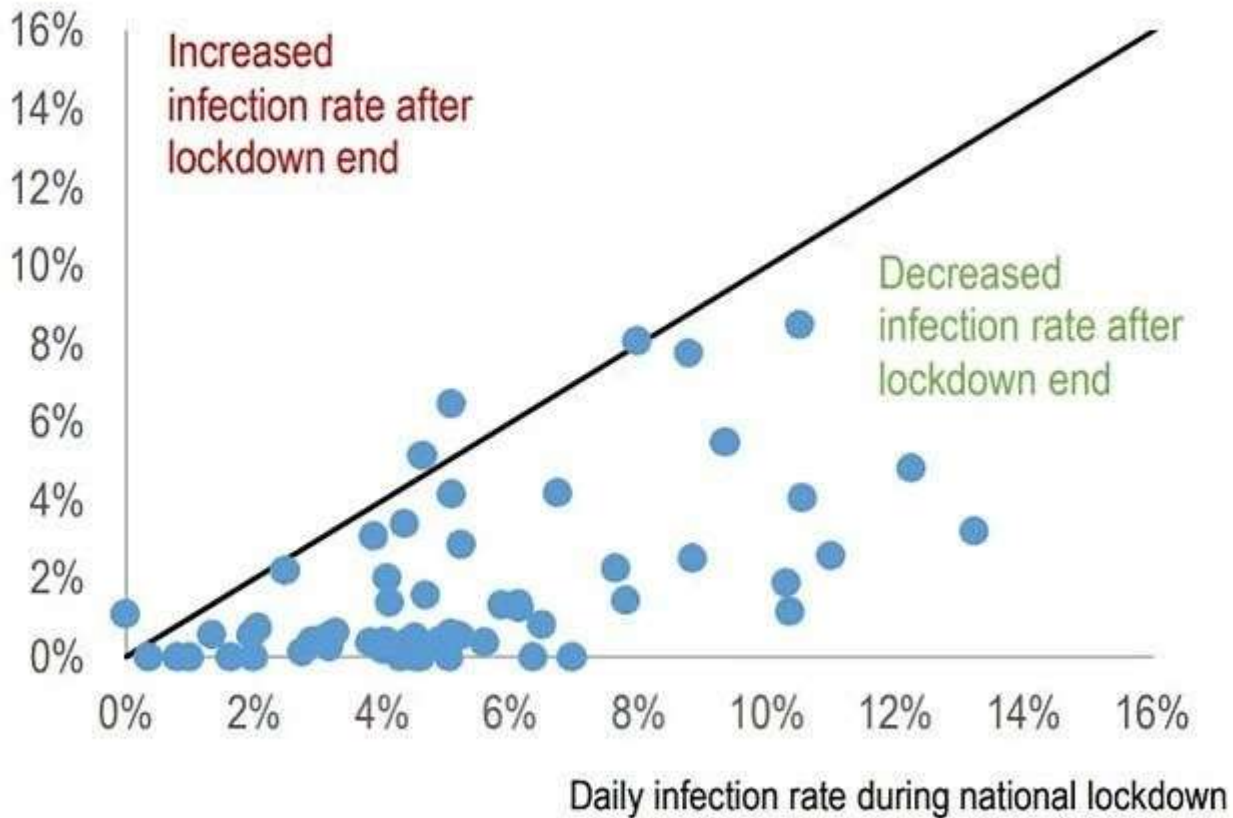
Das ist sicherlich die Tatsache, mit der die Menschen es am schwersten haben werden: Wer will schon glauben, dass all dieses Leiden und die Isolation ohne Grund waren? Aber es gibt mehr als genug Staaten und Länder, die nicht abgeriegelt oder für eine viel kürzere Zeit oder auf eine ganz andere Weise eingeschlossen waren, um eine Fülle von Daten zu liefern. Die vielleicht einfachste Erklärung dafür, warum die Abriegelungen nicht wirksam waren, ist die leichteste: COVID-19 war viel früher im Umlauf, als Experten dachten. Das allein würde schon erklären, warum Lockdowns so unwirksam waren, aber wie auch immer die endgültige Erklärung aussehen mag, lassen Sie uns sehen, was die Daten aussagen.

Ich beginne mit einer Quelle, die Sie vielleicht für ungewöhnlich halten, der globalen Bank *JP Morgan*. Von allen Fakten, über die ich berichtet habe, ist diese über die Ineffektivität von Lockdowns die am stärksten politisierte, weil sie benutzt wird, um das Schuldzuweisungsspiel zu beginnen. *JP Morgan* hingegen erstellt ihre Analyse, um etwas sehr unparteiisches zu tun: Geld zu verdienen. Ihre Analysten werten die Daten aus, um zu sehen, welche Volkswirtschaften als erste wieder anspringen werden, und man sollte sich an diesem Punkt nicht wundern, wenn man drei Dinge entdeckt: 1. die am wenigsten geschädigten Volkswirtschaften sind diejenigen, die die am wenigsten belastenden Lockdowns durchgeführt haben, 2. die Aufhebung der Lockdowns hatte keine negativen Auswirkungen auf Todesfälle oder Krankenhausaufenthalte und 3. die Aufhebung der Lockdowns hatte die Virusübertragung nicht erhöht. Die Lektüre der Schlussfolgerungen von *JP Morgan* ist zutiefst deprimierend, denn hier in den USA durchlaufen viele Gemeinden trotz überwältigender Beweise für ihre Ineffektivität nach wie vor viele verschiedene Lockdown-Mandate. Betrachten Sie diese Grafik von *JP Morgan*, die zeigt, „dass in vielen Ländern die Infektionsraten nach Beendigung der Abriegelung eher zurückgingen als wieder

anstiegen — was darauf hindeutet, dass das Virus möglicherweise eine eigene ‚Dynamik‘ hat, die in keinem Zusammenhang mit den Nothilfemaßnahmen steht“.

**Figure 2: The vast majority of countries had decreased COVID-19 infection rates after national lockdowns were lifted**

Daily infection rate post-lockdown



Source: J.P. Morgan Quantitative and Derivatives Strategy. Infection rate measured with a 7-day lag to allow for testing lags

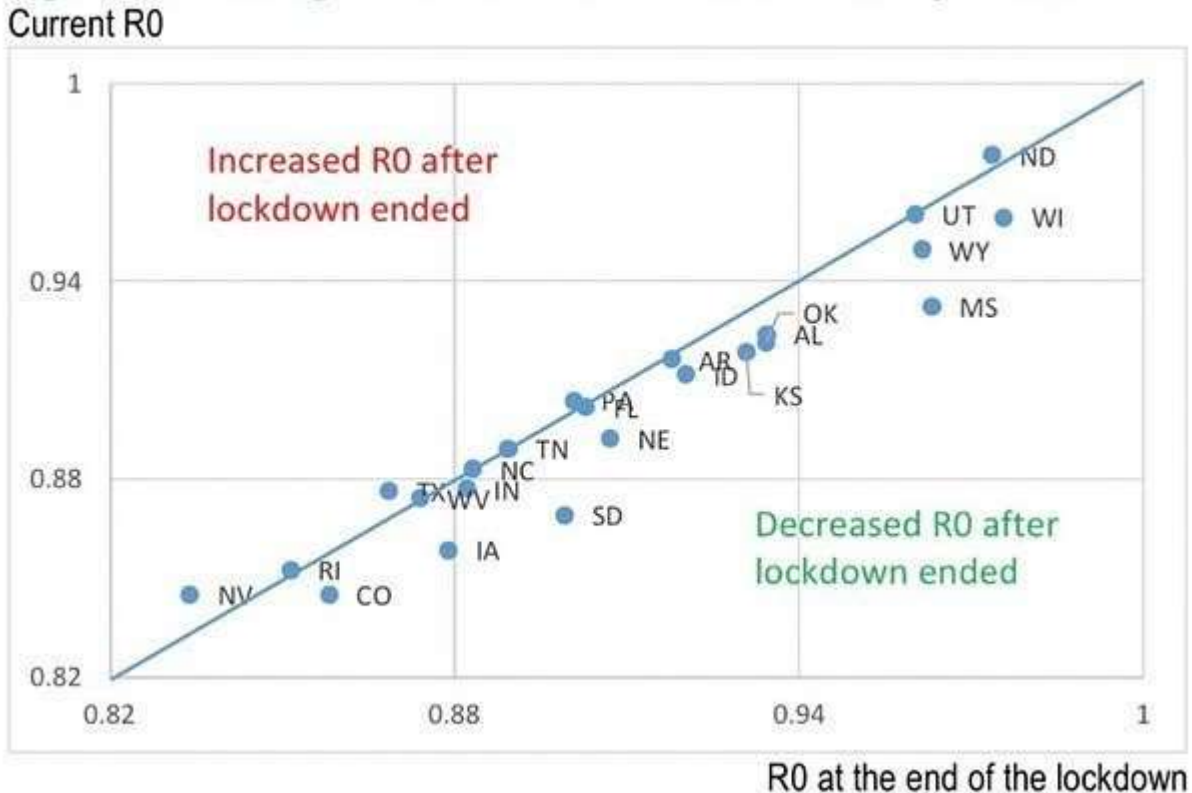
In fast allen Ländern hat die Infektionsrate mit COVID-19 abgenommen, nachdem die Abriegelung aufgehoben wurde. (Anm.d.Übersetzers: In vielen Ländern war die Infektionsrate sogar bereits ganz unten, bevor die Abriegelung beschlossen wurde.)

Der *JP-Morgan*-Stratege und Autor der Veröffentlichung Marko Kolanovic ist ein weiterer meiner Helden, denn er sagt all das, was ich mir wünschte, dass viele andere Leute es sagen würden, bedenken Sie dieses Zitat:

*„Im Gegensatz zu den rigorosen Tests neuer Medikamente wurden die Lockdowns mit wenig Rücksicht darauf verhängt, dass sie nicht nur wirtschaftliche Verwüstungen anrichten könnten, sondern möglicherweise mehr Todesopfer fordern als COVID-19 selbst.“*

Kolanovic und sein Team zeigen auch, dass die Übertragbarkeit des Virus nach Aufhebung der Sperrmaßnahmen in den US-Bundesstaaten durch die als „RO“ bekannte Messung tatsächlich abgenommen hat. Wie die *Daily Mail* erklärt, „sahen viele Bundesstaaten eine niedrigere Übertragungsrate (R), nachdem die vollständigen Sperren aufgehoben worden waren“.

Figure 1:  $R_0$  during lockdown vs. after lockdown end by US state



Source: J.P. Morgan Quantitative and Derivatives Strategy

**Auch die sogenannte R-Zahl (R0) ging nach unten, nachdem die Abriegelung aufgehoben wurde.**

TJ Rogers, der Gründer von *Cypress Semiconductor*, und ein Team seiner Ingenieure analysierten die Daten ebenfalls und veröffentlichten ihre Ergebnisse in einem Artikel im *Wall Street Journal* unter dem Titel „Retten Lockdowns viele Leben? An den meisten Orten sagen die Daten Nein“. Sie erklären:

*„Wir haben eine einfache Korrelation der Todesfälle pro Million und Tage bis zur Abriegelung (Lockdown) durchgeführt, die von minus 10 Tagen (einige Staaten schlossen vor jedem Anzeichen von COVID-19) bis zu 35 Tagen für South Dakota reichte, einem von sieben Staaten mit begrenzter oder keiner Abriegelung. Der Korrelationskoeffizient lag bei 5,5 Prozent — so niedrig, dass die Ingenieure, die ich früher beschäftigt habe, ihn als ‚keine Korrelation‘ zusammengefasst und nach der wahren Ursache des Problems gesucht hätten.“*

Übersetzung: Etwas anderes als der Lockdown muss den Verlauf des Virus erklären (siehe Fakt Nr. 14). Thomas A. J. Meunier von der *Woods Hole Oceanographic Institution* veröffentlichte diesen Bericht Anfang Mai unter dem Titel „Vollständige Sperrmaßnahmen in westeuropäischen Ländern haben keine offensichtlichen Auswirkungen auf die COVID-19-Epidemie“. Wie der Bericht von JP Morgan ist auch seine Schlussfolgerung deprimierend:

*„Unsere Ergebnisse zeigen einen allgemeinen Verfallstrend bei den Wachstumsraten und Reproduktionszahlen zwei bis drei Wochen, bevor die vollständige Abschottungspolitik sichtbare Auswirkungen haben dürfte. Der Vergleich der Beobachtungen vor und nach der Abriegelung zeigt eine kontraintuitive Verlangsamung des Verfalls der Epidemie nach der Abriegelung.“*

Und das Entscheidende:

*„Schätzungen der täglichen Todesfälle und der Gesamtzahl der Todesfälle unter Verwendung von Trends vor der Abriegelung lassen darauf schließen, dass durch diese Strategie im Vergleich zu einer weniger restriktiven, sozial distanzierenden Politik vor der Abriegelung keine Leben gerettet wurden.“*

Elain He und Kollegen von Bloomberg analysierten auch die Daten in diesem [Artikel](#) mit dem Titel „Die Ergebnisse von Europas Lockdown-Experiment liegen vor“. Ihre Schlussfolgerung wird Sie wahrscheinlich nicht überraschen:

*„Aber, wie unser nächstes Diagramm zeigt, gibt es kaum eine Korrelation zwischen der Schwere der Restriktionen einer Nation und der Frage, ob es ihr gelungen ist, die Zahl der überzähligen Todesfälle einzudämmen — ein Maß, das die Gesamtzahl der Todesfälle im Vergleich zu normalen Trends betrachtet.“*

Wenn wir von Europa sprechen, sollten wir alle Gott danken für Schweden. Indem sie sich **nicht** für eine Abriegelung entschieden haben, haben die Schweden bewiesen, dass die Gesellschaft auch ohne eine strenge Abriegelung überleben kann, und ihre Ergebnisse werden hoffentlich verhindern, dass es jemals wieder zu einer Abriegelung kommt. Wenn Sie diese Geschichte aufmerksam verfolgt haben, wissen Sie, dass die Neinsager den Untergang Schwedens (und Floridas und Georgiens, mehr dazu gleich) vorhersagten, und nichts davon ist eingetreten. Praktischerweise lobte die *Weltgesundheitsorganisation* nicht nur die Reaktion auf die chinesische Abriegelung in Wuhan — die wahrscheinlich den Abriegelungswahn entzündete —, sondern hielt Schweden als Vorbild für die Bekämpfung einer Epidemie fest. ([Lesen](#) Sie dazu: „WHO kehrt den Kurs um, lobt Schweden, dass es die Abriegelung ignorierte“).

**Fakt Nr. 11: Florida wurde spät verriegelt, früh geöffnet, und es geht ihm gut, trotz der Untergangsprognosen**

Der beste Artikel, den ich über Floridas Gouverneur Ron DeSantis gelesen habe, stammt aus diesem [Beitrag](#) in der *National Review* vom 20. Mai. Ich war angenehm überrascht, was für ein rationaler Geschichtsstudent Gouverneur Desantis war, wenn er erklärt:

*„Eines der Dinge, die mich während der ganzen Zeit beschäftigten, war, dass ich mich mit der Pandemie von 1918, '57, '68, beschäftigte, und dass im Mai 1918 zwar einige Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ergriffen wurden, aber nie nur ein nationaler Abschluss. Es gab wirklich keine beobachteten Erfahrungen darüber, welche negativen Auswirkungen das haben würde.“*

Im Gegensatz zu vielen seiner Amtskollegen empfand Gouverneur Desantis Weltuntergangsmodelle als wenig hilfreich:

*„Das DeSantis-Team legte auch nicht viel Wert auf düstere Projektionen. ‚Wir haben schon sehr früh irgendwie das Vertrauen in Modelle verloren‘, sagt ein Gesundheits-beamter aus Florida. ‚Wir sehen uns die Modelle genau an, aber wie kann man sich auf etwas verlassen, wenn es heißt, dass man in einer Woche seinen Höhepunkt erreichen wird, und am nächsten Tag bereits den Höhepunkt erreicht hat?‘ Stattdessen ‚fingen wir an, uns wirklich auf das zu konzentrieren, was wir sahen‘.“*

Stattdessen näherten sie sich mit Gewehrschüssen den am meisten gefährdeten Bürgern: den Bewohnern von Pflegeheimen, von denen Florida die meisten im ganzen Land hat:

*„Inspektoren und Bewertungsteams besuchten Pflegeheime. Der Staat peilte Einrichtungen an, in denen, wie Mayhew sagt, ‚wir in der Vergangenheit im Zusammenhang mit der Infektionskontrolle zitiert wurden‘. Wir nutzten dies, um unsere Besuche in diesen Einrichtungen zu priorisieren, wobei wir verstanden, dass die Leitlinien der CDC häufig wechselten. Daher lag unser anfänglicher Schwerpunkt auf einer effektiven Ressourcen-schulung, um diesen Einrichtungen Anleitung zu geben und sicherzustellen, dass sie verstehen, wie man beim Staat persönliche Schutzausrüstung anfordert.“*

*Florida, bemerkt DeSantis, „verlangte, dass alle Mitarbeiter und alle Arbeiter, die ein-traten, auf COVID-Krankheit untersucht werden und ihre Temperatur kontrolliert wird. Jeder, der Symptome zeigte, durfte einfach nicht hineingehen“. Und das Personal musste PSA (Anm. d. Übers.: persönliche Schutzausrüstung) tragen. „Wir setzen unser Geld dort ein, wo unser Mund ist“, fährt er fort.*

*„Wir erkannten, dass viele dieser Einrichtungen einfach nicht darauf vorbereitet waren, mit so etwas umzugehen. So schickten wir am Ende insgesamt 10 Millionen Masken allein zu unseren Langzeitpflegeeinrichtungen, eine Million Handschuhe, eine halbe Million Gesichtsschutzschilde.“ Florida sicherte die Krankenhäuser ebenfalls mit PSA, aber DeSantis erkannte, dass es den Krankenhäusern nichts nützen würde, wenn die Infektion in den Pflegeheimen außer Kontrolle geriete: ‚Wenn ich PSA in die Pflegeheime schicken kann und sie dort einen Ausbruch verhindern können, wird das mehr zur Senkung der Belastung der Krankenhäuser beitragen, als wenn ich ihnen einfach weitere 500.000 N95-Masken schicke.‘*

*Es kann nicht genug betont werden, wie wichtig diese Einsicht ist und wie sehr sie die Vorgehensweise Floridas im Gegensatz zur Politik von New York und anderen Staaten angetrieben hat. („Ich will andere nicht verleumden, aber es ist unglaublich für mich, es ist schockierend“, sagt der Gesundheitsbeamte Floridas, „dass Gouverneur Cuomo [und andere] in der Lage sind, wirklichen Fragen zu ihrer Politik frühzeitig einfach auszuweichen, um tatsächlich Personen in das Pflegeheim zu schicken, was den wirklichen Daten völlig widerspricht“).*

Womit wir bei New York wären, dem Bundesstaat, auf den jeder andere Gouverneur, der seine Leute eingesperrt hat, hinweist und etwas sagt, das besagt, „dass wir durch das frühe Einsperren vermieden haben, New York zu sein“. Ist das wirklich wahr?

(Besonderer Hinweis: Es gibt **viele** andere Staaten — und Länder — mit ähnlichen Daten wie Florida, darunter Georgia, Texas, Arkansas, Utah, Japan und natürlich Schweden, um nur einige zu nennen. In **allen** Fällen sagten die Medien den Untergang voraus, und sogar Präsident Trump kritisierte die frühe Öffnung Georgias durch ihren mutigen Gouverneur Brian Kemp, und die Zahlen für Georgia sehen heute großartig aus).

**Fakt Nr. 12: Die überdurchschnittlich hohe Sterblichkeitsrate in New York scheint auf einen tödlichen Politikfehler in Verbindung mit aggressiven Intubationen zurückzuführen zu sein.**

*Forbes* hat kürzlich einen Artikel mit dem Titel „The Most Important Coronavirus Statistic: 42 Prozent of U.S. Deaths Are From 0.6 Prozent of the Population“ veröffentlicht, in dem erklärt wird, wie häufig die COVID-19-Todesfälle tatsächlich in einer einzigen Bevölkerung sind:

*„2,1 Millionen Amerikaner, das sind 0,62 Prozent der US-Bevölkerung, leben in Pflegeheimen und Einrichtungen für betreutes Wohnen [...] Laut einer Analyse, die Gregg Girvan und ich für die Foundation for Research on Equal Opportunity durchgeführt haben, waren am 22. Mai in den 43 Staaten, die derzeit solche Zahlen melden, erstaunliche 42 Prozent aller COVID-19-Todesfälle in Pflegeheimen und Einrichtungen für betreutes Wohnen zu verzeichnen.“*

*Forbes* weist auch darauf hin, dass das Risiko, an einem Coronavirus-Typ zu erkranken, für die Bewohner von Pflegeheimen nichts Neues ist:

*„Die Tragödie ist, dass es nicht so sein musste. Am 17. März, als die Pandemie gerade erst sich zu beschleunigen begann, warnte der Stanford-Epidemiologe John Ioannidis, dass ‚selbst von einigen sogenanntem milden oder gewöhnlichen Coronaviren seit Jahrzehnten bekannt ist, dass die Sterblichkeitsrate bei der Infektion von Menschen in Pflegeheimen bis zu 8 Prozent beträgt‘. Ioannidis wurde ignoriert.*

In seiner kürzlich erschienenen Meta-Analyse über die tatsächliche Sterblichkeitsrate nach Infektion mit COVID-19 erklärte Dr. Ioannidis den politischen Fehler in New York, der wahrscheinlich zu Tausenden von vermeidbaren Todesfällen beigetragen hat:

*„Massive Todesfälle älterer Menschen in Pflegeheimen, nosokomiale Infektionen und überlastete Krankenhäuser könnten auch die sehr hohe Sterblichkeitsrate an bestimmten Orten in Norditalien sowie in New York und New Jersey erklären. Eine sehr unglückliche Entscheidung der Gouverneure in New York und New Jersey war die Einweisung von COVID-19-Patienten in Pflegeheime.“*

**Dr. Ioannidis erwähnt auch die Entscheidung des medizinischen Personals in New York, die Patienten schnell an ein Beatmungsgerät anzuschließen, was nach Ansicht der Ärzte wahrscheinlich mehr schadet als nützt.**

Lesen Sie dazu: 80 Prozent der Coronavirus-Patienten in NYC, die an ein Beatmungsgerät angeschlossen wurden, sterben letztlich, und einige Ärzte versuchen, die Beatmung einzustellen:

Der Einsatz von unnötig aggressivem Management, wie die mechanische Beatmung, kann ebenfalls zu schlechteren Ergebnissen beigetragen haben.

Die *New York Post* kritisierte die New Yorker Pflegeheimpolitik besonders scharf:

*„Das Gemetzel begann im März, als Krankenhäuser, die mit COVID-19-Patienten überflutet wurden, darauf bestanden, ältere Patienten, auch wenn sie noch infiziert waren, zu entlassen und sie in alle*



*Pflegeheime mit leeren Betten zu schicken. Um dies zu erreichen, mussten sie eine Sicherheitsvorschrift abschaffen, nach der Patienten zweimal negativ auf COVID-19 getestet werden mussten, bevor sie in ein Heim eingewiesen werden durften. Das Gesundheitsministerium des Bundesstaates machte bereitwillig mit.*

*Am 25. März ordnete das Gesundheitsministerium von Gouverneur Cuomo an, dass Pflegeheime COVID-Patienten aufnehmen müssen, und untersagte die Durchführung von COVID-Tests für die Aufnahme. Einrichtungen wie Newfane mussten blind fliegen, da sie nicht wussten, welche der ankommenden Patienten infiziert waren.*

*Die American Health Care Association nannte dies ein ‚Rezept für eine Katastrophe‘. Das Komitee zur Reduzierung der Infektionstodesfälle drängte Cuomo zu einem Kurswechsel [...] Fazit: 11.000 bis 12.000 Bewohner von Pflegeheimen und betreuten Wohnungen sind an COVID-19 gestorben, die Hälfte aller Virustodesfälle landesweit [...] Diese schreckliche Zahl von Todesfällen hätte nicht passieren müssen. Es sind sechsmal so viele Todesfälle in Pflegeheimen wie in Florida oder Kalifornien, beides bevölkerungsreichere Bundesstaaten.“*

Wenn Ihr Gouverneur versucht, Ihnen zu sagen, dass ihre destruktive Entscheidung, jeden einzusperren, Sie davor bewahrt hat, New York zu sein, denken Sie an Florida und Schweden. Oh, und vergessen Sie nicht das Land, über das die Leute nicht einmal über den Jüngsten Tag diskutieren wollen: Japan:

*„Japan erklärte gestern [am 25. Mai] zumindest einen vorläufigen Sieg in seinem Kampf gegen COVID-19, und es triumphierte, indem es seinem eigenen Manuskript folgte. Es hat die Zahl der täglichen neuen Fälle auf die Zielmarke von nahezu 0,5 pro 100.000 Menschen mit freiwilliger und nicht sehr restriktiver sozialer Distanzierung und ohne groß angelegte Tests gesenkt [...] Die schwindende Zahl neuer Fälle veranlasste die Regierung dazu, am 14. Mai mit der Aufhebung des Ausnahmezustands für weite Teile Japans zu beginnen, noch vor dem geplanten Termin am 31. Mai. Die gestrige Ankündigung schloss die Aufhebung ab und entlastete Tokio sowie vier weitere Präfekturen.“*

**Fakt Nr. 13: Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens und Epidemiologen berücksichtigen nicht die anderen negativen gesellschaftlichen Folgen der Abriegelungen**

Wenn Sie mich nach einem Vorschlag fragen würden, wie man ein paar Pfunde verlieren kann, und ich sagen würde: „Hören Sie auf, etwas zu essen oder zu trinken“, würden Sie meinen Rat befolgen? Es würde funktionieren, um Ihre Ziele zu erreichen, aber vielleicht gefallen Ihnen die Nebenwirkungen nicht. Das ist im Grunde das, was hier passiert ist. Statt eines einzigen Beitrags zur Politik wurden den Beamten des öffentlichen Gesundheitswesens die Schlüssel zum Cabrio ohne Führerschein ausgehändigt, und los ging's! Sehen Sie sich an, was Dr. Anthony Fauci Anfang des Monats im Kongress sagte:

*„Ich bin Wissenschaftler, Arzt und Beamter des öffentlichen Gesundheitswesens. Ich gebe Ratschläge, die auf den besten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Es gibt eine Reihe anderer Leute, die hinzu kommen und Ratschläge geben, die mehr mit den Dingen zu tun haben, über die Sie gesprochen haben,*

*mit der Notwendigkeit, das Land wieder zu öffnen, und mit der Wirtschaft. Ich gebe keine Ratschläge zu wirtschaftlichen Dingen. Ich gebe keine Ratschläge über etwas anderes als die öffentliche Gesundheit.“*

Das *Wall Street Journal* kritisierte aktiv dieses eindimensionale Denken amerikanischer Gesundheitspolitiker und bemerkte:

*„Dr. Fauci ist sich darüber im Klaren, dass die Amerikaner sich bei der Kosten-Nutzen-Analyse der von ihm empfohlenen Politik nicht auf ihn verlassen sollten.“*

Diese ausgezeichnete Kritik am Modell des *Imperial College* bringt einen ähnlichen Punkt zum Ausdruck:

*„Das Papier des Imperial College ist eine einseitige Analyse. Es untersucht die Vorteile eines Lockdown, ohne auf die Kosten einzugehen.“*

Warten Sie also ab, all diese Modelle, die das Unheil von COVID-19 vorhersagten, berücksichtigten nicht die Todesfälle, die durch den Lockdown verursacht wurden, durch Selbstmord, ausgelassene Arzttermine und Arbeitslosigkeit? Wer sollte also diese komplexen politischen Entscheidungen treffen? Zumindest in den Vereinigten Staaten mache ich 51 Personen verantwortlich: den Präsidenten und 50 Gouverneure der Bundesstaaten. Und wenn Sie erwarten, dass irgendeiner von ihnen ein mea culpa für eine schreckliche Entscheidung aussprechen wird, dann halten Sie nicht den Atem an wegen der *Issues & Insights-Redaktion*:

*„Erwarten Sie nicht, dass jemand zugibt, dass er sich geirrt hat. Die Gemeinschaft des öffentlichen Gesundheitswesens — die mit wahnsinnig übertriebenen Todesvorhersagen hausieren gegangen ist — wird dies niemals tun. Ebenso wenig wie die Demokraten und die Presse — die sich der Erzählung verschrieben haben, dass jeder Tod in den USA die Schuld von Präsident Donald Trump ist. Trump wird es wahrscheinlich auch nicht tun, da er der Schließung der Wirtschaft zustimmte, nachdem er anfing, sich an den Schwarzmalern im Gesundheitswesen zu orientieren.“*

Stellungnahme #3: Yoram Lass, ehemaliger Direktor des israelischen Gesundheitsministeriums:

Im Gegensatz zu amerikanischen Gesundheitsbehörden, die anscheinend mit der Idee verheiratet sind, COVID-19 unabhängig von den Kosten zu verhindern, war es für mich ermutigend zu sehen, dass die Gesundheitsbehörden in anderen Ländern ein viel umfassenderes Verständnis der gesellschaftlichen Gesamtkosten haben, die jede Entscheidung im Bereich der öffentlichen Gesundheit verursacht. Und von all den internationalen Gesundheitsbehörden, die offen darüber sprechen, bringt es niemand direkter zum Ausdruck als mein Favorit: Yoram Lass aus Israel. In diesem ausgezeichneten Interview mit *Spiked Online* — das Sie wirklich ganz lesen sollten — bietet Dr. Lass den folgenden Goldklumpen an:

*„Es ist die erste Epidemie in der Geschichte, die von einer anderen Epidemie begleitet wird — dem Virus der sozialen Netzwerke. Diese neuen Medien haben ganze Bevölkerungen einer Gehirnwäsche unterzogen. Was man bekommt, ist Angst und Furcht und die Unfähigkeit, sich echte Daten anzusehen. Und damit hat man alle Zutaten für eine monströse Hysterie [...] Verglichen mit diesem Anstieg haben die drakonischen Maßnahmen biblische Ausmaße.“*

*Hunderte von Millionen Menschen leiden. In den Entwicklungsländern werden viele verhungern. In den entwickelten Ländern werden viele an Arbeitslosigkeit sterben. Arbeitslosigkeit ist Sterblichkeit. Durch die Maßnahmen werden mehr Menschen sterben als durch das Virus. Und die Menschen, die an den*

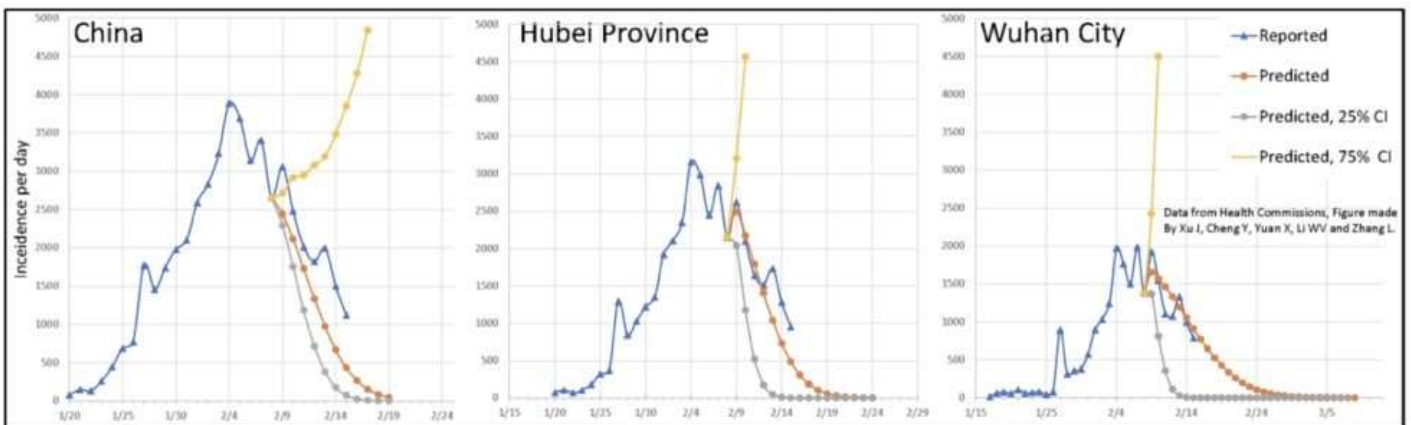
*Maßnahmen sterben, sind die Ernährer. Sie sind jünger. Das Durchschnittsalter der Menschen, die am Coronavirus sterben, ist oft höher als die Lebenserwartung der Bevölkerung. Was getan wurde, ist nicht verhältnismäßig. Aber die Menschen haben Angst. Die Menschen werden einer Gehirnwäsche unterzogen. Sie hören nicht auf die Daten. Und dazu gehören auch Regierungen.“*

**Fakt Nr. 14: Es gibt ein Vorhersagemodell für den viralen Bogen von COVID-19, das sogenannte Farr'sche Gesetz, und es wurde vor über 100 Jahren entdeckt**

Dr. Lass wies in seinem oben erwähnten Interview auch darauf hin, dass wir bereits lange vor den Sperrungen wussten, wie sich COVID-19 wahrscheinlich verhalten würde, da wir es seit Anbeginn der Menschheit mit neuen Viren zu tun haben:

*„Wenn Sie sich die Coronavirus-Welle auf einer Grafik anschauen, sehen Sie, dass sie wie ein Spike aussieht. Das Coronavirus kommt sehr schnell, aber es geht auch sehr schnell wieder weg. Die Grippewelle ist flach, da sie drei Monate dauert, aber das Coronavirus braucht einen Monat.“*

Dass **alle** Viren einer natürlichen Glockenkurve folgen, mit ungefähr gleichen Steigungen auf dem Weg nach oben und unten, wurde von Dr. William Farr vor mehr als 100 Jahren entdeckt, und das ist als Farr'sches Gesetz bekannt. Kürzlich haben chinesische und amerikanische Wissenschaftler eine Studie veröffentlicht, um herauszufinden, ob sich COVID-19 gemäß dem Farr'schen Gesetz verhalten würde, und hier ist die Grafik aus ihrer jüngsten Arbeit:



**Figure.** The reported and predicted daily incidence of 2019 novel coronavirus infection in China, Hubei Province and Wuhan City. The predicted daily incidence would reach zero on February 25 for China and Hubei Province, but on March 8 for Wuhan City, due to different ratio 2's. CI, confidence interval.

Wie Sie sehen können, stimmen der vorhergesagte Verlauf des Virus in China (orange gepunktete Linie) und der tatsächliche Verlauf des Virus (blau gepunktete Linie) überein. Dieses Papier, das bereits am 8. Februar erstellt wurde, hätte den politischen Entscheidungsträgern viel Kummer ersparen können. Ein

renommierter israelischer Wissenschaftler erstellte vor mehr als einem Monat, mitten in der israelischen Abriegelung, denselben natürlichen Bogen des Virus:

„Ein prominenter israelischer Mathematiker, Analytiker und ehemaliger General behauptet, eine einfache statistische Analyse zeige, dass die Ausbreitung von COVID-19 nach etwa 40 Tagen ihren Höhepunkt erreicht und nach 70 Tagen auf fast Null zurückgeht — ganz gleich, wo sie zuschlägt und welche Maßnahmen die Regierungen ergreifen, um sie zu vereiteln.“

Prof. Isaac Ben-Israel, Leiter des Programms für Sicherheitsstudien an der Universität Tel Aviv und Vorsitzender des Nationalen Rates für Forschung und Entwicklung, sagte am Montagabend vor dem israelischen Channel 12 (hebräisch), dass eine Untersuchung, die er zusammen mit einem anderen Professor durchführte und in der er das Wachstum und den Rückgang neuer Fälle in Ländern auf der ganzen Welt analysierte, wiederholt zeigte, dass ‚es ein festes Muster gibt‘ und ‚die Zahlen für sich selbst sprechen‘.

Er sagte zwar, er befürworte soziale Distanzierung, doch die weit verbreitete Abschottung der Volkswirtschaften weltweit stellt angesichts dieser Statistiken einen nachweisbaren Fehler dar. Im Fall Israels, so stellte er fest, sterben normalerweise täglich etwa 140 Menschen. Die Tatsache, dass ein Großteil der Wirtschaft aufgrund eines Virus, der täglich ein oder zwei Menschen tötet, abgeschottet wurde, ist ein radikaler Fehler, der Israel unnötigerweise 20 Prozent seines BIP kostet, so seine Anklage. “

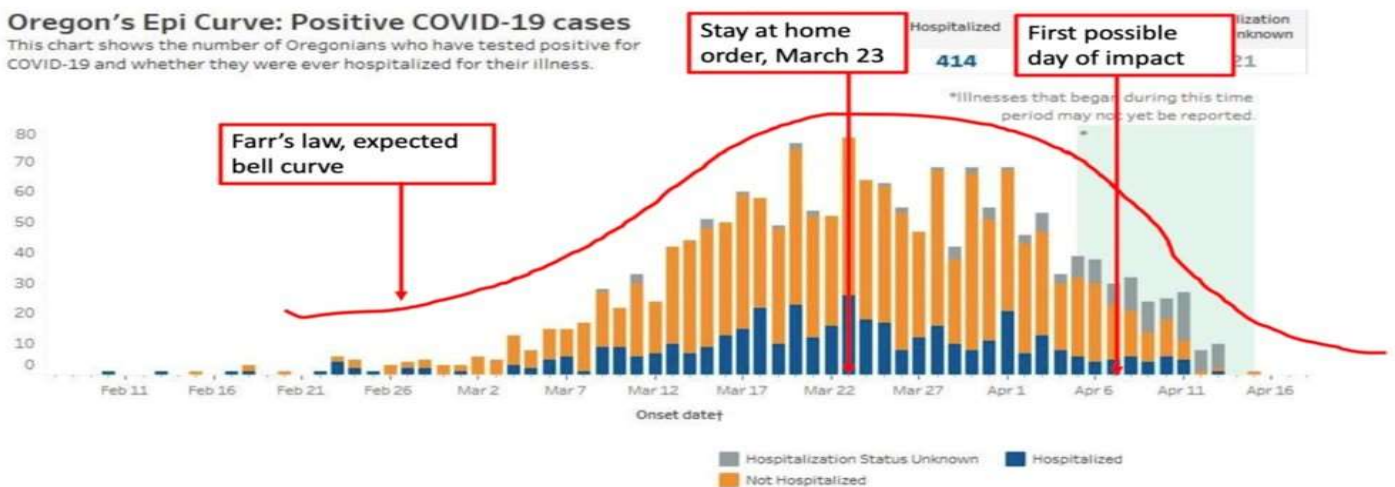
(Dr. Ben-Israell, FYI, ist wohl Israels berühmtester Wissenschaftler, lesen Sie selbst seinen Lebenslauf). Ich habe die Idee des Farr'schen Gesetzes mit den lokalen Daten, die ich hier in Oregon habe, auf die Probe gestellt, und wie Sie deutlich sehen können, folgte COVID-19 **bereits** einem natürlichen, erwarteten viralen Bogen, **bevor** unsere Gouverneurin Kate Brown einen Lockdown verhängte. (Anmerkung: Der am 23. März erlassene Lockdown würde zwei Wochen dauern, um eine positive Auswirkung auf die Zahl der Krankenhausaufenthalte zu sehen, aber das Virus war bereits im Rückgang begriffen, wie sowohl Dr. Lass als auch Dr. Ben-Israel vorhersagten).



### Oregon COVID-19 Daily Update Summary as of Thursday 04/16/2020



**Oregon's Epi Curve: Positive COVID-19 cases**  
This chart shows the number of Oregonians who have tested positive for COVID-19 and whether they were ever hospitalized for their illness.



**Anm. d. Übers.: Diese Daten gelten für die USA, wo der Lockdown mitten in der Epidemie beschlossen wurde. In Deutschland kam der Lockdown erst, nachdem die Epidemie abgeklungen war. Beide Fälle zeigen aber, dass das Lockdown völlig nutzlos war.**

Diese Erklärung des Farr'schen Gesetzes durch Michael Fumento hat mir wirklich gefallen:

*„Das einzige ‚Modell‘ mit irgendeinem Erfolg ist tatsächlich recht gelungen und erschien 1840, als ein ‚Computer‘ ein Abakus war. Es wird als Farr'sches Gesetz bezeichnet und ist eigentlich eher eine Beobachtung, dass Epidemien zunächst am schnellsten wachsen und sich dann auf einen Höhepunkt hin verlangsamen und danach in einem mehr oder weniger symmetrischen Muster zurückgehen. Wie Sie anhand des Datums vermuten können, geht das dem öffentlichen Gesundheitswesen voraus und erfordert weder Sperren noch wirklich irgendwelche Interventionen. Vielmehr ergreift die Krankheit die tief hängenden Früchte (bei COVID-19 sind das ältere Menschen mit komorbiden Erkrankungen) und findet es zunehmend schwieriger, mehr Früchte zu ernten.“*

**Fakt Nr. 15: Die Lockdowns werden mehr Tod und Zerstörung verursachen, als es COVID-19 je tat**

Meine letzte Tatsache ist die deprimierendste. Natürlich ist es heute unmöglich, alle Daten zu finden, die zeigen, wie destruktiv unnötige Abriegelungen gewesen sind, aber viele Leute versuchen es bereits. Wirtschaftlich gesehen werden sich die Kosten für die Vereinigten Staaten in Multi-Billionenhöhe bewegen. Es hätte nicht so sein müssen, Schweden hat gerade berichtet, dass das BIP in seinem ersten Quartal gewachsen ist!

Ich werde eine Reihe verschiedener Aufnahmen hervorheben, damit Sie ein grundlegendes Bild bekommen, und das ist wirklich hässlich. Letzte Woche verfasste eine Gruppe von Professoren aus Stanford, Duke, der Universität von Chicago und der Hebräischen Universität in *The Hill* einen ernüchternden Artikel mit dem Titel „Die Abriegelung des COVID-19 wird die Amerikaner Millionen von Lebensjahren kosten“, in dem sie erklärten, dass die Abriegelung des COVID-19 die Amerikaner Millionen von Lebensjahren kosten wird:

*„Obwohl die Abriegelung gut gemeint war, wurde sie ohne Berücksichtigung ihrer Folgen, die über die direkten Folgen der Pandemie hinausgehen, verhängt [...] Die Politik hat die größte globale wirtschaftliche Störung in der Geschichte verursacht, mit einem Verlust von Billionen von Dollar an Wirtschaftsleistung. Diese finanziellen Verluste wurden fälschlicherweise als rein wirtschaftliche Verluste dargestellt.“*

*Im Gegenteil, anhand zahlreicher Veröffentlichungen der National Institutes of Health Public Access, des Centers for Disease Control and Prevention (CDC) und Daten des Bureau of Labor Statistics sowie anhand verschiedener versicherungsmathematischer Tabellen berechnen wir, dass diese Politik verheerende nicht-ökonomische Folgen haben wird, die insgesamt Millionen von kumulierten Lebensjahren, die in den Vereinigten Staaten verloren gehen, nach sich ziehen werden, weit über das hinaus, was das Virus selbst verursacht hat [...]*

*Betrachtet man nur die Verluste an Menschenleben durch versäumte medizinische Versorgung und Arbeitslosigkeit allein aufgrund der Abriegelungspolitik, schätzen wir konservativ, dass die nationale Abriegelung für mindestens 700.000 verlorene Lebensjahre pro Monat verantwortlich ist oder etwa 1,5 Millionen — und damit bereits weit mehr als die COVID-19-Gesamtzahl.*

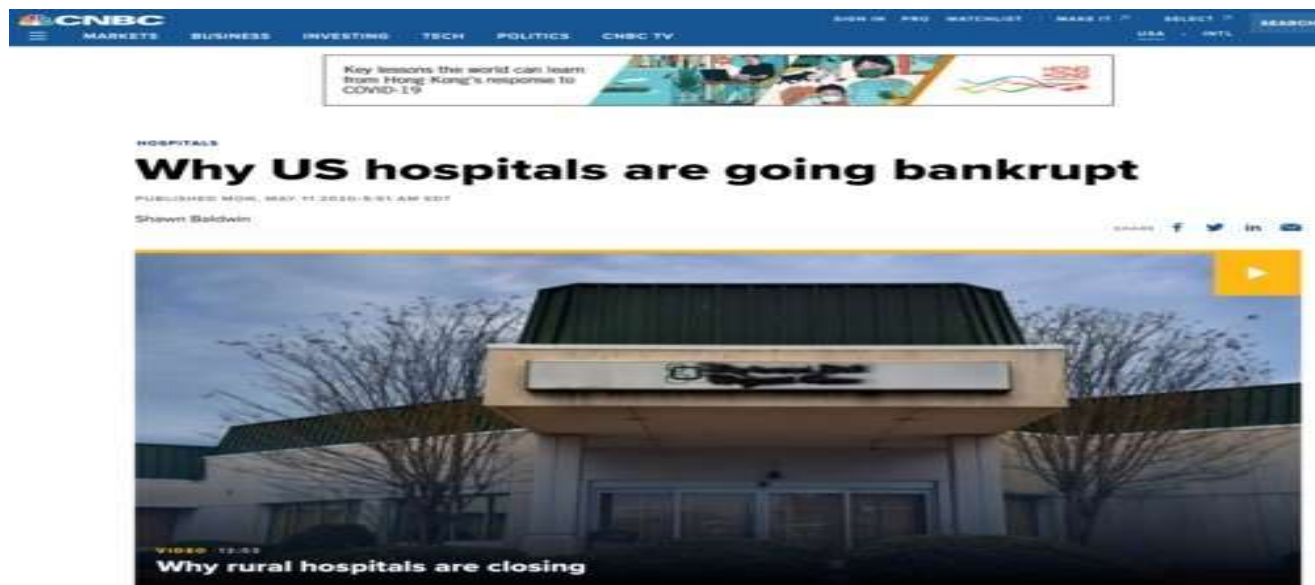
Einer der Hauptautoren der Studie, der bereits erwähnte Dr. Scott Atlas, wandte sich an *Fox News*, um die Ergebnisse ihrer Analyse näher zu erläutern:

*„Ich denke, eine Sache, die irgendwie keine Aufmerksamkeit erregt, ist, dass die CDC gerade mit ihren Sterblichkeitsraten herauskam“, sagte Atlas. „Und siehe da, sie überprüfen, was die Leute seit über einem Monat sagen, einschließlich meiner Kollegen aus der Epidemiologie in Stanford und allen anderen in der Welt, die diese Analyse gemacht haben — und das ist, dass die Todesrate aufgrund der Infektion weniger als ein Zehntel der ursprünglichen Schätzung beträgt.*

*Die Politik selbst tötet Menschen. Ich meine, ich denke, jeder hat von 650.000 Menschen gehört, die an Krebs erkrankt sind oder Chemo erhielten, von denen die Hälfte nicht gekommen ist. Zwei Drittel der Krebsvorsorgeuntersuchungen fanden nicht statt. 40 Prozent der Schlaganfallpatienten, die dringend versorgt werden mussten, kamen nicht“, sagte Atlas.*

Erinnern Sie sich noch, wie der Lockdown die Krankenhäuser offen halten sollte, um einen Ansturm von Patienten bewältigen zu können? Nun, jetzt steht das Gesundheitssystem vor einer Katastrophe: Die Ärzte sehen sich mit Gehaltskürzungen, Urlaub und Versorgungsengpässen konfrontiert, da das Coronavirus die Primärversorgung an den Rand drängt, wie *CNBC* berichtet:

*„Es sind nicht nur die Arztpraxen in New York, dem Epizentrum der Coronavirus-Epidemie in den USA, die in finanzielle Not geraten sind. Etwa 51 Prozent der Primärversorger sind sich über ihre finanzielle Zukunft in den nächsten vier Wochen unsicher, und 42 Prozent haben Mitarbeiter entweder entlassen oder beurlaubt, wie eine Umfrage des gemeinnützigen Primary Care Collaborative und Larry A. Green Center unter 2.700 Praxen in den USA ergab. Darüber hinaus rechnen 13 Prozent mit einer Schließung innerhalb des nächsten Monats.“*



The image is a screenshot of a CNBC news article. At the top, there is a navigation bar with the CNBC logo and various menu items like 'MARKETS', 'BUSINESS', 'INVESTING', 'TECH', 'POLITICS', and 'CNBC TV'. Below the navigation bar, there is a sub-header 'HOSPITALS' and the main title 'Why US hospitals are going bankrupt'. The article is published on Monday, May 11, 2020, at 9:51 AM EDT, by Shawn Baldwin. Below the text, there is a video player showing a photograph of a hospital building with a sign that says 'OZ'. The video title is 'Why rural hospitals are closing' and it has a duration of 12:03. There are social media sharing icons for Facebook, Twitter, LinkedIn, and YouTube.

Dr. John Ioannidis aus Stanford verfasste einen ausgezeichneten Artikel für den *Boston Review*, in dem er die katastrophalen Auswirkungen der Schließung auf das Gesundheitswesen darlegt:

*„Gleichzeitig sollten wir nicht von den wirklichen Schäden der drastischsten unserer Interventionen absehen, von denen auch die Benachteiligten unverhältnismäßig stark betroffen sind. Wir wissen, dass die anhaltende Abriegelung der gesamten Bevölkerung die Krebsbehandlung verzögert und Menschen mit schweren Krankheiten wie Herzinfarkt den Gang ins Krankenhaus vermieden haben.*

*Sie führt dazu, dass die Krankenhaussysteme Urlaub nehmen und Personal entlassen, sie ist verheerend für die psychische Gesundheit, sie verstärkt häusliche Gewalt und Kindesmissbrauch, und sie hat allein in den Vereinigten Staaten zu mindestens 36,5 Millionen neuen Arbeitslosen geführt. Viele dieser Menschen werden ihre Krankenversicherung verlieren, was sie einem weiteren Risiko der Verschlechterung ihres Gesundheitszustands und wirtschaftlicher Not aussetzt.*

*Es wird geschätzt, dass die anhaltende Arbeitslosigkeit im kommenden Jahrzehnt allein in den Vereinigten Staaten zu zusätzlichen 75.000 verzweifelten Todesfällen führen wird. Auf globaler Ebene haben die Beeinträchtigungen die Zahl der vom Hungertod bedrohten Menschen auf mehr als eine Milliarde erhöht, die Aussetzung von Massenimpfkampagnen birgt die Gefahr des Wiederauflebens von Infektionskrankheiten, an denen Kinder sterben, Modellrechnungen gehen von zusätzlichen 1,4 Millionen Tuberkulose-Toten bis 2025 aus, und für 2020 wird eine Verdoppelung der Todesfälle durch Malaria im Vergleich zu 2018 erwartet.*

*Ich hoffe, diese Modellvorhersagen erweisen sich als ebenso falsch wie mehrere COVID-19-Modellvorhersagen, aber vielleicht sind sie es nicht. All diese Auswirkungen sind ebenfalls von Bedeutung. Politische Entscheidungsträger müssen den Schaden einer restriktiven Politik in Betracht ziehen, nicht nur ihren Nutzen.“*

Verdammt, mehr als 600 Ärzte haben laut *Forbes* kürzlich an Präsident Trump appelliert, die Sperren aufzuheben:

Mehr als 600 Ärzte des Landes schickten diese Woche einen Brief an Präsident Trump, in dem sie die Coronavirus-Sperren als ‚Massenunfall‘ mit ‚exponentiell wachsenden negativen gesundheitlichen Folgen‘ für Millionen von Nicht-COVID-Patienten bezeichneten.

*„Die nachgeschalteten gesundheitlichen Auswirkungen [...] werden massiv unterschätzt und darüber wird zu wenig berichtet. Dies ist ein Fehler mit Größenordnung“,* heißt es in dem von Dr. Simone Gold, einer Notfallmedizinerin in Los Angeles, initiierten Schreiben.

Es ist keine Überraschung, dass die Zahl der Selbstmorde in den gesperrten Ortschaften zunimmt und dass die Verschreibungen von Schlaf- und Angstmedikamenten in die Höhe geschossen sind. Und soeben wurde berichtet:

*„Soziale Isolation kann das Risiko eines Menschen, früh zu sterben, um bis zu 50 Prozent erhöhen, so eine neue Studie.“*

Sogar Dr. Fauci, der wohl enthusiastischste Befürworter des Lockdown, hat sich in letzter Zeit der Religion zugewandt, wie *CNBC* berichtete:

„Hausarrestanordnungen, die die Ausbreitung des Coronavirus eindämmen sollen, könnten, wenn sie zu lange verhängt werden, ‚irreparablen Schaden‘ anrichten“, sagte der Gesundheitsberater des Weißen Hauses, Dr. Anthony Fauci, am Freitag gegenüber *CNBC*.

„Ich möchte nicht, dass die Leute denken, dass irgendeiner von uns das Gefühl hat, dass es der richtige Weg ist, über einen längeren Zeitraum eingesperrt zu bleiben“, sagte Fauci in einem Interview mit *CNBCs* Meg Tirrell in der Sendung „Halftime Report“.

Dr. Fauci, Sie kommen sehr, sehr spät zur Party. Tatsächlich ist eines meiner größten Probleme bei diesem ganzen Schlamassel, wie Dr. Fauci und andere wie er fast **nichts** getan haben, um die amerikanische Öffentlichkeit über die neue Wissenschaft und die Informationen, die wir jetzt über COVID-19 haben, aufzuklären, was nicht nur die Panik sinnvoll reduziert hätte, sondern vielleicht auch den Gouverneuren mehr Unterstützung gegeben hätte, um schneller wieder zu öffnen...

**Fakt Nr. 16: All diese phasenweisen Wiedereröffnungen sind völliger Unsinn, und es gibt keine Wissenschaft, die sie unterstützt, aber sie werden alle zum Erfolg erklärt werden.**

Besonders aufschlussreich fand ich diesen Artikel im *Wall Street Journal* über Washingtons Gouverneur Jay Inslee:

„Das ‚Covid-19-Dashboard‘ von Herrn Inslee, das einen wissenschaftlich fundierten Weg für Washingtons Erholung bieten soll, ist eine ähnliche Geschichte. Das Online-Dashboard enthält ‚Wahlscheiben‘ für fünf Variablen der öffentlichen Sicherheit, gibt aber keinen Hinweis darauf, wie jede einzelne berechnet wird oder wo die Wahlscheiben stehen müssen, um die verschiedenen Phasen der Wiedereröffnung zu beginnen. Wann dürfen Bauherren mit dem Bau neuer Gebäude beginnen? Wann können kleine Geschäfte eröffnen, so wie Home Depot geöffnet ist? Das Armaturenbrett ist so konzipiert, dass es Wissenschaft impliziert, aber es fehlen aussagekräftige Daten.“

Ja, warten Sie immer noch auf die Phase-1- oder Phase-2-Wiedereröffnung? Glauben Sie mir, wer auch immer den Plan Ihres Staates heraufbeschworen hat, er denkt sich die Dinge im wahrsten Sinne des Wortes aus. Und angesichts der extremen Bandbreite von Plänen, die selbst in benachbarten Bezirken stattfinden, ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie irgendetwas mit dem Bogen des Virus zu tun haben, genau **Null**, aber das wussten Sie bereits, wenn Sie bis hierher lesen. Die gute Nachricht ist, dass sie **alle** erfolgreich sein werden, denn wir mussten noch nie einen Lockdown durchführen — **Mission kompliziert**.

(Es ist interessant, auf die Schlagzeilen von Anfang Mai zurückzublicken, als Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens eine Katastrophe für den Florida-Miami Herald vorhersagten: Wie sicher ist Floridas



Wiedereröffnungsplan? Experten für öffentliche Gesundheit äußern eine offene Kritik — werden andere Gouverneure jemals so denken wie Ron DeSantis?)

Wie zum Teufel sind wir hierher gekommen?

Diese Woche hat mich diese Schlagzeile der Foundation for Economic Education wirklich beeindruckt:

# Epidemiologist: Sweden's COVID Response Isn't Unorthodox. The Rest of the World's Is

While nations today appear comfortable instituting mass lockdowns to prevent the spread of a deadly respiratory virus, the practice appears to be unprecedented.

Thursday, May 28, 2020

*„Wie Schwedens führender Experte für Infektionskrankheiten kürzlich erklärte, ist Schwedens Herangehensweise an die Pandemie orthodoxer als der gegenwärtige Lockdown-Ansatz, zumindest im Vergleich zu historischen Standards.“*

*„Sind die Menschen, die die Gesellschaft vollständig abschotten, was wirklich noch nie zuvor geschehen ist, mehr oder weniger orthodox als Schweden?“ fragte Anders Tegnell kürzlich. „[Schweden tut] das, was wir normalerweise im Gesundheitswesen tun: der Bevölkerung viel Verantwortung übertragen, versuchen, einen guten Dialog mit der Bevölkerung zu erreichen und damit gute Ergebnisse zu erzielen.“*

Tegnells Punkt verdient Aufmerksamkeit. Während die Nationen heute offenbar bequem Massenabsperungen einführen, um die Ausbreitung eines tödlichen Atemwegsvirus zu verhindern, scheint die Praxis beisspiellos zu sein.

Stanfords Dr. Scott Atlas, IMO, ist einer der wahren Helden dieses Sumpfes, und ich finde, sein Aufsatz über die mangelnde Führung der amerikanischen Gesundheitsbehörden während dieser Krise ist einer seiner besten. Während die Beamten des öffentlichen Gesundheitswesens eine großartige Arbeit geleistet haben, um die Amerikaner in Angst und Schrecken zu versetzen, haben sie sehr wenig getan, um die Amerikaner über die aufkommende Wissenschaft auf den neuesten Stand zu bringen, die bewiesen hat, dass viele unserer anfänglichen Befürchtungen von der Wissenschaft nicht unterstützt werden.

Wir haben immer noch **mehrere Millionen** Amerikaner, die Angst haben, ihre Heimat zu verlassen, und ich vermute, dass viele denken, dass die IFR von COVID-19 näher an den Pocken (30 Prozent) liegt als an der saisonalen Grippe. Wie Dr. Atlas am 3. Mai in *The Hill* schrrieb:

*„Die Grundlage für die Beruhigung der Öffentlichkeit in Bezug auf die Wiedereinreise ist die Wiederholung der Fakten über die Bedrohung und darüber, auf wen sie abzielt. Inzwischen deuten Studien aus Europa und den USA darauf hin, dass die Gesamtsterblichkeitsrate weit unter den ersten Schätzungen liegt. Und wir wissen, wen wir schützen müssen, denn diese Krankheit ist — nach den vorliegenden Erkenntnissen — in der gesamten Bevölkerung nicht gleich gefährlich.*

*In Michigan's Oakland County waren 75 Prozent der Todesfälle bei den über 70-Jährigen zu verzeichnen; 91 Prozent waren bei den über 60-Jährigen zu verzeichnen, ähnlich wie in New York. Und jüngere, gesündere Menschen haben praktisch kein Sterberisiko und ein geringes Risiko für schwere Krankheiten; wie ich bereits früher festgestellt habe, waren unter einem Prozent der Krankenhausaufenthalte in New York City Patienten unter 18 Jahren, und weniger als ein Prozent der Todesfälle in jedem Alter sind auf das Fehlen von Grunderkrankungen zurückzuführen.“*

Ich kann mir immer noch nicht erklären, wie zum Teufel wir hierher gekommen sind. Ich glaube, einer der besten Aufsätze, die Sie jemals zu diesem Thema lesen werden, ist eine zweiteilige Serie, die von der Bioingenieurin Yinon Weiss geschrieben wurde:

#### Teil 1: Wie Furcht und Gruppendenken zu unnötigen globalen Abriegelungen führten. Auszug:

*„Angesichts einer neuartigen Virusbedrohung ging China hart gegen seine Bürger vor. Akademiker nutzten fehlerhafte Informationen, um fehlerhafte Modelle zu bauen. Führende Politiker verließen sich auf diese fehlerhaften Modelle. Andersdenkende Meinungen wurden unterdrückt. Die Medien schürten die Ängste, und die Welt geriet in Panik. Das ist die Geschichte dessen, was man letztendlich als einen der größten medizinischen und wirtschaftlichen Fehler aller Zeiten bezeichnen könnte. Das kollektive Versagen jeder westlichen Nation, bis auf eine Ausnahme, das Gruppendenken in Frage zu stellen, wird sicherlich noch Jahrzehnte lang von Ökonomen, Ärzten und Psychologen untersucht werden.“*

#### Teil 2: Wie Medien-Sensationsmache, Big-Tech-Bias die Sperrzeiten verlängerten. Auszug:

*„Epidemiologen erstellten fehlerhafte Lockdown-Modelle. Die Medien förderten die Angst. Politiker gingen von Worst-Case-Szenarien aus, und Big Tech unterdrückte abweichende Ansichten. Auf diese Weise wuchsen die Ängste der Menschen überproportional zur Realität und scheinbar kurzfristige Lockdowns dehnten sich über Monate aus.“*

Ich schließe diese Gedanken mit einem Schlusszitat von Yoram Lass aus Israel, der das, was gerade geschehen ist — und an vielen Orten immer noch geschieht, ordentlich zusammen-fasste:

*„Es ist das, was in der Wissenschaft als positives Feedback oder Schneeballeffekt bekannt ist. Die Regierung fürchtet sich vor ihren Wählern. Deshalb ergreift sie drakonische Maßnahmen. Die Wähler sehen sich die drakonischen Maßnahmen an und werden noch hysterischer. Sie füttern sich gegenseitig, und der Schneeball wird immer größer und größer, bis man irrationales Territorium erreicht. Das ist nichts anderes als eine Grippeepidemie, wenn man sich die Zahlen und Daten anschaut, aber Menschen, die sich in einem Angstzustand befinden, sind blind. Wenn ich die Entscheidungen treffen würde, würde ich versuchen, den Menschen die wirklichen Zahlen zu nennen. Und ich würde mein Land niemals zerstören.“*

## Und was jetzt?

Was getan werden sollte, ist so einfach, IMO, aber es wird nie getan werden, weil zu viele Menschen zugeben müssten, dass sie sich geirrt haben. Aber ich werde es trotzdem sagen. Meine politische Empfehlung: Entfernen Sie 100 Prozent der neu geschaffenen Sperrregeln, sichern Sie Pflegeheime nach Floridas Ansatz, sagen Sie allen, die eine aktive COVID-19-Infektion haben, dass sie zu Hause bleiben oder eine Maske tragen sollen, wenn sie in die Öffentlichkeit gehen müssen, bis die Symptome abklingen, und ermutigen Sie alle anderen, sich die Hände zu waschen. Abgemacht.

Ich habe für den Schluss eines meiner Lieblingszitate aus einem Aufsatz von Johan Giesecke vom Karolinska-Institut (keine Überraschung, dass er Schwede ist) aufgehoben, der Anfang Mai in *The Lancet* erschien:

*„Diese Fakten haben mich zu den folgenden Schlussfolgerungen geführt. Jeder wird dem schweren akuten respiratorischen Syndrom Coronavirus 2 ausgesetzt sein, und die meisten Menschen werden sich infizieren. COVID-19 breitet sich in allen Ländern wie ein Lauffeuer aus, aber wir sehen es nicht — es breitet sich fast immer von jüngeren Menschen mit keinen oder schwachen Symptomen auf andere Menschen aus, die ebenfalls leichte Symptome haben werden. Dies ist die eigentliche Pandemie, aber sie geht unter der Oberfläche weiter und ist wahrscheinlich in vielen europäischen Ländern auf ihrem Höhepunkt angelangt.*

*Wir können nur sehr wenig tun, um diese Ausbreitung zu verhindern: Eine Abriegelung könnte schwere Fälle für eine Weile hinauszögern, aber sobald die Beschränkungen gelockert werden, werden die Fälle wieder auftreten. Ich gehe davon aus, dass, wenn wir die Zahl der Todesfälle durch COVID-19 in jedem Land in einem Jahr zählen, die Zahlen ähnlich sein werden, unabhängig von den ergriffenen Maßnahmen.*

*Maßnahmen zur Abflachung der Kurve könnten einen Effekt haben, aber ein Lockdown verschiebt die schweren Fälle nur in die Zukunft — er wird sie nicht verhindern. Zugegeben, die Länder haben es geschafft, die Ausbreitung zu verlangsamen, um die Gesundheitssysteme nicht zu überlasten, und ja, wirksame Medikamente, die Leben retten, könnten bald entwickelt werden, aber diese Pandemie ist schnell, und diese Medikamente müssen schnell entwickelt, getestet und vermarktet werden. Es wird viel Hoffnung in Impfstoffe gesetzt, aber sie werden Zeit brauchen, und angesichts der unklaren schützenden immunologischen Reaktion auf die Infektion ist es nicht sicher, dass Impfstoffe sehr wirksam sein werden.*

*Zusammenfassend lässt sich sagen, dass COVID-19 eine Krankheit ist, die hochinfektiös ist und sich rasch in der Gesellschaft verbreitet. Sie ist oft recht symptomlos und könnte unbemerkt verlaufen, aber sie verursacht auch schwere Krankheiten und führt bei einem Teil der Bevölkerung sogar zum Tod, und unsere wichtigste Aufgabe besteht nicht darin, die Ausbreitung zu stoppen, was alles andere als sinnlos ist, sondern uns darauf zu konzentrieren, die unglücklichen Opfer optimal zu versorgen.“*

Wenn Sie es bis hierher geschafft haben, vielen Dank. Sie teilen jetzt meine Last, da Sie die Fakten über den Lockdown-Wahnsinn kennen. Und ich danke den vielen mutigen Medizinerinnen und Wissenschaftlern, die ihre Karrieren ernsthaft riskieren, um öffentlich die Wahrheit zu sagen.

**J. B. Handley** ist der Bestsellerautor von „How to End the Autism Epidemic“. Er schloss sein Studium an der Universität Stanford mit Auszeichnung ab und ist derzeit geschäftsführendes Mitglied einer privaten Investmentfirma.

---

**Redaktionelle Anmerkung:** Dieser Text erschien unter dem Titel „Lockdown Lunacy: The Thinking Person’s Guide“ zuerst in *Children’s Health Defense*. Er wurde vom ehrenamtlichen Rubikon-Übersetzungsteam übersetzt und vom ehrenamtlichen Rubikon-Korrektoratsteam lektoriert.

---

<https://www.rubikon.news/artikel/das-medien-versagen-2>

---



Samstag, 27. Juni 2020,

**Das Medien-Versagen**

In der Corona-Krise haben die Medien das Gegenteil dessen getan, was von ihnen erwartet wird. Exklusivabdruck aus „Corona: Fehllalarm?“, Teil 3/3.

von [Sucharit](#)

[Bhakdi, Karina](#)

[Reiss](#)

Foto: Mikhail Leonov/Shutterstock.com

*Prof. Sucharit Bhakdi war in der vergangenen, sehr einseitig geführten Diskussion um Covid-19 ein echter Lichtblick. Besonnen und kompetent zerlegte der Infektionsepidemiologe die fachlichen Fehler seiner Mainstream-Kollegen sowie übereifriger Politiker. Es ist daher ein großer Glückfall, dass er zusammen mit Karina Reiss auf dem Höhepunkt der Corona-Hysterie die Zeit fand, ein ausführliches Buch zu schreiben, das die Geschichte dieses dramatischen politischen und medizinischen Irrtums neu aufrollt und Interessierten viele schlagkräftige Argumente in die Hand gibt. In diesem dritten Buchauszug geht es vor allem um die Rolle der Medien. Die haben in einer demokratischen verfassten Gesellschaft bestimmte Pflichten: durch Präsentation vielfältiger Meinungen eine Diskussionskultur anzuregen oder auch als „vierte Gewalt“ die Mächtigen zu kontrollieren. In der Praxis ließen die meisten Medien in Corona-Zeiten nur eine Meinung gelten: die der Regierung. Wer kontrolliert solche „Kontrolleure“?*

**„Es ist leichter, die Menschen zu täuschen, als sie zu überzeugen, dass sie getäuscht worden sind.“  
— Mark Twain**

In einer funktionierenden Demokratie erfüllen Medien grundlegende Funktionen: Sie sollen das Volk *umfassend und vielfältig informieren*, durch *Kritik* und *Diskussion* zur Meinungsbildung beitragen. Unabhängig und unvoreingenommen sollen sie als „vierte Gewalt“ die Mächtigen kontrollieren. Was haben wir in der Corona-Krise erlebt? Genau das Gegenteil (1). Insbesondere bei den öffentlich-rechtlichen Medien: Von *ARD* und *ZDF* bis *BR*, *HR* oder *NDR* — sie wurden zum hörigen Sprachrohr der Regierung. Die etablierte Presse nicht anders. Dabei gibt es einen Pressekodex. Danach gilt als oberstes Gebot: die Achtung vor der Wahrheit, die Wahrung der Menschenwürde und die wahrhaftige Unterrichtung der Öffentlichkeit.

## **Wo war die wahrhaftige, umfassende und vielfältige Information?**

Und wo war die kritische Auseinandersetzung mit den Informationen?

Ungefiltert wurden Horrorbilder und Horrorzahlen transportiert — morgens, mittags, abends. Ständig wird darüber berichtet, dass jemand warnt, Christian Drosten, Lothar Wieler, Jens Spahn, Angela Merkel — warum hat nicht mal jemand kritisch hinterfragt oder recherchiert, ob diese Warnungen berechtigt waren?

Anstatt zu erklären, dass die meisten Menschen in diesem Land sich keine Sorge machen müssten, wurde ständig Angst geschürt (2). Meldungen, dass es Millionen Tote geben könnte, landen in der *Tagesschau* — es wird nicht erklärt, dass es sich um reine Modellrechnungen handelt, es wird nicht erwähnt, dass der Neil Ferguson, der diese Rechnungen erstellt hat, bei seinen vielen Prognosen kein einziges Mal annähernd richtig gelegen hat. Ganz im Gegenteil, sie erwiesen sich als vollkommen falsch. Es wäre die Pflicht von verantwortungsvollen Medien gewesen, auf diese Tatsache hinzuweisen. Ebenso hätten die Medien hinterfragen müssen, wo auch die Zahlen des Robert Koch-Instituts (RKI) herkommen, was sie bedeuten und was man bzw. **was man nicht** aus ihnen schließen kann. Stattdessen werden die Zahlen kritiklos aufgenommen und zur Verunsicherung der Bevölkerung verwendet. Anstatt zu hinterfragen, was das RKI für einen schlechten Job macht, wird Herr Wieler als „stiller Held im Hintergrund“ gefeiert.

## Wo war die offene Diskussion?

Monotoner konnte es kaum sein. Immer die gleichen „Experten“ — wobei: Experten hört sich nach vielen an, aber offensichtlich gibt es nur zwei in Deutschland — die ausreichend regierungskonform sind? Warum gab es nicht mal eine Diskussionsrunde mit den Beratern der Regierung und den Kritikern der Regierungslinie, einen offenen sachlichen Austausch: Drosten und Wieler — Bhakdi und Wodarg an einem runden Tisch? Nun, an Bhakdi und Wodarg oder vielen anderen Kritikern des Regierungskurses hat es nicht gelegen. Es war nur leider nicht gewollt.

Es wurde sehr viel darüber berichtet, dass der schwedische Kurs ohne Lockdown von vielen schwedischen Experten kritisiert worden sei. Dass der deutsche Kurs von sehr vielen Wissenschaftlern und Ärzten im eigenen Land ebenfalls massiv kritisiert wurde, wurde in der Öffentlichkeit kaum thematisiert.

Neben Dr. Wolfgang Wodarg wies der Immunologe und Toxikologe Prof. Dr. Stefan Hockertz schon früh darauf hin, dass SARS-CoV-2 in seiner Gefährlichkeit nicht anders einzuschätzen ist als herkömmliche Grippeviren und dass die Maßnahmen entsprechend völlig übertrieben sind. Auch Christof Kuhbandner, Professor für Psychologie, erklärte immer wieder, dass es keine wissenschaftlichen Begründungen für die Corona-Maßnahmen gab.

Dr. Bodo Schiffmann, ein HNO-Arzt aus Sinsheim, machte den Job, den eigentlich die Journalisten hätten machen sollen. Fast täglich stellt er mit unerschöpflicher Energie und Ausdauer *YouTube*-Videos ins Netz, um die Menschen aktuell zu informieren und die Zahlen und ihre Fehlerhaftigkeit zu erklären. Neben vielen weiteren kritischen Stimmen in diesem Land gab es auch sehr viele auf der ganzen Welt (3, 4). Hat die Bevölkerung davon erfahren?

**Einfach nicht darüber berichten ist offenbar eine simple und erfolgreiche Strategie, die jedoch in einem aufgeklärten demokratischen Staat keinen Platz haben sollte.**

Der „Systemjournalismus“ wird durchaus von Experten wahrgenommen und von solchen verurteilt. Der Medienwissenschaftler Otfried Jarren äußerte seine Kritik unter anderem im Deutschlandfunk (5).

*„Seit Wochen treten die gleichen ExpertInnen und PolitikerInnen auf, die als ‚Krisenmanager‘ dargestellt würden. Dabei werde nicht gefragt, wer welche Expertise habe und wer in welcher Rolle auftrete. Außerdem gebe es keine Debatte der ExpertInnen, sondern nur einzelne Statements.“*

## Das Spiel mit den Zahlen

Mit Zahlen kann man viel machen. Vor allem sehr gut Ängste wecken.

Beispiel 1:

Infizierte. Die Anzahl der Infizierten steigt und steigt, bald wird unser Gesundheitssystem kollabieren — dass die Anzahl an Gesunden auch steigt und steigt und dass es keinen Grund für diese Annahme gibt — wird nicht verraten.

Beispiel 2:

Todesfälle. Die USA haben die höchste Anzahl an Todesfällen weltweit! Oh Gott! Am 28. Mai 2020 berichtet die *Tagesschau* und zeigt Bilder von Menschen:

*„Sie alle sind an Covid-19 gestorben. Mit mehr als 100.000 Toten beklagen die USA die meisten Opfer weltweit.“*

Nun wissen wir, dass ein erheblicher Anteil dieser armen Menschen nicht an Covid-19, sondern an den Covid-19-Maßnahmen gestorben sind. Nun ist die USA auch das drittgrößte Land weltweit. Insofern wäre es vielleicht eher angebracht, die Anzahl an Todesfällen pro 100.000 Einwohner zu betrachten? Die ist relativ niedrig — sehr weit unter der Zahl von Spanien oder Italien. Sollte man das nicht mal erwähnen?

Außerdem könnte ein guter Journalist auch darauf hinweisen, dass die „Anzahl an Toten“ kein absoluter Wert ist, alleine schon, weil in jedem Land anders gezählt wird.

Das Land mit der höchsten Anzahl an Todesfällen weltweit — pro 100.000 Einwohner — ist: Belgien. Die Zahlen sind sehr viel höher als in Spanien oder Italien. War die Situation dort so dramatisch? Nein. Wie schon besprochen, haben wir hier ein Problem mit der Zählweise (6). Wenn so etwas nicht von den Medien transportiert wird, kommt man schnell zu falschen Einschätzungen von Zahlen.

## Diffamierung und Diskreditierung

Bei kritischen Stimmen wird sofort eine Aktion gestartet, diese durch Diffamierung mundtot zu machen. Der Lungenfacharzt Dr. Wolfgang Wodarg war der Erste, der seine Stimme erhob. Daraufhin startete eine Diffamierungskampagne sondergleichen.

Kaum waren unsere ersten *YouTube*-Videos raus — die vor dem Schaden durch die unverhältnismäßigen Maßnahmen warnten und darauf hinwiesen, dass in Italien noch andere Faktoren hinzukommen könnten, wie zum Beispiel die hohe Luftverschmutzung —, gab es einen „Fakten-Check“. Unter der Headline „Warum Sucharit Bhakdis Zahlen falsch sind“ wurde ganz schnell ein Bericht in die *ZDF*-Mediathek eingestellt. Hier geht ein Nils Metzger der Sache angeblich auf den Grund (7):

„*Biologieprofessor spielt Corona-Gefahr herunter.*“

Ein sehr guter Einstieg, der Titel suggeriert direkt, dass es sich hier nicht um einen Mediziner handelt, der unzählige Patienten gesehen hat und Facharzt für Infektionsepidemiologie ist, sondern um einen Biologen. Dann irgendwann der Klassiker. Es werden einem Dinge in den Mund gelegt, die man nie gesagt hat, um einen damit zu diskreditieren. Metzger:

„*Den Faktor Luftverschmutzung als alleinigen Auslöser der Krise zu präsentieren, wie es Sucharit Bhakdi in seinem Video macht, ist unwissenschaftlich.*“

Selbstverständlich ist an keiner Stelle behauptet worden, dass die hohen Opferzahlen allein darauf beruhen, denn das wäre tatsächlich unwissenschaftlich. Diese Behauptung ist eine glatte Lüge. Aber die klassischen *ZDF/ARD*-Gläubigen werden sich kaum die Mühe machen, das zu überprüfen. Leider denken noch sehr viele Menschen, dass die Dinge stimmen müssen, wenn sie von den Öffentlich-Rechtlichen verbreitet werden. Das ist leider nicht so.

## Meinungszensur

Artikel 5 des Grundgesetzes:

„*Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild zu äußern und zu verbreiten (...) Eine Zensur findet nicht statt.*“

Kritische Meinungen finden weder in der öffentlichen Presse noch bei den öffentlich-rechtlichen Sendern einen Platz. Es bleibt nur der Weg, auf die sozialen Medien auszuweichen, um die Menschen aufzuklären, insbesondere auf *YouTube*. Doch auch hier gilt die Meinungsfreiheit nicht mehr. Es gibt so einige Videos, die ungestraft Lügen, Hass und Hetze enthalten, bei denen *YouTube* offensichtlich kein Problem sieht. Ein Interview mit dem österreichischen Fernsehsender *Servus-TV* zum Thema Corona wird hingegen gelöscht. Aus welchen Gründen, wird nicht verraten. So geschieht es mit vielen Videos, die sich kritisch mit dem Thema beschäftigen.

Susan Wojcicki, CEO von *YouTube*, sagte in einem Interview (8):



*„Alles, was gegen die Empfehlungen der WHO verstößt, würde einen Verstoß gegen unsere Richtlinien darstellen. Daher ist das Entfernen ein weiterer wirklich wichtiger Teil unserer Richtlinien.“*

Aha. Die Weltgesundheitsorganisation WHO, die für die Schweinegrippe-Fake-Pandemie 2009 verantwortlich war? Die WHO, die die Covid-19-Mortalität bekanntermaßen um ein Vielfaches zu hoch eingeschätzt hat und mit dieser und anderen Fehlmeldungen die Welt in die Krise getrieben hat? Diese WHO gibt den Maßstab vor, was man sagen darf?

Auch *WhatsApp* reagiert: Die Weiterleiten-Funktion wird eingeschränkt. Warum: weil in der Corona-Krise die Ausbreitung von Fake News eingedämmt werden soll. Nun, wer bestimmt denn aber, was Fake News sind? Haben wir nicht ein Problem, wenn unsere Regierung selbst Fake News verbreitet? ...

Wir erinnern uns: Am 14. März 2020 warnt das Gesundheitsministerium über *Twitter*:

*„Achtung Fake News! Es wird behauptet, die Bundesregierung würde bald massive weitere Einschränkungen des öffentlichen Lebens ankündigen. Das stimmt NICHT!“*

Zwei Tage später wurden massive weitere Einschränkungen des öffentlichen Lebens angekündigt.

## Apropos Fake News

Für die Fake News gilt in Deutschland inzwischen eine neue Definition:

*Fake News = alles, was die Bundesregierung gerade nicht hören möchte.*

Auch für „Verschwörungstheoretiker“, ein Wort, das in Corona-Zeiten inflationär wird.

*Verschwörungstheoretiker = jemand, der etwas behauptet, was der Bundesregierung gerade nicht passt.*

Nach diesen Definitionen wird von den Medien entsprechend berichtet. Nehmen wir ein Beispiel: Ende Januar äußert sich Bundesgesundheitsminister Jens Spahn zum ersten Coronavirus-Infizierten Deutschlands:

*„Es sei weniger das Virus, das ihn beunruhige, als die Vielzahl an Fake News und Verschwörungstheorien, die dazu im Umlauf seien.“*

Es würde glatt verbreitet werden, dass das Virus gefährlich sei!

Die Öffentlich-Rechtlichen setzen alles dran, diese Auffassung in der Wahrnehmung der Bevölkerung zu transportieren. Das *BR*-Fernsehen bringt beispielsweise einen Bericht „Wie ein Virus alle Vernunft zerstört“ (9).

Text: Das Coronavirus hat Deutschland erreicht. Bisher verläuft die Krankheit bei den Infizierten harmlos. Bei Verschwörungstheoretikern und Populisten steigt die Fieberkurve hingegen steil an.

Message: Das Virus ist gar nicht so gefährlich!

Dann, einige Wochen später: Die Regierung ändert ihren Kurs, die Medien auch. Jetzt heißt es: Vermeintlich seriöse Wissenschaftler, die die zur Eindämmung des Virus beschlossenen Maßnahmen für falsch und übertrieben halten, würden glatt behaupten, das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 sei gar nicht so gefährlich!

Offiziell heißt es, man hätte sich der „veränderten Datenlage“ angepasst. Das stimmt nicht, ganz im Gegenteil. Tatsächlich haben sich Politiker und Medien wie die Fahne mit dem Wind gedreht. Die Datenlage wurde dabei leider völlig ignoriert.

Aber für Panikmache in Corona-Zeiten ist alles erlaubt. Der US-Medienkanal CBS fliegt allerdings auf, als sie Bilder aus Italien als Schreckensbilder von New York verkaufen wollen (10).

Der englische Professor John Oxford, einer der weltweit bekanntesten Virologen, sagte zur Corona-Krise (11):

*„Persönlich würde ich sagen, dass der beste Rat darin besteht, weniger Zeit mit Fernsehnachrichten zu verbringen, diese sind ‚sensationell‘, aber nicht sehr gut. Persönlich sehe ich diesen Covid-Ausbruch als eine Art schwere Influenza-Epidemie im Winter an. Wir leiden unter einer Medien-Epidemie!“*

## Der deutsche Gutbürger und das Versagen der Politik

*„Es ist leichter, eine Lüge zu glauben, die man tausendmal hört, als die Wahrheit, die man nur einmal hört“*

— Abraham Lincoln

Eine Spaltung im Land hatten wir schon einmal — zu Zeiten der Flüchtlingsfrage. Die Meinungen dazu gingen weit auseinander. Da war die Rede von Wutmenschen und Gutbürgern.

Dieses Mal ist es sehr viel schlimmer. Freundschaften zerbrechen. Menschen stehen sich unversöhnlich gegenüber. Reden übereinander, gegeneinander — aber nicht miteinander. Die einen treibt die Sorge um die Kollateralschäden, die anderen sehen sich als Verfechter der Rechte der Alten, die der Wirtschaft geopfert werden sollen.

Ein Kommentar aus einem Lokalblatt zu der Ansprache der Bundeskanzlerin und der Entscheidung zur Verlängerung des Lockdowns:

*„Ich war sehr erleichtert. Erleichtert darüber, dass wir anscheinend alles richtig gemacht haben mit unserem Abstandhalten, unserem Verzicht, Freunde zu treffen, die Familie zu besuchen und überhaupt. Ich war sehr erleichtert, dass wir das auch in Zukunft so beibehalten werden.“*

Leider keine Einzelmeinung. Der Medien-Epidemie sind sehr viele zum Opfer gefallen.

Der Psychologe und Risikoforscher Prof. Gerd Gigerenzer erklärte dazu in einem Interview (12):

*„Es ist leicht, in uns Angst vor Schockrisiken auszulösen — also vor Situationen, in denen plötzlich viele Menschen in einem kurzen Zeitraum ums Leben kommen. Das neue Coronavirus könnte ein derartiges Schockrisiko sein, genauso wie Flugzeugabstürze, Terroranschläge oder andere Pandemien. Wenn dagegen Menschen verteilt über das Jahr sterben, macht uns das kaum Angst, selbst wenn deutlich mehr Tote zu beklagen sind.“*

In der Tat. Wir schauen, ganz ohne dass irgendwelche Maßnahmen irgendetwas bewirkt hätten, am Ende der Epidemie auf weit, weit weniger als 10.000 sogenannte Corona-Tote. In Deutschland sterben jedes Jahr ungefähr 950.000 Menschen. Davon 350.000, also mehr als ein Drittel, an Herz-Kreislauf-Erkrankungen, 230.000 an Krebs.

Von diesen fast 600.000 Toten würden sich sehr, sehr, sehr viele vermeiden lassen. Wenn unsere Bundesregierung mal was Sinnvolles tun würde. Zum Beispiel Aufklärung betreiben — schon in den Schulen, aber auch für die gesamte Bevölkerung: wie wichtig Bewegung ist und gesunde Ernährung, wie gefährlich Übergewicht ist, wie gefährlich Zigaretten sind et cetera et cetera et cetera. Wir hätten Tausende Tote jedes Jahr weniger. Auch weniger Tote an Atemwegsinfektionen, bei denen ein kleines Virus vielleicht ein Fass zum Überlaufen bringt, weil die Fässer dann einfach gar nicht so voll wären. Das gilt nicht nur für die verschiedenen Coronaviren, das gilt auch für alle möglichen anderen Viren (Adenoviren, Inflenzaviren, Parainflenzaviren et cetera ...), die das schon immer taten und auch in Zukunft tun werden.

## **Warum haben unsere Politiker versagt?**

Ein Kollege meinte, als er die Dinge verstanden hatte:

*„Das kann doch nicht sein, es würde entweder bedeuten, dass unsere Regierung und ihre Berater total dumm oder inkompetent sind — oder dass, falls sie nicht dumm sind, eine Absicht dahinterstecken MUSS. Wie sonst kann man das alles erklären?“*

Nun, einer der letzten Politiker, die noch Format hatten, Helmut Schmidt, sagte mal:

*„Die Dummheit von Regierungen sollte niemals unterschätzt werden.“*

Sicher, er hatte recht. Aber SO dumm? Wirklich? Das kann man und mag man auch nicht glauben. Dann würde nur das Zweite bleiben. Und da wundern sich die Politiker, dass mit einmal „Verschwörungstheorien“ wie Pilze aus dem Boden schießen.

### **Warum hat unsere Regierung andere Meinungen ignoriert und Entscheidungen ohne Grundlage völlig willkürlich getroffen? Warum hat unsere Regierung nicht im Sinne des Wohls des deutschen Volkes gehandelt?**

Laut Prof. Johan Giesecke wollten die Politiker die Pandemie nutzen, um sich zu profilieren, und waren dafür durchaus bereit, Maßnahmen umzusetzen, die wissenschaftlich nicht begründet waren (13).

*„Politiker wollen Handlungsfähigkeit, Entscheidungskraft und vor allem Stärke demonstrieren. Mein bestes Beispiel dafür ist, dass in asiatischen Ländern Gehsteige mit Chlorin besprüht werden. Das ist völlig nutzlos, aber es zeigt, dass die Behörden und der Staat etwas tun, und das ist für Politiker sehr wichtig.“*

Hinweise darauf, dass das stimmen könnte, bekommen wir aus Österreich: Die österreichische Regierung hat bei ihrem Krisenmanagement in der Corona-Krise nicht auf die Expertise der eigenen Wissenschaftler und Beamten vertraut. Aus einem Gesprächsprotokoll ging hervor, dass Bundeskanzler Sebastian Kurz bei der Umsetzung der rigiden Maßnahmen auf Angst statt auf Aufklärung setzte, um der Bevölkerung wirtschaftliche und soziale Zumutungen verkaufen zu können (14).

Könnte es sein, dass es in Deutschland ähnlich war ...? Verbreitung von Angst und Schrecken über die Medien, um die Bevölkerung glauben zu lassen, dass unsere Regierung mit ihrem völlig irrationalen unverhältnismäßigen Aktivismus richtig gehandelt hat?

### **Warum kam eigentlich so wenig Kritik aus der Wirtschaft am Kurs der Regierung?**

Der Börsenprofi Dirk Müller erklärte in einem *YouTube*-Video sehr schön, warum für viele in der Wirtschaft die Pandemie ein Segen war (15). Kurz, weil immer die gleiche Geschichte: Die Großen gewinnen, die Kleinen verlieren. Konzerne werden am Ende gerettet, aber viele kleine, mittlere Unternehmen und Selbstständige werden ruiniert. Finanzprofessor Stefan Homburg nannte es „das größte Umverteilungsprogramm in Friedenszeiten“. Verlieren würde der Steuerzahler (16).

Warum kam eigentlich so wenig Kritik aus den Reihen der Wissenschaftler?

Man sollte nicht naiv sein, die Wissenschaft ist genauso korrupt wie die Politik. Die EU stellt zehn Millionen Euro für die Erforschung des neuen Coronavirus bereit. Jeder, der an diesem Virus forschen möchte, darf sich um die Gelder bewerben. So werden wir bald sehr viele nutzlose Informationen über SARS-CoV-2 haben. Großartig: Auch für die Entwicklung des vermeintlich die Welt errettenden Impfstoffs werden diese Forschungsarbeiten ihren höchst verdienstvollen Beitrag leisten.

Und wenn die nächste Pandemie ausgerufen wird, stehen die berühmten Forscher Gewehr bei Fuß, um uns wieder zu helfen. Da ist es nicht unbedingt hilfreich, auf die relativ geringe Gefährlichkeit des Virus hinzuweisen.

# Fazit

Es ist die Pflicht der Regierung, dem Wohle des deutschen Volkes zu dienen.

Es ist die Pflicht der Opposition, die Regierung zu kontrollieren und an ihre Aufgabe zu erinnern.

Es ist die Pflicht der Presse, durch kritische Berichterstattung die Öffentlichkeit sorgfältig zu informieren und die Wahrheit und Menschenwürde zu achten.

Es ist die Pflicht der „Wissenden“ — in diesem Fall der Ärzte und Wissenschaftler, ihre Stimme zu erheben und evidenzbasierte Entscheidungen einzufordern.

***Jeder, der nicht seiner Pflicht nachgekommen ist, trägt eine Mitschuld an den Kollateralschäden der Corona-Krise 2020.***



### Quellen und Anmerkungen:

- (1) <https://www.infosperber.ch/Artikel/Medien/Corona-Medien-verbreiten-weiter-unbeirrt-statistischen-Unsinn>
- (2) <https://www.handelsblatt.com/technik/medizin/gerd-gigerenzer-im-interview-risikoforscher-erklaert-das-koennen-wir-gegen-die-angst-vor-dem-coronavirus-tun/25624846.html?ticket=ST-11166-DrdiCebSiMSo7MZNNphD-ap5>
- (3) <https://off-guardian.org/2020/03/24/12-experts-questioning-the-coronavirus-panic/>
- (4) <https://off-guardian.org/2020/03/28/10-more-experts-criticising-the-coronavirus-panic/>
- (5) <https://rdl.de/beitrag/kritik-corona-berichterstattung-der-ffentlich-rechtlichen-medien>
- (6) <https://www.tagesanzeiger.ch/warum-belgien-die-hoechste-todesrate-weltweit-hat-825753123788>
- (7) <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/coronavirus-faktencheck-bhakdi-100.html>
- (8) <https://www.businessinsider.com/youtube-will-ban-anything-against-who-guidance-2020-4?r=DE&IR=T>
- (9) <https://www.br.de/mediathek/video/corona-panik-wie-ein-virus-alle-vernunft-zerstoert-av:5e334c6403c067001ad12096>
- (10) <https://nypost.com/2020/04/01/cbs-admits-to-using-footage-from-italy-in-report-about-nyc/>
- (11) <https://novuscomms.com/2020/03/31/a-view-from-the-hvivo-open-orphan-orph-laboratory-professor-john-oxford>
- (12) <https://www.handelsblatt.com/technik/medizin/gerd-gigerenzer-im-interview-risikoforscher-erklaert-das-koennen-wir-gegen-die-angst-vor-dem-coronavirus-tun/25624846.html?ticket=ST-11166-DrdiCebSiMSo7MZNNphD-ap5>
- (13) <https://www.addendum.org/coronavirus/interview-johan-giesecke/>
- (14) <https://deutsch.rt.com/europa/102434-osterreich-experten-waren-gegen-lockdown/>
- (15) <https://www.youtube.com/watch?v=Gf4y0HoEkCU>
- (16) <https://www.rundblick-niedersachsen.de/finanz-professor-das-ist-das-groesste-umverteilungsprogramm-in-friedenszeiten/>



**Sucharit Bhakdi** ist Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie. Er leitete 22 Jahre lang das Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der **Johannes-Gutenberg-Universität Mainz** und war in der Patientenversorgung, Forschung und Lehre tätig. Er hat über 300 wissenschaftliche Arbeiten auf den Gebieten der Immunologie, Bakteriologie, Virologie und Herz-Kreislaufkrankungen veröffentlicht. Neben zahlreichen Preisen wurde ihm der Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.



**Karina Reiss** forscht und lehrt am **Quincke-Forschungszentrum** der **Christian-Albrechts-Universität** zu Kiel. Sie ist seit über 15 Jahren auf dem Gebiet der Biochemie, Infektionen, Zellbiologie und Medizin tätig. Ihre fachliche Qualifikation ist durch über 60 Publikationen in internationalen Fachzeitschriften belegt, für die sie zahlreiche Auszeichnungen und Preise erhalten hat.

---

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2065364-Nobelpreistraeger-und-Politiker-warnen-Coronakrise-bedroht-Demokratie.html>

#### **AUTORITÄRE TENDENZEN**

## Nobelpreisträger und Politiker warnen: Coronakrise bedroht Demokratie

7  
4

Offener Brief gegen autoritäre Tendenzen unter dem Mantel des Kampfes gegen das Virus.

vom 25.06.2020,



In Hongkong wurden die Demonstrationen gegen das von Peking forcierte Sicherheitsgesetz mit dem Hinweis auf Corona unterdrückt. © APAweb / AFP

Die Coronavirus-Pandemie stellt eine ernsthafte Bedrohung für die Demokratie dar. Dieser Sorge verleihen mehr als **500 politische und zivile Führungspersonlichkeiten, Nobelpreisträger und Institutionen** in einem am Donnerstag veröffentlichten offenen Brief Ausdruck.

Zahlreiche Regierungen hätten sich Notstandsbefugnisse angeeignet, die **die Menschenrechte einschränken und die staatliche Überwachung ausbauen**, heißt es in dem "Aufruf zur Verteidigung der Demokratie", der vom in Stockholm ansässigen "International Institute for Democracy and Electoral Assistance" (IDEA) und der in Washington beheimateten "Stiftung für Demokratie" initiiert und von 70 pro-demokratischen Institutionen sowie politischen und zivilen Führungspersonlichkeiten auf der ganzen Welt unterstützt wird, darunter 13 Nobelpreisträger und 62 ehemalige Staats- und Regierungschefs.

## "Neues politisches Schlachtfeld

"**Die aktuelle Pandemie ist eine gewaltige globale Herausforderung für die Demokratie**", heißt es in dem Brief. Autoritäre Machthaber auf der ganzen Welt sähen die Covid-19-Krise als neues politisches Schlachtfeld in ihrem Kampf, die Demokratie als schwach zu stigmatisieren und ihre Errungenschaften der letzten Jahrzehnte zu revidieren.

"Die Demokratie ist bedroht, und Menschen, die sich dafür interessieren, müssen den Willen, die Disziplin und die Solidarität aufbringen, sie zu verteidigen", heißt es weiter. "Freiheit, Gesundheit und Menschenwürde weltweit stehen auf dem Spiel." Die Demokratie ermögliche es der Zivilgesellschaft, zu mobilisieren, Ungleichheit zu bekämpfen, politische Fragen offen zu diskutieren, vertrauenswürdige Informationen frei zu fließen und Regierungen gegenüber den Bürgern **rechenschaftspflichtig** zu machen - alles wesentliche Instrumente für eine erfolgreiche Bewältigung des aktuellen Corona-Notstands.

Alfred Gusenbauer ist der einzige Unterzeichner aus Österreich



"Diese beispiellose Demonstration globaler Solidarität ist ein Zeichen dafür, dass die Demokratie zwar bedroht, aber auch widerstandsfähig ist", freute sich Carl Gershman, Präsident der Stiftung für Demokratie und einer der Unterzeichner. Kevin Casas-Zamora, Generalsekretär von IDEA, ergänzte: "Wir müssen allen klar machen, worum es geht, und wir werden nicht zulassen, dass Führer mit autoritären Tendenzen diese oder andere Krisen nutzen, um ihre Macht zu stärken und unsere Rechte zu verringern. Wir müssen die Demokratie verteidigen - ob in der Wahlurne, in den Medien oder auf der Straße. Darum geht es in dem Brief."

Unter den Unterzeichnern finden sich die Friedensnobelpreisträger und Ex-Präsidenten Lech Walesa (Polen) und F.W. de Klerk (Südafrika), die Friedensnobelpreisträgerinnen Rigoberta Menchu (Guatemala) und Shirin Ebadi (Iran), die frühere US-Außenministerin Madeleine Albright, die Ex-Regierungschefs Carl Bildt (Schweden), Jan Peter Balkenende (Niederlande), Guy Verhofstadt (Belgien) oder Kevin Rudd (Australien), aber auch der britische Historiker Timothy Garton Ash und der US-Politikwissenschaftler Francis Fukuyama. Aus Österreich ist unter den 480 bisher bestätigten Unterzeichnern des Briefes nur der ehemalige Bundeskanzler Alfred Gusenbauer (SPÖ) zu finden. (apa)

**DIE GROSSE  
VOLKS  
VERARSCHHE**



**Wie Politiker  
uns zum Narren halten**

[Zack Zack](#)

 **DER 2:1-SCHLÜSSEL**

Stephanie Krisper (NEOS) hat diese informative Graphik angefertigt. Es zeigt das von zackzack aufgedeckte 2:1 Besetzungsmodell der Regierung Kurz I. Türkis=ÖVP, Blau=FPÖ. Alles über den 2:1 Schlüssel finden sie hier: <https://zackzack.at/2020/06/03/der-geheime-pakt-wie-kurz-und-strache-den-tuerkisblauen-proporz-organisierten/>

## Türkis-Blauer Postenschacher ("Ibiza"-UsA) Zentrale Unternehmen und involvierte Personen

### Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG)

Thomas Schmid (enger Vertrauter von Kurz und Blümel; für ÖVP-Postenbesetzungskordinator; "Tradeoff-Pendant" Sidlos)  
Melanie E. Laure (mit Schmid aus BMF mitgekommen; PR-Chefin ÖBAG, GF IMIB; Bundesvorstand JVP)  
Helmut Kern (hat Kurz auf Wahlkampf-Veranstaltungen öffentlich unterstützt)  
Iris Ortner (Vater und Porr-Eigentümer Klaus Ortner hat insgesamt 1 Mio. € an ÖVP gespendet)  
Günther Helm (GF von Müller, dessen Österreicherin 2019 mind. 45.000 € an ÖVP spendete)  
Karl Ochsner (Trauzeuge Straches; hat laut Eigenangaben nie an FPÖ gespendet)  
Bernhard Pernner (mit Schmid aus BMF-Kabinett mitgekommen; leitet jetzt die COFAG)

### Casinos Austria AG

Bettina Glatz-Kremser (ÖVP-Spenderin, Koalitionsverhandlerin und Ex-Vize-Parteibfrau)  
Peter Sidlo (Kommunalpolitiker mit kaum Managementenerfahrung; FPÖ-Pendant zu Schmid in ÖBAG)  
Walter Rothensteiner (Raiffeisen International Chef, der ÖVP zuzurechnen, direkter Draht zum Kanzler)  
Harald Neumann (Novomatic-CEO, Graf-Vertrauter, koordinierte laufend mit seinem Sprecher Krumpel)  
Josef Pröll (ÖVP-Ex-Vizekanzler und BMF, Generaldirektor Raiffeisen NO, AR in den Casinos, traf Kurz)  
Thomas Schmid

### OMV Aktiengesellschaft

Thomas Schmid (enger Vertrauter von Kurz und Blümel; "Tradeoff-Pendant" Sidlos; Koordinator (mit Schiefer) für Postenbesetzungen)  
Wolfgang Berndt (seit 2019 AR-Vorsitzender, spendete 20.000 an ÖVP; außerdem AR-V. Miba, deren GF 298.000 an ÖVP spendete)  
Cathrine Trattner (Tochter von FPÖ-Urgestein Gilbert Trattner)

### Österreichische Nationalbank (OeNB)

Thomas Steiner (Bruder von Stefan Steiner, Kurz-Berater und türkiser Chefstrategie; ehem. BMF-Kabinett)  
Robert Holzmann  
Eduard Schock (laut etlichen Finanzexperten absolut nicht qualifiziert, FPÖ-Gemeinderat, Burschenschafter)  
Barbara Kolm ("FPÖ-Wirtschaftsexpertin" für alle Fälle, war auch in ÖBB-AR bis vor kurzem)  
Harald Mahrer (bekleidet insg. mind. 7 Führungspositionen im staatlichen bzw. staatsnahen Bereich)

### Österreichische Bundesbahnen (ÖBB)

Arnold Schiefer (Zentraler Akteur bei Koalitionsverhandlungen und Absprachen, legen Chats nahe)  
Gilbert Trattner (FPÖ-Urgestein)  
Teresa Pagitz (ÖVP-Spenderin, beherbergte Kurz in ihrem Hotel während Wahlkampf 2017)  
Michaela Huber (reine ÖVP-PR-Karriere, statt Hackl installiert, erfüllt Ausschreibungskriterien nicht)  
Cattina Leitner (Frau von Andritz-Chef, soll über ihr Hotel 10.000 Euro an ÖVP gespendet haben, Kurz wollte sie in Politik holen)  
Monika Forstinger (Ex-FPÖ-Ministerin)  
Heinz Freunschlag (Burschenschafter, FPÖ-Mann)  
Barbara Kolm ("FPÖ-Wirtschaftsexpertin", auch in OeNB)  
Eva Hieblinger-Schütz (hatte Leitfunktion in Löger-Kabinett)  
Patricia Voglmaier (Halbschwester von Schiefer)  
Karl Ochsner (Trauzeuge Strache)

### Telekom Austria AG

Thomas Arnoldner (Ex-JVP-Spitze, soll für ÖVP Rolle wie Glatz-Kremser in Casinos übernehmen)  
Thomas Schmid  
Peter Kollmann (ÖVP-naher CFO Verbund)

### Verbund AG

Michael Struggl (ÖVP-Mann, direkt vom OÖ Landeshauptmann-Vize-Posten ins Management Verbund)  
Achim Kaspar (FPÖ-Mann, ehemaliger RFI-Obmann)  
Thomas Schmid

### Austro Control Gesellschaft (ACG)

Werner Walch (Rückzug „aus pers. Gründen“ kurz vor Gewessler-Antritt im BMK; WKStA ermittelt aktuell)  
Kathrin Glock (keine Flugfahrterfahrung, laut Strache-Aussage im Ibiza-Video illegale Parteienfinanzierung involviert)  
Axel Schwarz (Fluglehrer von Hofer)  
Katherina Levina-Rabl (Ehefrau von Welser FPÖ-BGM Andreas Rabl)

### Asfinag

Peter Franzmayr (Burschenschafter und Trauzeuge von Vorstand Hufnagl - Unvereinbarkeit als AR-Vorsitzender)  
Hartwig Hufnagl (direkt aus Hofer-Kabinett in Chefetage Asfinag, Burschenschafter und enger Vertrauter Hofers)  
Siegfried Szieglitz (soll mind. 10.000 an "Austria in Motion" gespendet haben - illegale Geschenkkannahme-Vorwurf WKStA)

### Österreichische Post AG

<https://www.profil.at/wirtschaft/das-tuerkise-finanzministerium-und-sein-projekt-edelstein/400945817>

---

## Georg Richter

Ich wünschte, die Menschen, die grade so sehr auf „Verschwörungstheoretiker“ einprügeln, würden wenigstens die Hälfte der Zeit, die dafür draufgeht dazu verwenden, um sich mal selbst mit der Materie auseinander zu setzen, statt einfach nur bestrebt zu sein, ihr Weltbild zu verteidigen. Ja, ich unterstelle damit, dass viele einfach rundheraus das ablehnen, was ihr Glaubenssystem erschüttern könnte.

Und nein, ich verteidige im Gegenzug nicht meines - das, was ich zu wissen glaube, steht stets zur Disposition. Es geht mir nicht ums Recht haben, im Gegenteil, ich würde mir bei so einigem wünschen,

falsch zu liegen. Aber ich sehe gerade so vieles in der Umsetzung/Anbahnung, was leider in bedenklicher Art und Weise zu dem passt, wovon gewisse Kreise seit Jahren (Jahrzehnten) warnen.

Ich betrachte seit einigen Jahren jede erdenkliche Theorie, einfach als Gedankenexperiment, weil ich gerne verschiedene Blickwinkel einnehme und mir unterschiedliche Sichtweisen anhöre. Und ich philosophiere für mein Leben gern - die liebsten Gesprächspartner sind mir die devil's advocates, die mich herausfordern. Was davon ich zu meiner Wahrheit mache, ist das, was sich für mich wahr anfühlt und was sich andererseits (zugegebenermaßen nicht immer) durch entsprechende Fakten belegen lässt. Vieles verwerfe ich, weil es einfach nicht relevant (für mich) ist, anderes amüsiert mich und ich nehme es mit einem Augenzwinkern.

Ich kann dir nicht sagen, ob die Erde flach ist. Ich kann dir auch nicht sagen, ob sie rund ist. Denn genau genommen müsste ich das mit eigenen Augen aus dem Weltall überprüft haben. Hab ich aber nicht. Du etwa? An was machst du dein Wissen fest? Wie viel von all dem, was wir zu wissen glauben, haben wir in Wahrheit übernommen, von Quellen, die wir als vertrauenswürdig erachten? Wie viel „Wissen“ übernehmen wir, ohne zu hinterfragen, etwa weil die Mehrheit es ebenfalls übernommen hat?

Aber zum Thema; was ich grade mit Bedenken sehe, um nur mal ein paar Punkte zu nennen:

😬 Zwangsimpfungen sind derzeit ernsthaft in der Diskussion - es soll im Extremfall nicht mehr möglich sein, ohne entsprechenden Impfpass zu reisen oder gar zu arbeiten, natürlich nur zu unserem Schutz. Am besten kein Plastikpass, sondern gleich ein Chip. Was ich mir wünschen würde: Eine Welt, in der das Recht auf die körperliche Unversehrtheit unangetastet bleibt. Jeder sollte selbst darüber bestimmen dürfen, was er mit seinem Körper tut oder nicht tut. Und diejenigen, die sich impfen lassen wollen: Bitteschön. Aber es sollte nie obligatorisch sein - wozu auch? Was haben die Geimpften denn dann bitte von den Ungeimpften zu befürchten, wenn sie immun-gespritzt sind?

😬 Desweiteren sehe ich Zensur. Wer nicht einer bestimmten Meinung ist (der Meinung, die erwünscht ist), wird mundtot gemacht. Geht's noch? Ich würde mir eine Welt wünschen, in der jeder seine Meinung frei äußern kann, egal wie abstrus diese sein mag. Damit jeder Mensch aus einer Fülle von Informationen seine eigene Wahrheit finden kann. Zensur kommt einer Entmündigung der Bürger gleich. Es heißt nichts anderes, als dass man sie für so dumm hält, auf „gefährliche Falschinformationen“ herein zu fallen. Was ist das bitte für eine Aussage? Was ist an den Informationen, die unterdrückt werden, so gefährlich? Wenn sie so abstrus sind, wieso lässt man die Menschen nicht selbst darüber entscheiden, was abstrus ist und was nicht?

😬 Bargeldabschaffung. Ist schon lange in vieler Munde und den 500 Euro Schein hat man bereits aus dem Verkehr gezogen - natürlich auch zu unserem Schutz. Und jetzt wird den Menschen das Bargeld madig gemacht unter der Begründung, es könnten Viren dran kleben!? Neulich in „meinem“ Supermarkt: Schilder mit dem Hinweis, man solle nach Möglichkeit mit Karte bezahlen und ich sehe Rentner, die ihre drei Brötchen elektronisch erwerben. Cashless society - und wie bezahlst du dann deine Semmeln bei einem Stromausfall? Nichts geht mehr. Und was, wenn du eine unerwünschte Meinung hast? Dann wird nicht mehr „nur“ dein youtube-Kanal gesperrt, sondern direkt dein Bankkonto auf null gesetzt? Und dann? Gibt es „automatisch“ keine Systemkritiker mehr, wie überaus praktisch. Und es ist jederzeit möglich, auch über deine Einkäufe Bewegungsdaten abzugreifen und in Erfahrung zu bringen, WAS du gekauft hast, vielleicht unter Umständen auch etwas pikant, oder? Wenn man das weiter spinnt: Es wäre im nächsten step ein Leichtes zu kontrollieren, was du zu erwerben hast und was nicht...

😬 Das umstrittene fünf-ge (schreibe ich absichtlich so, weil gewisse Dinge nicht ansatzweise in Zusammenhang erwähnt werden dürfen - ist verboten, wie so vieles) wird nach und nach ausgerollt. Ein Schelm, der Böses dabei denkt, wenn er sich überlegt: Die Menschen sind jetzt schön abgelenkt von Corinna und demonstrieren können sie praktischerweise auch nicht... the timing, though... fünf-ge bringt übrigens das „internet of things“ erst richtig ins Rollen - dein Auto, dein Kühlschrank, deine Smartwatch, dein Handy, dein Beleuchtungssystem - alles vernetzt. Ich hätte es schön gefunden, wenn es vorab mal ein paar unabhängige Studien gegeben hätte, bevor diese Strahlung auf die Menschen losgelassen wird...

😬 Tracking-apps. Zu deiner Sicherheit wirst du auf Schritt und Tritt überwacht. Es kann jederzeit nachvollzogen werden, wo du bist, wo du warst - und mit wem. Totaler Wegfall der Privatsphäre, der gläserne Mensch ohne jegliches Privatleben. Natürlich wieder nur zu unserer Sicherheit. Hast du da Bock drauf? Ich sicher nicht. Und dank dem Pulsmesser in deiner Smartwatch weiß man wahrscheinlich dann auch, wann du Sex hast, wie lange 😬😬 - und mit wem. Da können manche nur hoffen, dass ihr Partner kein Hobby-Hacker ist 😬.

Wie gesagt, ich würde mir wünschen, dass ich damit nicht Recht habe, aber wenn man sich das Gesamtbild anschaut, dann sieht das schon sehr nach der Installation totaler Kontrolle aus - und zwar weltweit, fast synchron. Alles (mit Highspeed) möglich geworden unter dem Ausnahmefall Corinna...

Und es passt zeitlich so schön - fünf-ge ermöglicht ganz hervorragend die technische Umsetzung von allem, was hier beschrieben wurde - liest bequemen deinen Chip aus, überwacht deine Bewegungsdaten in Echtzeit und vernetzt alles, was du in irgendeiner Form benutzt. Alles zu deiner Sicherheit.

George Orwell rotiert derweil in seinem Grab, auch in Highspeed. Ich will niemandem Angst machen, aber es ist wichtig, sich das anzuschauen - für den Fall, dass wir das nicht wollen. Um uns fragen zu können, was wir stattdessen wollen. Aber das ist nochmal ein anderer Post. Ich will DAS jedenfalls nicht. Und ich hab vielleicht ein Problem mit Vertrauen, wenn ich deutlich sage, ich vertraue keineswegs darauf, dass diejenigen, die so einen technokratischen Wahnsinn forcieren, mit meinen Daten sensibel umgehen und dies alles zu meinem Besten ist.

Eine Sache wollte ich noch erwähnt haben - und überhaupt schreibe ich das alles nur, um mir nicht später vorwerfen zu müssen, ich hätte stillschweigend zugesehen, als alles so kam: Erst haben wir die Technologie nur BEI uns (Smartphones...), dann haben wir sie AM Körper (Smartwatch etc.) - und als nächstes haben wir sie IM Körper (Chips/Implantate zu Verbesserung der „Performance“ - kannst du nachrecherchieren, alles schon in the making). Aber es gibt Erleichterung, am Horizont ist der Silberschweif: Spätestens dann, wenn wir dank implantierter Technologie an AI (künstliche Intelligenz) angeschlossen sind, merken wir immerhin nicht, dass wir nicht selbst denken. Dann macht's ja nix mehr. Goodbye, Mensch, willkommen totalüberwachter, willenloser Bioroboter.

😬 Schöne neue Welt. (brave new world - read it, watch it, dammit!) 🍀

So und nun nochmal ganz langsam: Nichts von alledem ist Verschwörungsgeschwurbel - alles real, alles jetzt schon hier, möglich und nachvollziehbar in der Umsetzung - wenn wir es so geschehen lassen. Das einzige, was du mir hier als Verschwörung-Irgendwas auslegen kannst, sind meine Bedenken, dass es Individuen/Institutionen gibt, die diese „Möglichkeiten“ nicht in unserem besten Interesse nutzen.

Und was kann man tun? fragst du mich jetzt. Theoretisch ganz simpel: Mach's nicht mit. Einziger Haken: Es braucht viele von uns, die das nicht mit sich machen lassen... Weil geschieht, was das Kollektiv abnickt. Du brauchst nichtmal „dagegen“ zu sein, es reicht völlig, FÜR Freiheit, Unversehrtheit, Wahrheit zu sein. Wenn du ähnliche Bedenken hast, dann halte nicht deinen Mund - stell dein Wissen, deine

Meinung anderen zur Verfügung, denn Wissen ist Macht und nur wenn viele davon wissen, wo die Reise hingehen könnte, haben wir die Option, gemeinsam einen anderen Weg einzuschlagen. WIR sind die VIELEN, denk immer daran. Einzeln sind wir kleine Lichter, zusammen können wir ein loderndes Feuer(werk) sein. Vernetzen sollten WIR uns... bevor wir vernetzt werden, gemeinsam dafür eintreten, was wir wollen.

Abgesehen, davon, unterschätze nie die Macht des/der Einzelnen. Kennst du das Phänomen des hundertsten Affen? Falls nicht, googel's mal. Und wer weiß, wenn du beschließt, nicht in die Ohnmacht zu gehen nach dem Motto „Was kann ich schon ausrichten?“, dann erreichst vielleicht gerade DU den hundertsten Affen, der das Zünglein an der Waage ist.

Und falls du dich fragst, wieso mache ich das überhaupt, Posts verfassen, mit unbequemen/unbeliebten/unschönen Informationen raus gehen, wenn ich gefühlt auch tausend andere Verwendungsmöglichkeiten für meine wertvolle Zeit wüsste?

Weil FREIHEIT mein höchster Wert ist. 🌸🌞❤️🦋🕊️

Es geht hier um Gedankenfreiheit, Meinungsfreiheit, Bewegungsfreiheit, Privatsphäre. Und das kollektive Erschaffen und Beibehalten von Freiheit habe ich nicht allein in der Hand - das haben WIR gemeinsam in der Hand. Yes, Freiheit ist (auch) eine Geisteshaltung und ich traue mir durchaus zu, mich selbst im Gefängnis frei zu fühlen. Aber meine klare PRÄFERENZ ist, meine Freiheit abzufeiern, während ich beispielsweise so wie heute in den Wald gehe - wann ich will und so lange wie ich will. Und: Vielleicht erreichen meine Worte ja den hundertsten Affen.

I AM FREE TO MOVE.

And I will fight for my right to do so.

I AM FREE TO SPEAK MY TRUTH.

And I couldn't care less what others think.

I AM FREE. I AM FREE. I AM FREE.

So be it.



Der Blick der Dolmetscherin, als  
Trump den italienischen Präsidenten  
als "Herr Mozzarella" ansprach.

Der Nachname des Präsidenten lautet Mattarella.



**Ich als Politiker leide an  
einem Bereicherungssyndrom  
das andere Gier nennen.**



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4  
[https://kontrast.at/steuertricks-oesterreich/?fbclid=IwAR3ujYlh-Wt8\\_HykZRg1kRkrG4mpvrHSQB2LKIEGAmMox5XBO2sFC4xYzI](https://kontrast.at/steuertricks-oesterreich/?fbclid=IwAR3ujYlh-Wt8_HykZRg1kRkrG4mpvrHSQB2LKIEGAmMox5XBO2sFC4xYzI)

 kontrast.at  
59 Min · 

Jährlich verschieben Österreichs Konzerne 4 Mrd. Dollar Gewinn in Niedrigsteuerländer. Österreich entgehen dadurch zumindest 1 Mrd. an Steuern – das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie. Dennoch bekommen die Steuertrickser Geld vom österreichischen Staat in der Corona-Krise.



KONTRAST.AT  
**Konzerne schummeln 4 Mrd. aus Österreich in Steueroasen - trotzdem überweist ihnen die Regierung Staatshilfen**

# DIE NEUE U-AUSSCHUSSLADUNGSLISTE – SOBOTKA, BENKO, ETC.

- 9. September:** Wolfgang Sobotka (ÖVP) Nationalratspräsident - Johann Graf Eigentümer Novomatic - Tina O. Referentin Kabinett des BMI
- 10. September:** Hartwig Löger Finanzminister a.D. - Bettina Glatz-Kremsner Generaldirektorin Casinos Austria AG - Alexander M. Novomatic
- 16. September:** Rainer Seele Vorstandsvorsitzender OMV Wolfgang C. Berndt Aufsichtsratsvorsitzender OMV Elisabeth G. Gruppenleiterin BMF
- 17. September:** Balazs Szabo Vorstandsassistent ÖBAG - Torsten Marx Post AG - Edith Hlawati Aufsichtsratsvorsitzende Post AG
- 29. September:** René Benko Signa Holding - Stefan Pierer Vorstandsvorsitzender KTM AG - Clemens-Wolfgang Niedrist Kabinettschef Gernot Blümel
- 30. September:** Klaus Ortner Geschäftsleitung IGO Industries - Andreas Brandstetter Vorstandsvorsitzender Uniq Wolfgang Leitner Vorstandsvorsitzender Andritz
- 7. Oktober:** Julian Hadschieff Vorstandsvorsitzender der PremiQuaMed Holding - Bernhard Wurzer Generaldirektor ÖGK - Matthias Krenn Obmann ÖGK
- 8. Oktober:** Albert Posch Leiter Verfassungsdienst - Bernhard Bonelli Kabinettschef Bundeskanzler - Arno M. Kabinett Bundeskanzler
- 21. Oktober:** Heidi Goess-Horten Palais Goess-Horten GmbH - Kathrin Glock Mitglied Aufsichtsrat Austro Control - Susanne H. Mitglied Aufsichtsrat ÖBAG
- 22. Oktober:** Cattina Leitner Mitglied Aufsichtsrates ÖBB Holding - Teresa Pagitz Mitglied Aufsichtsrat ÖBB PV - Eva Hiebinger-Schütz Kabinett BM a.D. Löger
- 4. November:** Peter Barthold Ehem. Geschäftspartner der Novomatic - Bernd Oswald Aufsichtsratsvorsitzender Novomatic - Alexander L. Head of Legal Novomatic





- 86 Erinnerungslücken?
- keine Wahrnehmung?
- Demenz?
- fehlendes Langzeitgedächtnis?
- Amnesie?
- Gedächtnisverlust?
- Wahrnehmungsverschiebung?
- Selbstschutz? Drogen?

rückgratlos

Milliardenlohnraub  
Kalte Progression



Bereits 2 x leer vor der Wahl  
versprochen diese auszuräumen!  
Für den Arsch!



---

Nachdem ich immer noch annehme, dass Sie sinnerfassend lesen können, nicht unter Ignoranz & Arroganz leiden, freue ich mich auf eine rasche Beantwortung meiner offenen Briefe.

Zum Schluss möchte ich noch anmerken: Die fehlende Kritik an den nicht medizinisch evidenzbasierten Maßnahmen der von unseren Steuergeldern völlig abhängig gemachten vorausseilend politisch-korrekten regierungskonformen unkritischen Hofberichterstatter zeigt unsere so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation auf.

In der Hoffnung, dass bald durch Herstellung von Evidenz und vernunft- und evidenzbasierten Maßnahmen sowie von einer sachlichen Berichterstattung ohne Lücken Österreich als erster Vorreiter wieder in die Normalität zurückkehrt, verbleibe ich inzwischen mit freundlichen Grüßen aus Innsbruck, Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Sie sind ein neuer Medienvertreter auf der Emailaussendungsliste, und wissen noch nicht um was es hier geht, hier findet man alle bisherigen

offenen Briefe, die anfangs bis 22.04.20 an die unten angeführten Emailadressen versendet wurden, danach stark erweitert.

-----  
-----  
●●● 42 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/42-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 41 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/41-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

- 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuhrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuhrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **Offener Brief - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter\*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter\*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/>

07.07.2019: ● **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabetz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummieta-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabetz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaererei-und-taeschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund .... und ein paar Gedanken  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz** sowie an die **österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robert-m/>



13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitsliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-lieb-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

## Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

[service@bka.gv.at](mailto:service@bka.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [alexander.wrabetz@orf.at](mailto:alexander.wrabetz@orf.at); [Kathrin.zechner@orf.at](mailto:Kathrin.zechner@orf.at); [pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at](mailto:pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [hans-joerg.jenewein@fpoe.at](mailto:hans-joerg.jenewein@fpoe.at); [buergerservice@hofburg.at](mailto:buergerservice@hofburg.at); [natascha.burger@bmkoes.gv.at](mailto:natascha.burger@bmkoes.gv.at);

[office@oevpklub.at](mailto:office@oevpklub.at); [klub@spoe.at](mailto:klub@spoe.at); [parlamentsklub@fpoe.at](mailto:parlamentsklub@fpoe.at); [dialogbuero@gruene.at](mailto:dialogbuero@gruene.at);  
[parlamentsklub@neos.eu](mailto:parlamentsklub@neos.eu); [wolfgang.sobotka@parlament.gv.at](mailto:wolfgang.sobotka@parlament.gv.at); [doris.bures@parlament.gv.at](mailto:doris.bures@parlament.gv.at);  
[norbert.hofer@parlament.gv.at](mailto:norbert.hofer@parlament.gv.at); [robert.seeber@parlament.gv.at](mailto:robert.seeber@parlament.gv.at); [harald.dossi@parlament.gv.at](mailto:harald.dossi@parlament.gv.at);

[chefredaktion@derStandard.at](mailto:chefredaktion@derStandard.at); [chefredaktion@apa.at](mailto:chefredaktion@apa.at); [chefredaktion@kronenzeitung.at](mailto:chefredaktion@kronenzeitung.at); [apa@apa.at](mailto:apa@apa.at);  
[chefredaktion@diepresse.com](mailto:chefredaktion@diepresse.com); [berlin@dpa.com](mailto:berlin@dpa.com); [info@zdf.de](mailto:info@zdf.de); [info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de); [srf@srf.ch](mailto:srf@srf.ch);  
[info@br.de](mailto:info@br.de); [redaktion@wdr.de](mailto:redaktion@wdr.de); [internet@ndr.de](mailto:internet@ndr.de); [Publikumsservice@mdr.de](mailto:Publikumsservice@mdr.de); [INFO@BILD.DE](mailto:INFO@BILD.DE);  
[Info@faz.net](mailto:Info@faz.net); [spiegel online@spiegel.de](mailto:spiegel online@spiegel.de); [impresum@taz.de](mailto:impresum@taz.de); [redaktion@faz.de](mailto:redaktion@faz.de); [redaktion@sueddeutsche.de](mailto:redaktion@sueddeutsche.de);  
[redaktion@welt.de](mailto:redaktion@welt.de); [DieZeit@zeit.de](mailto:DieZeit@zeit.de); [kontakt@zeit.de](mailto:kontakt@zeit.de); [zentralredaktion@waz.de](mailto:zentralredaktion@waz.de); [redaktion@focus.de](mailto:redaktion@focus.de); [3sat@ard.de](mailto:3sat@ard.de);  
[info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de); [pressediens@DasErste.de](mailto:pressediens@DasErste.de); [info@br.de](mailto:info@br.de); [redaktion@blick.ch](mailto:redaktion@blick.ch); [online-news@tages-anzeiger.ch](mailto:online-news@tages-anzeiger.ch);  
[redaktion@tages-anzeiger.ch](mailto:redaktion@tages-anzeiger.ch); [redaktion@bernerzeitung.ch](mailto:redaktion@bernerzeitung.ch); [leserbriefe@nzz.ch](mailto:leserbriefe@nzz.ch); [leserbrief.sonntag@nzz.ch](mailto:leserbrief.sonntag@nzz.ch);  
[redaktion.online@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion.online@luzernerzeitung.ch); [verlag@tagblatt.ch](mailto:verlag@tagblatt.ch); [24heures@24heures.ch](mailto:24heures@24heures.ch); [redaktion@baz.ch](mailto:redaktion@baz.ch); [online@baz.ch](mailto:online@baz.ch);  
[marco.boselli@20minuten.ch](mailto:marco.boselli@20minuten.ch); [peter.waelty@20minuten.ch](mailto:peter.waelty@20minuten.ch); [gaudenz.looser@20minuten.ch](mailto:gaudenz.looser@20minuten.ch); [info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com);  
[tiroler@kronenzeitung.at](mailto:tiroler@kronenzeitung.at); [tirol@kurier.at](mailto:tirol@kurier.at); [mario.zenhaeusern@tt.com](mailto:mario.zenhaeusern@tt.com); [redaktion@tt.com](mailto:redaktion@tt.com); [innenpolitik@standard.at](mailto:innenpolitik@standard.at);  
[debatten@standard.at](mailto:debatten@standard.at); [florian.skrabal@dossier.at](mailto:florian.skrabal@dossier.at); [floklenk@gmail.com](mailto:floklenk@gmail.com); [redaktion@derstandard.at](mailto:redaktion@derstandard.at);  
[leserbriefe@diepresse.com](mailto:leserbriefe@diepresse.com); [studio@antennetirol.at](mailto:studio@antennetirol.at); [alexander.paschinger@tt.com](mailto:alexander.paschinger@tt.com); [internet.tirol@orf.at](mailto:internet.tirol@orf.at);  
[redaktion@provinsbruck.at](mailto:redaktion@provinsbruck.at); [diepresse@tirol.com](mailto:diepresse@tirol.com); [alois.vahrner@tt.com](mailto:alois.vahrner@tt.com); [innsbruck.red@bezirksblaetter.com](mailto:innsbruck.red@bezirksblaetter.com);  
[c.nusser@heute.at](mailto:c.nusser@heute.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at); [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at); [redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at); [redaktion@trend.at](mailto:redaktion@trend.at);  
[office@puls4.com](mailto:office@puls4.com); [service@kurier.at](mailto:service@kurier.at); [service@falter.at](mailto:service@falter.at); [chefredaktion@noen.at](mailto:chefredaktion@noen.at); [chefredaktion@wienerzeitung.at](mailto:chefredaktion@wienerzeitung.at);  
[wienerin@wienerin.at](mailto:wienerin@wienerin.at); [redaktion@wirtschaftsblatt.at](mailto:redaktion@wirtschaftsblatt.at); [redaktion@nachrichten.at](mailto:redaktion@nachrichten.at); [zeitimbild@orf.at](mailto:zeitimbild@orf.at); [oe1.service@orf.at](mailto:oe1.service@orf.at);  
[help@orf.at](mailto:help@orf.at); [office@dossier.at](mailto:office@dossier.at); [furche@furche.at](mailto:furche@furche.at); [atv@atv.at](mailto:atv@atv.at); [redaktion@profil.at](mailto:redaktion@profil.at); [redakt@salzburg.com](mailto:redakt@salzburg.com);  
[info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com); [tirol@apa.at](mailto:tirol@apa.at); [buengerforum@orf.at](mailto:buengerforum@orf.at); [heuteoesterreich@orf.at](mailto:heuteoesterreich@orf.at); [imzentrum@orf.at](mailto:imzentrum@orf.at);

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[report@orf.at](mailto:report@orf.at); [p.lattinger@heute.at](mailto:p.lattinger@heute.at); [m.jelenko@heute.at](mailto:m.jelenko@heute.at); [abo@oe24.at](mailto:abo@oe24.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at); [leserbriefe@oe24.at](mailto:leserbriefe@oe24.at);  
[g.fischer@heute.at](mailto:g.fischer@heute.at); [g.drinic@heute.at](mailto:g.drinic@heute.at); [h.seipt@heute.at](mailto:h.seipt@heute.at); [m.wolski@heute.at](mailto:m.wolski@heute.at); [noe-redaktion@heute.at](mailto:noe-redaktion@heute.at);  
[helmut.brandstaetter@kurier.at](mailto:helmut.brandstaetter@kurier.at); [fg@chello.at](mailto:fg@chello.at); [paulpoet@gmx.net](mailto:paulpoet@gmx.net); [andrea.drescher@free21.org](mailto:andrea.drescher@free21.org); [ooe-redaktion@heute.at](mailto:ooe-redaktion@heute.at);  
[online-feedback@oe24.at](mailto:online-feedback@oe24.at); [n.fellner@oe24.at](mailto:n.fellner@oe24.at); [r.daxenbichler@oe24.at](mailto:r.daxenbichler@oe24.at);  
[kundenservice@kronesservice.at](mailto:kundenservice@kronesservice.at); [news@antennewien.at](mailto:news@antennewien.at); [oegb@oegb.at](mailto:oegb@oegb.at); [kufstein.red@bezirksblaetter.com](mailto:kufstein.red@bezirksblaetter.com);  
[thomas.goetz@kleinezeitung.at](mailto:thomas.goetz@kleinezeitung.at); [armin.wolf@orf.at](mailto:armin.wolf@orf.at); [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at); [redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at);